

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 470. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 9. Oktober.

48. Jahrgang. 1900.

(B. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Italienische Nächte.

Novelle von M. Schmidt-Agricola.

Schon so eifersüchtig? dachte Sonja bei sich. Aber diese Wahrnehmung schien sie gar nicht unangenehm zu berühren. Sie lächelte ihm freundlich zu und sagte dann, indem sie ihn einer hübschen sehr elegant gekleideten jungen Dame vorstellte: So müssen Sie seine Stelle bei Comtesse Vera Davidoff vertreten, die ihn schmerzlich vermissen wird.

Die junge Dame nahm den ihr auf diese Weise angebotenen Ersatz mit Grazie auf und schien sogar eifrig bedacht, durch die Lebhaftigkeit ihrer Unterhaltung zu beweisen, daß sie den Abwesenden auch zu entbehren wisse.

Alle tugendhaften Vorsätze hinderten nicht, daß Gabor von nun an ein täglicher Gast im fürstlichen Hause wurde, nämlich bevorzugt von der schönen Fürstin, eifersüchtig bewacht von Don Olimpio, wenig beachtet von dem an neue Eroberungen seiner Gemahlin hinlänglich gewöhnten Fürsten. Die anderen weiblichen Glieder des Kreises, selbst die nette Comtesse Vera, gewannen ihm nicht mehr Aufmerksamkeit ab, als die Höflichkeit verlangte. Machtlos verstrickt im Banne der Strahlenaugen Sonja Michailownas, nannte er sie wieder, wie ehemals in Meran, seine Sonne, und rechnete alle Stunden für verloren, die er nicht in ihrer Nähe verbringen durfte. Doch — seltsamer Widerspruch des Menschenherzens! — wenn die gesellschaftliche Etikette ihm jemals einen Augenblick ungestörten Alleinseins mit ihr vergönnte, wie er ihn, fern von ihr, so heiß ersehnte, dann versagten ihm alle die feurigen Liebesworte, die er sich im Stillen ausgedacht, dann war er wieder der blöde Schulknaube, den der Geist seiner Mutter zu beherrschen schien, und je entgegenkommender die sieggewohnte Schöne ihn zu ermutigen suchte, desto scheuer zog er sich zurück. War es die Stimme des Gewissens, die ihn vor dem ersten Schritt über die schmale Grenze des Erlaubten warnte? war es noch ein anderes dunkles ahnungsvolles Gefühl, das den Erguß seiner leidenschaftlichen Empfindung zurückdrängte? Gewiß war es nicht die Furcht vor den Drohungen eines eifersüchtigen Nebenbuhlers; aber selbst die Argusaugen des Letzteren fanden keinen Anlaß, einen Streit vom Zaun zu brechen.

Man hatte an heißem Tage einen Spazierritt auf schönen Waldwegen unternommen; aber ein aufsteigendes Gewitter mahnte die Gesellschaft, früher als erwünscht, den Rückweg nach der Stadt anzutreten. Selbstverständlich waren es nur jüngere Herren und Damen; der Fürst sowohl wie die mütterliche Duena waren weißlich zu Hause geblieben. Gabor ritt meistens neben der jungen Fürstin, in lebhafter, vorzugsweise deutsch geführter Unterhaltung, selig wie nur ein Jüngling im begeisterten Anschauen seiner rechten Flamme sein kann. Wie herrlich kleidete sie wieder das enganliegende Reitkleid von seinem russischgrünem Tuche und der kleine mit Federn geschmückte Reithut, den sie mit souveräner Umgehung des von der Mode beliebten, aber für Damen doppelt unschönen Cylinders gewählt hatte! Ihre Augen sprühten von feuriger Lebenslust, ihre Lippen flossen

über von neckischen Scherzen, oft begleitet von einem silberhellen Lachen, in das ihr Kavalierritt mit etwas tieferem Tone fröhlich einstimmt. In um so süßerer Laune befand sich dagegen der beiden nachfolgende Don Olimpio, was seine Dame, die anmuthige Comtesse Vera, ganz unverdientermaßen engherzig mißte. Statt ihr seine Aufmerksamkeit zu widmen, horchte er mit fieberhafter Spannung auf jedes Wort, das er etwa von dem fröhlichen Geplauder des anderen Paares erfassen konnte, das aber für ihn meistens gar keinen Sinn hatte, weil seine Kenntniß der deutschen Sprache sehr unvollkommen war. Deshalb ärgerte es ihn doppelt, daß jene beiden sich mit Vorliebe der ihm so unsympathischen Sprache bedienten, besonders wenn sie, wie eben wieder, ihre unerschöpflichen Meraner Erinnerungen austauschten. Ihr Lachen und Scherzen, wie völlig harmlos es auch war, klang ihm wie eine Verhöhnung. Ohne allen Grund spornte er sein Pferd zu rascherem Trab. Aber seine Mißstimmung und Unachtsamkeit hatte nur den Erfolg, daß das Thier über eine Baumwurzel stolperte und einen unfreiwilligen Kniefall ausführte, er selbstverständlich mit Beschämung über ein Ungeschick, das ihm, dem sonst so gewandten Reiter, nicht hätte zustößen dürfen, richtete er sich schnell wieder empor und bemühte sich, den kleinen Unfall mit Lachen abzuthun; aber das Pferd hinkte, und sein Fuß schmerzte empfindlicher, als er eingestehen mochte. Die besorgten Fragen der Damen, ob er sich weh gethan habe, reizten ihn zu immer herberer Stimmung. In Sonjas Augen eine nur halbwegs lächerliche Figur zu spielen, war ihm ein unerträgliches Gedanke. Aber er hatte wenigstens die Genugthuung, ihrer übermüthigen Laune ein Ziel gesetzt zu sehen; denn ihn anzulachen durfte doch das einfachste Anstandsgefühl weder ihr noch ihrem Gefährten erlauben.

Die in ihm tockende Wuth mit Mühe verbekend, sagte er, zunächst gegen Vera gewendet: „Zur Strafe für meine Ungeschicklichkeit, die Sie erschreckt hat, werde ich dort beim nächsten Wege abschwenken nach der Villa des Tourelles. Ich kann nicht mehr in gleichem Tempo mit Ihnen bleiben, und Sie müssen sich beeilen, die Stadt zu erreichen, ehe das Gewitter losbricht. Herr von Szelenyi wird wohl die Güte haben, mich zu begleiten.“

„Warum nicht gar?“ fiel Sonja eifrig ein. „Wollen Sie auf einmal dem Unfall, über den Sie eben gelacht, so große Bedeutung beimessen, daß Sie deshalb fahnenflüchtig werden und uns auch noch einen andern Kavalierritt einführen möchten? Der Groom kann Sie ja begleiten, kann für das Pferd sorgen, und Sie können uns später nachfolgen. Sie wissen ja, daß der Fürst zu seiner Spielpartie auf Sie rechnet.“

„Ich fürchte, Seine Durchlaucht wird mich heute entschuldigen müssen. Sie sehen, daß ein sehr schweres Gewitter heranzieht, und Herr von Szelenyi wird wohlthun, gleich mit dem nächsten Weg nach Hause einzuschlagen.“

„Die Nothwendigkeit sehe ich gar nicht ein“, entgegnete die Fürstin. „Im schlimmsten Falle könnten ja die Herren in unserem Hotel übernachten.“

Dieser an sich ganz unerschöpfliche Vorschlag schien für den südamerikanischen Dithello mit Ideenassociationen verknüpft, die ihn mit wahnsinnigem Entsetzen erfüllten. „Auf die Gefahr wird es Herr von Szelenyi doch nicht ankommen lassen“, versetzte er, immer eifriger in den Letzteren dringend,

daß er ihm folgen solle. Aber gerade dieses Drängen reizte nun auch Gabor's Trost.

„Bin ich denn ein Kind, daß ich mich vor Blitz und Donner fürchten soll? Sie sind zwar beträchtlich älter als ich, aber zum Hofmeister über mich hat Sie doch Niemand gesetzt.“

„Bravo, Gabor!“ triumpferte die Fürstin. „Befehle nimmt ein edler Ritter nur von seiner Dame an. Lassen wir Don Olimpio thun, was er will; aber wir bleiben bei der Fährne.“

Die vertrauliche Anrede seines Nebenbuhlers steigerte den verhaltenen Grimm des Eifersüchtigen bis zur Wuth. Dicht an Jenen herantretend, raunte er ihm zu: „Wissen Sie noch, was ich Ihnen damals in der Nacht nach dem Fest auf unserm gemeinschaftlichen Heimweg gesagt habe?“

„Ich weiß es noch ganz genau, und Sie werden sich ebenso gut erinnern, was ich Ihnen antwortete. Ich verlass mich auf Ihre Ehre, wie Sie auf die meinige vertrauen können.“

„Auf Tod und Leben?“ Inzitierte Olimpio.

„Auf Tod und Leben!“ wiederholte Gabor mit ruhiger Entschiedenheit.

Dann wandte er sein Pferd und folgte der Fürstin, welche die von ihrem Kavalierritt verlassene Vera an ihre Seite gezogen hatte.

„Das klang ja wie eine Herausforderung“, sagte das junge Mädchen ängstlich. „Sie werden sich doch nicht mit Don Olimpio schlagen wollen, Herr von Szelenyi?“

„Dazu sehe ich noch keinen Grund ein“, antwortete dieser.

„Ich begreife überhaupt nicht, warum er so aufgebracht dieser Vermuthung hat er sich bei dem Fall doch mehr verlegt, als er eingestehen will, und ich bereue eigentlich, daß ich nicht kameradschaftlich mit ihm gegangen bin.“

„Welch sentimentale Idee, die einem Pensionärsmädchen besser anstehen würde, als einem jungen Kavalierritt! Der Brausekopf wird sich schon wieder beruhigen, und wenn er uns nicht nachkommt, muß er sich auf eine Strafpredigt gefaßt machen, die ich ihm morgen halten werde. Uebrigens leisten Sie ihm ja einen kameradschaftlichen Dienst, indem Sie jetzt zwei Damen unter Ihren Schutz zu nehmen haben.“

„Die als gewandte Reiterinnen meines Schutzes gar nicht bedürfen“, erwiderte er galant; „und vor Blitz und Donner kann ich Sie doch nicht beschirmen.“

Der erste Blitz hatte schon das dunkle Gewölk durchsurcht; der Donner folgte schnell genug, um zu bezeugen, daß Gefahr im Verzuge sei. Die Kavallade setzte sich in rascherem Trab; doch gelang es ihr nicht, die Stadt zu erreichen, ohne wenigstens eine kleine Probe von der Unbill des Wetters davonzutragen, die allseitig mit gutem Humor entgegengenommen wurde. Der Fürst war sichtlich erfreut, seine Gemahlin wohlbehalten zu Hause zu sehen, anfangs sehr ungehalten über die Abwesenheit seines gewohnten Spielgenossen, bald jedoch philosophisch getrübt durch den Ersatz, welchen ein gefälliger Nachbar versprach. Bei der bekannten reizbaren Gemüthsart des Brasilianers fiel es Niemand ein, dem Zwischenfall eine ernsthafte Bedeutung beizulegen; im Gegentheil schien das Souper, trotz der obligaten Begleitung von Blitz und Donnererschlägen, gemüthlicher ohne den Gast, dessen Empfindlichkeit schon manches Mal unliebsame Störungen verursacht hatte.

(Fortsetzung folgt.)

Webergasse 21.

Telephon 700.

# Ch. Hemmer

Webergasse 21.

Telephon 700.

## Bedeutend vergrößert sind die Räume für meine Putz-Abtheilung.

### Die Ausstellung ist eröffnet

### und empfehle ich dieselbe zur Besichtigung.

Ausgestellt sind: Original-Modell-Hüte, garnirte Hüte, Sport-Hüte in Wiener und engl. Genre, ungarirte Filzhüte, deutsche, Pariser und Wiener Qualitäten, Kinder-Hüte, Federn, Sammet, Bänder und alle Zuthaten für Putz.

## Grosses Sortiment in Neuheiten von Schleiern,

beginnend von 17 Pf. per Meter mit Tupfen.

13709

# Walhalla-Theater.

Vom 1. bis 15. Oktober:

## Les Delbosq,

die berühmten Exentrique-Springer,

### Ludwig Tellheim, Soeurs Maginel-Mullini,

Piston-Virtuosinnen,

## Messters Kosmograph

mit neuen aktuellen und Wiesbadener Aufnahmen,

sowie das übrige grossartige Programm. 13350

## Bekanntmachung.

Heute Dienstag,

den 9. Oktober er., Morgens 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und Nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr anfangend, versteigere ich aus einem hiesigen ersten Geschäfte in meinem Auktionslokal

### 3. Adolphstraße 3

einen großen Posten

## Damen-Confection

als: F 218

### Saquets, Gaves,

### Abendmäntel,

### Costüme u. dgl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Sämtliche Sachen sind nicht etwa zurückgesetzt, sondern hochfein u. modern.

## Wilh. Klotz,

### Auctionator und Taxator.

### Der italienische Zirkel

bei Frh. Büzello-Sürmer beginnt Mitte Okt. Es wird Dantes „Purgatorio“ gelosen. Alles Nähere Bürenstr. 2, 2 r., tägl. zwischen 5-7, Sonntags auch Vormittags u. am Nachmittags v. 4-6. 13283

### Blinden-Anstalt, Blinden-Heim,

Walfmühlstr. 13, Emserstr. 51, empfehlen die Arbeiten ihrer Böhlinge und Arbeiter: Körbe jed. Art u. Größe, Bürstentwaren, als Besen, Schrubber, Abseifebürsten, Wurzelbürsten, Anschmierer, Kleider- und Tischbürsten zc. zc., ferner Fußmatten, Klopfer, Strohseile zc. zc.

**Mohrfische** werden schnell u. billig neu geflochten, **Korbreparaturen** gleich und gut ausgeführt.

Auf Wunsch werden die Sachen abgeholt und wieder zurückgebracht. F 204

Gute Einfeller-Kartoffeln u. Gar. 13675  
Fr. Köhler, Kartoffelb., 10. Friedrichstr. 10.

# Wilhelm Pütz

## Schuhwaarenlager, 37. Webergasse 37.

Sämtliche, noch vorrätigen

## Sommer-Schuhe

verkaufe ganz bedeutend unter den seitherigen Preisen.

Ausserdem werden in meinem Geschäft **Kirchgasse 13** wegen Aufgabe dieses Ladens **sämtliche Schuhwaaren** zu bedeutend ermässigten Preisen ausverkauft. 10992

Webergasse 37. **Wilhelm Pütz,** Webergasse 37.

## Ausverkauf.

Wegen Umzug aus dem bisherigen Geschäftslokal verkaufe ich mein **reichhaltiges Lager** in

## Sonnen- und Regenschirmen,

### Damen- und Herren-Spazierstöcken

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

## Schirmfabrik J. Gerach,

Langgasse 25, neben dem „Tagblatt“. 13633

## Toni Specht

Seerobenstrasse 6,

empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten

### Weiss-, Bunt- u. Goldstickerei

Übernahme ganzer Ausstattungen. Billigste Preise.

Vertretung für Leinen, sowie feinsten Schweizer Stickereien zu Fabrikpreisen.

Gefl. Aufträge für Weihnachten

erbitte frühzeitig. 13274

## Die beliebten

Freiburger Geld-Lose à 3 Mk. erscheinen wieder. Wünsche für bestimmte Nummern bitte ich gleich an mich zu richten, da ich später solche nicht mehr berücksichtigen kann. 13114

F. de Fallois, Klein-Generaldirekt., 10. Langgasse 10.

## Reissmann-Oefen

Marke „Kronjuwel“, mit Patentregulator, amerikanischen und Irischen Systems.

D. R.-P. Regulierbar  
No. 86737. von Grad zu Grad.



Reiche Auswahl in neuen Modellen. Einsätze für Kamine und Kachelöfen.

Unsere Oefen können gefahrlos in jedem Wohn- und Schlafzimmer aufgestellt werden, weil bei vollständig abgestelltem Brand die direkte Zugklappe, also der kürzeste Weg zum Kamin geöffnet bleibt, so dass angesammelte Holzgasen jederzeit freien Abzug haben. Es existiert für Dauerbrandöfen keine ähnliche, im Deutschen Reich patentierte, gleich gut und zuverlässig funktionierende Sicherheitsvorrichtung.

Fabrik-Niederlage:

Hch. Adolf Weygandt, Ecke Weber- u. Saalgasse.

Unübertroffen

sind

## Reissmann's

### „Kronjuwel“

### Dauerbrandöfen.

Transportable

Kachelöfen

mit

## Reissmann's

### Dauerbrand-

### Einsatz-Oefen.

# „Herz“-Schuhwaaren.

Täglich Eingang von Neuheiten

für die

## Herbst- u. Winter-Saison.

## J. Speier Nachf.,

### Langgasse 18.



Telephon 246.

Versandt nach auswärts.

Telephon 246.

Bei der Sammelstelle der freiwilligen Krankenpflege für das ostasiat. Expeditionscorps, welche seitens des Bezirks-Verbandes Vaterländischer Frauenvereine hier errichtet wurde, sind an Liebesgaben und Geldspenden bis jetzt eingegangen: 1) Vom Vaterländischen Frauenverein Wiesbaden 1 Kiste mit Krankenpflege-Material und ärztlichen Instrumenten, ferner wollene Unterleiber, Filzschuhe und an Geld 1025 Mark; 2) vom Vaterl. Frauenverein Limburg Kleidungsstücke und Bettwäsche; 3) vom Vaterl. Frauenverein St. Goarshausen Kleidungsstücke, Verbandzeug und Flanel, der Betrag einer Geldsammlung im Betrage von 398 Mark 65 Pf. wurde direct der Schatzmeisterkasse in Berlin zugeführt; 4) vom Vaterl. Frauenverein Griesheim Kleidungsstücke, Bettwäsche und Strohhüte; 5) vom Vaterl. Frauenverein Diez wollene Decken, wollene Unterleiber und Fußbekleidung, zur Hälfte etwa aus Mitteln des Männervereins vom Rothen Kreuz beschafft; 6) vom Vaterl. Frauenverein des Unter-Westerwaldkreises (Rontabaur) wollene Unterleiber; 7) vom Vaterl. Frauenverein Soden 100 Mark; 8) und 9) von den Vaterl. Frauenvereinen Gießenheim und Hübshheim je 50 Mark; 10) vom Vaterl. Frauenverein Ober- und Niederlahnstein Bettwäsche und Socken. Die Liebesgaben sind in fünf Sendungen an die Haupt-Sammelstelle in Bremen für das ostasiat. Expeditionscorps weiterbefördert worden, während die Geldspenden an den Schatzmeister des Hauptvereins in Berlin, Banquier v. Krause, abgehandelt wurden.

### Reise-Gepäckbeförderung.

Um dem reisenden Publikum die Möglichkeit zu geben, seine Koffer etc. anstatt als theures Liebergeld mit dem bedeutend billigeren Fracht- oder Gültendienst schnell, sicher und bequem befördern lassen zu können, hat sich der Internationale Gepäcktransportverband (Internationale Baggage Express) gegründet. Derselbe unterhält an allen besuchten Plätzen im In- und Auslande Vertreter und macht es sich zur Aufgabe, dem reisenden Publikum alle Annehmlichkeiten und Bemühungen, auch bei den Zollrevisionen, abzunehmen und ihm eine ganze Reihe von Annehmlichkeiten und Erleichterungen zu bieten, die ein einzelner Expediteur nicht, dagegen ein solcher Verband mit seinem Einfluss auf die Transportanstalten nur allein zu bieten vermag. Die Vertretung des Verbandes für Wiesbaden ist der bekannte Expeditionsfirma L. Mettenmayer, gegründet 1842, Birken Rheinstraße 21, übertragen und nimmt dieselbe Bestellungen zur Abholung von Reisegepäck und sonstigen Gütern behufs Weiterbeförderung und Abfertigung entgegen. Die Liste sämtlicher Verbandsvertretungen wird ebenfalls gratis verabfolgt und jede wünschenswerthe Auskunft erteilt.

Bestellungen zur Güterabholung können auch gemacht werden bei den Annahmestellen:  
 August Eugel, Taunusstr. 48 (Abth. Gärten),  
 B. H. Birt, Melheidstraße,  
 F. Groll, Goebstraße 13,  
 F. Bernheim's Weiler's Drogerie,  
 F. Alth, Rheinstraße 79,  
 Theob. Hendrich, Dambachthal 1, 9254  
 Hg. Dringmann, Schwabacherstraße 29,  
 welche telephonisch mit dem Hauptbureau Rheinstraße 21 verbunden.

### Patente

Gebrauchsmuster,  
 Warenzeichen,  
 Patentschutz,  
 Patentprozesse,  
 Gutsachten besorgen

### H. W. PATAKY

Frankfurt a. M. Kaiserstr. 11  
 Centrale: Berlin N.W. 6  
 Gegründet 1882.

### Mein Möbellager

befindet sich jetzt 13683

46. Albrechtstr. 46.

August Reinemer,  
 Auctionator und Taxator.

## Gas-Heizöfen

in grosser Auswahl  
 und nur beste Systeme  
 empfiehlt

F. Dofflein,  
 Friedrichstrasse 43.

13596

# Ausverkauf

## wegen Geschäfts-Verlegung.

### E. L. Specht & Cie.

(Inh. Conrad Becker.)

13233

Nassanische landwirthschaftliche Genossenschaftskasse,  
 e. G. m. b. H. zu Wiesbaden, Nicolasstrasse 25, Parterre.  
 Wir haben den Zinsfuß für Spar-Einlagen vom 1. Oktober ab bis auf Weiteres auf 4 1/2 Prozent erhöht. F 424  
 Kassenstunden von Morgens 8—12 Uhr Nicolasstrasse 25, Part.  
 Der Vorstand.

## Westafrikanische Ausstellung

nur noch geöffnet bis 15. Oktober.

54. Rheinstrasse 54.

Geöffnet von 9—1 Uhr Vormittags und von 3—6 Uhr Nachmittags.

Entrée 50 Pfennig.

## Hermann Vogelsang, Water- und Anstreicher-Geschäft.

Bin von Webergasse 21 nach Langgasse 19 verzogen  
 und bringe mein Geschäft in empfehlende Erinnerung.  
 Liefere Firmenschilder jeder Art, Holz-, Glas- und Metall-Buchstaben.

13672

## Geschäfts-Verlegung.

Mein Tuchgeschäft befindet sich von heute ab:

**Bärenstrasse 2.**  
**Ernst Schestowitz.**

13669

Bei stillenden Frauen Vermehrung  
 und Verbesserung der Milch;  
 dementsprechend schnelleres  
 Gewichtszunahme der  
 Säuglinge.

## Nährstoff Heyden

(Hergestellt aus Hühnermilch)

### Bestes Verdauungsmittel

Stark  
 appetit-  
 anregend  
 und  
 kräftigend.

Erhältlich in  
 Apotheken und  
 Drogenhandlungen.

## Modes.

Für die  
 Herbst- und Winter-Saison

erlaube ich mir

**alle Neuheiten**

in reicher Auswahl zu empfehlen,  
 besonders eine reiche Auswahl  
 eleganter

**Modell-Hüte.**

**Emilie Sauermilch,**  
 Luisenstrasse 12, I. Etage.

13345



## Wurbach'sche Regulier-Oefen

(anerkannt vorzügl. Fabrikat)

Neueste Muster

im

Renaissance- und

Rococo-Style,

sowohl schwarz, vernickelt, wie

in eingebraunten halbdarken

Farben.

Die Wurbach'schen

Regulier-Ofen sind

sich aus durch kräftigen Bau

bei sorgfältigster Ausführung,

geben angenehme gleichmäßige

Wärme bis zum Fußboden, rauchfreie Behand-

lung durch patentirten Drehrost, welcher mit

den Fabrikaten oft werthvoller Schüttelröste in

seiner Beziehung steht.

Sie können gleich den Amerikaner Oefen bei

einfacher, gefahrloser Handhabung stets in Brand

gehalten werden, auch kann die Heizung mit

gewöhnlichen Kuchstößen oder ähnlichem Material

geschehen.

Alleinverkauf bei

**J. Hohlwein, Gettenstr. 23.**

## Rocherde

eigener Konstruktion, beste Systeme, für Hotels

u. Privathäuser, in Eisen, sowie in hochfeiner

Verfärbung, als: Emaille, Marmor und

Majolika; transport. Waschkessel, Wärme-

schranke etc. empfiehlt unter Garantie. 12836

Grasbutter 10-Pfd. Cohn 650 Mt., 20 kg.

Legehühner 20 Mt. Epstein

Fluste 1/2 via Schleien.

# Riessner Oefen

mit Sicherheits-Regulator D. R. - P.



**Beliebteste Dauerbrandheizung.**

Solid, sparsam, bequem.

Gesunde Zimmerluft. Moderne Formen,  
 reiche Auswahl jeder Preislage.

Durch  
**Epochemachende Patente**  
 verbesserte Systeme.

Es existiren Nachahmungen,  
 daher ausdrücklich  
**Riessner-Oefen**  
 verlangen.

**Niederlagen:** | **M. Frorath, Kirchgasse 10.**  
 | **L. Zintgraf, Neugasse.**

13123

# Möbelfabrik C. Eichelsheim,

Hoflieferant Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Luise von Preussen.

Fabrik und Hauptlager:  
**Friedrichstrasse 10.**

Telephon 256.

Laden:  
**Wilhelmstrasse 18.**

P. P.

Infolge umfangreicher Vergrößerungen meiner Fabrik und Geschäftsräume, bin ich nunmehr in der Lage, ein bedeutend grösseres und reicher ausgestattetes Lager wie seither zu unterhalten.

## 50 vollständige Muster-Zimmer

sind fortwährend in meinen Geschäftsräumen von einfacher bis zu elegantester Ausstattung in verschiedenen Stilarten ausgestellt. Dieselben umfassen:

**Salons, Speise-, Wohn-, Schlaf- und Herren-Zimmer,**

ausserdem eine Fülle

kunstgewerblicher Erzeugnisse der Möbel- und Decorations-Branche.

**Specialität:** Complete Braut-Ausstattungen, sowie vollständige Möblirung und decorative Ausstattung von Villen, Wohnhäusern, Hotels und einzelnen Zimmern.

**Bei ganzen Einrichtungen hohen Rabatt,**

kostenfreie fachmännische Besprechung an Ort und Stelle, sowie franko Lieferung.

Wie bekannt betrachte ich als leitendes Geschäftsprinzip, nur gediegene Artikel zu führen, und leiste ich für jedes Stück die **weitgehendste Garantie.** — Pläne, Voranschläge, Entwürfe und Muster stehen gerne zu Diensten.

Zur gefl. Besichtigung meiner Ausstellung lade ich hiermit ergebenst ein.

Hochachtend

**C. Eichelsheim.**

## Zur gefl. Beachtung.

Anschliessend an vorstehende Annonce erlaube ich mir noch anzuzeigen, dass ich aus meinem Lager eine Anzahl

**Salon-, Speisezimmer- und Schlafzimmer-Einrichtungen,**

ferner auch

**einzelne Möbel, Decorationen, Stoffe und Teppiche**

ausgeschieden habe, welche dem heutigen modernen Geschmack nicht mehr entsprechen, jedoch von tadelloser Beschaffenheit sind.

Dieselben werden **zu und unter Kostenpreis** verkauft und sind in meinem Lager **Friedrichstrasse 10** ausgestellt. 12296

**C. Eichelsheim.**

### Wein-Etiquetten

vorrätig. 9403  
**Jos. Ullrich, Friedrichstr. 39,**  
nahe der Kirchgasse.

### Schulranzen!



Grosste Auswahl. Billigste Preise.  
offerirt als Specialität  
**A. Letschert, Faulbrunnenstrasse 10.**  
Reparaturen. 11737

### Ein freudiges Ereigniss

pflegt man gewöhnlich einen Familienzuwachs zu nennen. Doch wie häufig hat derselbe Trauer oder schwere Sorgen im Gefolge! Ueber Abwendung der Letzteren belehrt in interessanter Weise das Buch: „**Von der Frau für die Frau**“. Nebst Abschriften aus Tausenden von Dankschreiben, gegen 30 Pf. in Briefmarken per Kreuzband, 50 Pf. verschlossen, zu beziehen von der Verfasserin **Frau A. Meis**, früher Oberhebamme an der k. k. Universitäts-Frauenklinik zu **Berlin** 213, Oranienstr. 65. **Versandtkosten hygien. Schutzartikel.** F 174

Schöne Ausgabe im Ganz- und im Auslohn billig zu verkaufen Lämmstrasse 36, B.

Abfallholz pro Ctr. Mk. 1.20,

Anzündholz „ „ 2.20

liefert frei ins Haus 3716

### W. Gail Wwe.

Bestellungen werden auch entgegengenommen durch: **Ludwig Becker**, Papierhandlung, Kleine Burgstrasse 12, und **Oscar Michaelis**, Weinhandlung, Adolfsbastei 17.

Verschiedene Sorten Nesselcentnerw. billig zu verkaufen Schwalbacherstrasse 19, 2. 13333

**V**ersäumen Sie nicht nach Belieben abzurufen, denn heute erlangt „D.R.P.“ ganz u. freies, u. bel. Verbr. durch Pat. N. 130 nur 80 Pf. Verschlossen 20 Pf. u. mehr. **A. Goshmann, Konstanz** 1114

### Ehe

Sie Ihre Einkäufe in Möbeln machen, ersuche ich Sie mein Möbellager zu besichtigen, dort finden Sie Alles unter Garantie zum billigsten Preis. **Helenenstrasse 1.** 10425

Reife Tafelstapel per Pfd. 8 Pf. zu haben **Adolfsbastei 1.** 13299

### Mottentödtungs- und Desinfections-Anstalt.

Verfahren geistlich geschützt.

Radikale Vernichtung von Motten, Wanzen, Holzwürmern und anderen Insecten nebst deren Brut aus allen erdenklichen Gegenständen.

Desinfection aller Gebrauchsgegenstände und Räume nach Krankheits- und Todesfällen. 3717

Keine Beschädigung. Garantie. Billigste Preise. **Heinrich Sperling, Morisstrasse 44.**

Schöne gebr. Reinette-Nessel zu haben **Lehrstrasse 1, Part.** 13623

Seit Jahren bewährt und einen Weltruf erworben haben sich

**Ludolphi's „Astral“ Petroleum-Heizöfen,**

welche von Mk. 21.— an in reicher Auswahl auf Lager sind.

Die höchste Vollendung bietet

**Ludolphi's neuer Petrolgasheizofen**

**„Kosmos“**

ohne Cylinder. — Beide Systeme absolut geruch- und gefahrlos! Probeheizung gern gestattet. 12287

Niederlage bei

**Hch. Adolf Weygandt, Eisenwaarenhandlung,**  
Telephon No. 2176. — Ecke der Weber- und Saalgasse.



Astral.



Kosmos.

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 470. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 9. Oktober.

48. Jahrgang. 1900.

## Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

### „Wiesbadener Tagblatt.“

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertrifften Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermietlern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

### Mieth-Verträge

vorrätig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

### Das Wohnungs-nachweis - Bureau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 — Telephon 708, empfiehlt sich den Mietlern zur kostenfreien Beschaffung von

Familien-Wohnungen, Geschäftslökalen, möblierten Zimmern.

### Vermietungen

Villen, Häuser etc.

### Vierstädter Höhe 2, „Villa Silda“

per sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. daselbst oder bei Max Hartmann, Schützenstraße 10. 5753  
Villa Vierstädterstr. 18b, neu herger., 12 Z. mit reichl. Zubehör, sofort zu verm. oder zu verk. Näh. Dohheimerstr. 17 u. Saalstraße 5. 6447  
Sofort zu vermieten Villa Diana, Dambachthal 21, mit großem Garten, als Pensionat geeignet, bestehend aus 11 Zimmern und reichl. Zubehör. N. Fabrikbureau der Heyenbach's Metallwaarenfabrik, Kellerstraße 17. 6261  
Ehrlichstraße 79, enthaltend 9 Zimmer, Küche, Bad und reichliches Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten oder zu verkaufen. Zweck Befähigung wende man sich an Weiss in No. 77. Alles Näh. Goldgasse 5, Baderl. 922  
Die Villa Langstraße 11 ist sofort zu vermieten. Wegen Beschäftigung wolle man sich Neugasse 3, 1. l. bemühen. F 231

### Merothal 24

ist gut möblierte Villa im Gang, ob. getheilt billig zu vermieten.

### Villa Parkstraße 28,

mit 50 □-Ruthen Garten und Ausgange nach dem Kurpark, auf 1. April 1901 zu vermieten, eventl. zu verkaufen. Näh. beim Besitzer C. Schieman, 53. Adolphsallee 53.

### Schöne Villa

mit Garten, Parkstraße 53, ist für April 1901 zu verm. od. zu verlauf. Auch kann der Besitzer auf Wunsch eine Stallung für 2-3 Pferde, Remise u. Anfahrtswohnung, von seinem Bestand in der nächsten Nachbarschaft stellen. Alles Nähere b. Eigentümer, Parkstraße 53, zwischen 10 u. 12<sup>1/2</sup> Uhr.

### Sonnenbergerstraße 47

Villa mit Stallung für 4 Pferde, Remise, Heuboden und Anfahrtswohnung ist zu vermieten oder zu verkaufen. Garten von 63 □-Ruth. N. Born, das. 6307

### Kleine Villa für Fremdenpension in Aurlage

sofort zu vermieten. Näh. F. G. Huet, Bahnhofstraße 20.

### Villa zum Albenstein, nahe am Kurh.

8 Zim. und Zub. auf 1. April 1901 zu verm. oder zu verk. Offerten unter A. 54. 729 an den Tagbl.-Verlag. 6315

### Kleines Landhaus Vierstädter Höhe

mit großem Garten billig zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 1697

### Haus in Dohheim, am Bahnhof, fast neu,

8 Zimmer nebst Zubehör und großer Obstd. garten, zum 1. Januar zu verm. Näh. Pfaffenstraße 102a, Wiesbaden. 6106

### Villa am Rhein.

Zu schönster Lage Viehdick ist eine Villa mit großem Obstd. garten und Hinterhaus per sofort zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verl. F 156

### Geschäftslökalen etc.

Bahnhofstraße 5 Laden auf 1. April zu vermieten. Näheres 1. St. 6409  
Bismarckring 11 ein Laden mit oder ohne Wohnung per gleich oder später zu verm. Näh. Poststraße 9 bei W. Noll. 5965  
Bismarckring 21 Lagerräume, sehr große, zu vermieten. Näh. daselbst. 3871  
Bismarckring 26 Seitenbau mit Werkstätte, Keller, Dachboden zu vermieten. Näheres Bleichstraße 11, Part. 6061  
Bismarckring 29 Seitenbau mit 4-Z. Wohnung u. Zubehör auf 1. April 1901, event. früher, zu vermieten. Näh. daselbst.  
Neubau Müller, Ecke Bismarck-Ring und Dohheimerstr., sind ein großer und ein kleiner Laden nebst Wohnungen u. Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf 1. Januar oder später zu verm. Näheres Dohheimerstraße 44, Part. 6341  
Bleichstraße 2 ein Laden u. zwei gr. Büroraum, event. zusammen zu vermieten. 3988  
Blücherplatz 6 Laden mit 3 Zimmern, Küche, Bad u. reichlichem Zub. per sofort zu vermieten. 6100

### Laden Gr. Burgstraße 6

mit 2 aufstehenden Zimmern sofort oder später zu vermieten. 6098

### Dohheimerstraße 17

trockener Partieräume, ca. 60 □-Ruth., mit Remise, zu jedem Geschäftsbetrieb zu vermieten. 6113

### Dohheimerstr. 18

große Lagerräume zu verm. Näh. das. 6039

### Dohheimerstraße 72,

Neubau, ist ein Laden, geeignet für Colonialwaarenhandlung, mit 2 Zimmern u. Küche auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 68, Part. 4556

### Friedrichstr. 3,

Wittelbau, sind größere Räume mit Bureau, für Buchdruckerei oder sonstiges größeres Geschäft sehr geeignet, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei Speidetur Michel, Tammsbühlhof. 1826

### Friedrichstraße 11

ein großer Laden mit zwei Etagen für Mt. 900 auf 1. April 1901, ev. auch früher, zu vermieten. 2575

### Friedrichstr. 25

schöner hell. groß. Saal, ev. 2 gleich große, für ruh. Geschäftsbetr., Bür., Lagerräume o. Bereinigungsräume, p. April 1901 od. früher zu verm. Ausl. b. Castellon. F 296

### Loge Plato,

27. Friedrichstr. 27.

Der Saal wird zur Abhaltung von Hochzeiten, Ballen, Concerten etc. etc. vermietet. Näh. bei dem Restaurateur Herrn H. Heininghaus im Seitenb. F 454

### Laden mit schöner Drei-Zimmerwohn.,

Grabenstr. 6 gelegen, per sof. für 1000 Mt. per Jahr zu vermieten. Näh. Neugasse 5. 4002

### Grabenstr. 14

ein Laden mit Comtoir zu verm. W. Schell. 6041

### Sartingstraße 7

schöne helle Werkstätte zu verm. Näheres Frontspitze daselbst. 6539

### Schellmündstraße 42

Laden mit daranstoßender schöner Wohnung zu vermieten. 6353

### Schiffstraße 20,

1. St. bei C. Kirchhaus, ein Laden mit Zubehör u. vollständig Einrichtung zum Betrieb eines Colonialwaaren-Geschäfts, nebst Wohnung per 1. April 1901 zu verm. 6527

### Schiffstraße 31

trockener Partieräume sofort zu verm. Näh. Schiersteinerstr. 8, F. 6188

### Rörnerstr. 6

zwei Werkstätten pr. 1. April 1901 zu vermieten. 6374

### Rörnerstraße 9

Laden mit Ladenzimmer und Wohnung, sehr geeignet für Barbiers- oder Kurzwaaren-Geschäft, auch zu Bureau, zu vermieten. Näheres daselbst 1. Etage. 5464

### Rehrstraße 12

eine Werkstätte als Remise oder Lagerräume auf sofort zu vermieten. 6320

### Ruisenstraße 24

sind die feiner Tischlerei als Werkzimmern benutzten Partieräume des Mittelbaues nebst großem Hof (als Geschäftsräume sehr geeignet) auf 1. April zu vermieten. Daselbst ist die Bel.-Etage-Wohnung von 7 Zimmern und Zubehör zu verm. Das ganze Anwesen von ca. 48 Ruthen ist auch zu verk. Näh. bei Frau Roos, das. 2 St. 6250

### Nickelsberg 28,

1. freier Platz für Wagen, eine Planstraße, ein Partieräume, sowie überdachter Lagerraum, geeignet z. Verkauf, auf sofort oder später zu vermieten. 6191

### Luxemburgplatz, Ecke Herderstraße 12,

ist ein Laden nebst Wohnung zu verm. Näheres im Neubau u. Gerichtstr. 3, B. 5731

### Der zur Zeit von uns mit gutem Erfolg bewohnte

Laden mit 2 gr. Schaufenstern, Mauritsstraße 3, im Centrum der Stadt, ist wegen Geschäfts-Vergrößerung und Umnutzung per sofort, event. später, sehr preiswerth zu vermieten. Gebrüder Birner. 4765

### Laden, prima Geschäftslage, Centre,

der Stadt (gegenüber der Walthalla), Mauritsstraße 4, mit Werkstätte oder Lagerraum, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 28, Bau-Bureau. 5993

### Großer Laden

(alte Geschäftslage) Moritzstr. 1, Ecke der Rheinstraße, mit Ladenzimmer per sofort oder später zu vermieten. Rathgeber, Moritzstraße 1. 5552

### Moritzstraße 7,

gute Geschäftslage, sind per 1. Oktober d. J. zu vermieten

### zwei Läden

von 30 bzw. 32 qm Bodenfläche, mit je Keller in direkter Verbindung, Ladenzimmer, moderne Schaufenster, elektr. Licht oder Gas. Näheres daselbst, Seitenb. Part. rechts. 5391

### Moritzstr. 9

Laden mit Ladenzimmer per sof. zu vermieten. 5866

### Moritzstraße 44

Laden zu vermieten. 6387

### Drantsenstraße 31

im Hinterbau große helle Werkstätte, für jedes Geschäft passend, zu vermieten. Näh. daselbst bei Lang, event. kann eine kleine Wohnung mitvermietet werden. 461

### Drantsenstraße 35

Werkstätte, auch als Magazin, zum Aufbewahren von Möbeln u. dergl. zu verm. Näh. b. Hof 1. 1707

### Drantsenstr. 54

Werkstätte per sof. zu v. 8900

### Scharnhorststraße 18

2 Werkstätten billig zu verm., es kann bei der einen Hausordnung mitübernommen w. Näh. No. 20, 1. 3101

### Scharnhorststr. 20,

Lagerraum zu v. 5591

### Scharnhorststr. 5

ein Souverainraum, feither als Schreinerwerkstätte benutzt, ist mit oder ohne kleiner Wohnung auf sofort zu 7 Mt. per Monat zu vermieten. 4182

### Laden Taunusstraße 4

mit 5 Zimmern, Küche etc. auf 1. April 1901 zu verm. Auskunst Bureau Hotel Block. 6265

### Der Gärtchen im Hamburger Hof,

Taunusstraße, Ecke Griebelstraße, ist auf sofort zu vermieten. Näheres im Laden. 3705

### Geladen Webergasse 5

mit 4 großen Schaufenstern, ca. 120 □-Ruth., groß, und Entresol, ca. 300 □-Ruth. groß, per sofort im Ganzen oder getrennt, zu vermieten. Näh. Spiegelgasse 1, 8 l. 4520

### Webergasse 46

zwei Z. als Lagerr. zu v. 6001

### Weber

gasse, untero, Laden mit Zimmer und Magazin zum 1. April zu vermieten. J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 28. 6382

### Webergasse 36

Laden nebst Wohnung zu vermieten. 600 Mt. 6483

### Ein gr. v. ein h. Laden

mit Lagerräumen sofort oder später zu vermieten. Näheres Blücherplatz 3, 1. Et. r. 4482

### Bismarck-Ring-Blücher-

straße, mit 3 Schaufenstern, Ladengallerie, großen Lagerräumen, mit Dreizimmer-Wohnung, sofort oder später zu verm. Näh. Blücherstraße 7, Part. 6174

### Baderstr. 12

nebst Wohnung zu vermieten. Näh. im Neubau Luxemburgplatz, Ecke Herderstr. 12, u. Gerichtstr. 3, Part. 5732

### Große helle Halle,

im Hause selbst befindlich, ca. 90 qm, sofort an ruhigen Geschäftstrich zu vermieten. Näh. Moritzstraße 72 (Schmidt). 4736

### Laden, prima Geschäftslage, ca. 30 □-Ruth.,

zwei Schaufenster, Ladenzimmer, ist mit oder ohne Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April 1901 zu verm. Näh. bei J. Maub, Ecke Blücher- und Hüttenstraße. 6177

### Ein Colonialwaaren-Geschäft

in guter Lage Schiersteins, mit vollständiger Laden-Einrichtung und Wohnung und Zubehör, zum 1. Januar 1901 unter günstigen Bedingungen zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres bei A. Herrmann, Wiesbaden, Saalstraße 38, 1.

### Als Werkstätte für Schreiner oder ähnliches

Geschäft ist ein kleiner Hinterbau, eventl. mit Wohnung, zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 58, 1. 6506

### Wohnung und Werkstätte zu verm.

Näh. St. Webergasse 18. 770

### Laden mit aufstehender Wohnung, Webergasse 5,

auf Januar oder später zu vermieten. Näh. im Gutgeschäft. 2130

### Laden mit Ladenzimmer etc.

am neuen Marktplatz, feither Filiale Berger, ist per sofort zu vermieten. Näheres Bureau des „Hotel Bellevue“. 528

### Lagerplätze in guter Lage (Westend) zu verm.

Wo? sagt der Taobl.-Verlag. 628

### In Viehdick a. Rh. ist ein Laden,

geeignet für Colonialwaaren-Geschäft, mit Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Viehdick, Frankfurterstraße 31. F 29

### Wohnungen von 8 und mehr

Zimmern.

### Friedrichstraße 3,

nahe der Wilhelmstraße, ist die Bel.-Etage, 1 Salon, 7 Zim., Badzimmer, Küche nebst Zubehör auf den 1. April 1901 zu vermieten. Näh. daselbst Part. Anzahl. zwischen 10 u. 11 Uhr. 6107

### Hochherrschastliche

Wohnung,

Kaiser-Friedrich-Ring 5, 2. Et., 8 Zimmer, 3 Balkone, Kauf. etc., ist zum 1. Jan. 1901 zu verm. In besitz v. 11-2 Uhr. Alles Nähere Wiener Café, Webergasse 8, b. Hellwig.

### Kaiser-Friedr.-Ring 37

ist die hochherrschastl. eingerichtete 2. Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Fremdenzimmer, Bad, electr. Licht u. groß. Zubehör, auf sof. zu verm. Näh. Schiersteinerstr. 7, B. 6312

### Partstraße 83,

4 Balkone, 8 Fremdenzimmer, 2 Planarben, Bad, Küche, Speisekammer, Kaufg., Gas, elektrisches Licht und großer Garten, sofort oder später zu beziehen. Alles Nähere Webergasse 21, 2. Etage. 6189

### Kais.-Fr.-Ring 82

die 1., 2. u. 3. Et., bestehend, 9 Zimmer, 4 Ball., Bad, Speisel., 2 Manl., 2 Keller, Partierre 6 Zimmer mit demselben Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 5917

### Sonnenbergerstr. 31

ist die Bel.-Etage, 3 Zimmer u. reichliches Zubeh., an ruh. Miether p. 1. April 1901 zu verm. Näh. Wiesbadener Terrains-Gesellschaft, Delaspeckstraße 8. 6170

### Taunusstr. 55, 3,

herrschastl. Woh. un. 8 Zimmer, 1 Bad, 1 Küche mit Speisekammer u. Zubehör, gr. Balkone nach der Straße und dem Garten, auf sofort zu vermieten. — Lift. — Näh. bei dem Haus-Eigenthümer 3986

### Wohnungen von 7 Zimmern.

Friedrichstraße 5,

nächst der Wilhelmstraße, ist auf gleich oder später die 3. Etage, 6 Zim., 6 Balcon, 6 Zim., compl. Badzimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Planarben etc., zu vermieten. Näheres bei G. Volz, Delaspeckstraße 1, Laden. 5861

### Nicolastraße 23,

1. Et., 7 Zim. mit Nebenr., Balcon, Koblensanfang etc., auf sofort. Näh. beim Hausverwalter Gebel daselbst. 6511

### Zum 1. April 1901

ist die herrschastliche Part.-Wohn. Rheinstraße 62, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Balcon mit Borngarten und allem Zubehör, zu verm. Näh. Webergasse 22, B. 6194

**Rheinstraße 70, 3. Et., 7 Zimmer, groß. Balkon, Küche, Badecabinet, 3 Mansarden, 2 Keller, zu vermieten. Näheres Part. 6348**

**Rheinstraße 66, 1. Et., 7 Zimmer und Zubehör auf April 1901 zu vermieten. Näh. Part. 6459**

**Rheinstraße, Ecke Bahnhofsstraße 2, Hochparterre, Südseite, 7 Zimmer, Badezimmer, Küche nebst Zubehör, auf sofort zu vermieten. Sehr geeignet für Bankeinstitute, Ärzte, Rechtsanwält. Einzuleben täglich, außer Sonntags, von Vormittags 8 bis 1 Uhr und 2 1/2 bis 7 Uhr Nachmittags. Näh. zu erfragen auf dem Bureau Bahnhofsstraße 2, Part. 6507**

**Schlichterstraße 14, confort. Wohnung von 7 Zimmern, einchl. Badezimmer, sofort, ev. auf später, zu verm. N. das. 1. Et. 5572**

**Zannusstraße 9, 2. Etage, Wohn. von sieben Zimmern mit Balkon auf gleich od. später zu vermieten. Näh. Part. r. 6182**

**Hochherrschafft. Wohnung,**  
feine gesunde Lage — 7 Zimmer — worunter 2 sehr große Salons — reichliches Nebengelass. Näh. Alexandrstr. 10. 908

**Nicolasstraße 19, Hoch-Part., 6 Zim., Bad, geschl. Balkon etc. sof. mit Nachl. z. verm. 6313**

**Nicolasstraße 23, 1. Et., 6 Zimmer und ein Cabinet bez. Badezimmer, Balkon, Nebenzimmer, Kohlenaufzug, Bleichplatz, sofort zu vermieten. Näh. bei Hausverwalter Gebel daselbst. 3269**

**Wohnung Rheinstr. 65**  
(Südseite), Part., 6 Zimmer, Küche, Badezimmer, Keller, Mansarden z. zum 1. April zu vermieten. Einzuleben von 10—12 Uhr Mittags und 4—5 Uhr Nachmittags. Näh. im Hause oder bei Frau J. Wenzel, Zahnstr. 36. 6180

**Rheinstr. 92, Hochpart., 6 Zim., Zubehör, zum 1. April 1901 zu vermieten. Näheres daselbst, Souterrain. 6392**

**Neubau Schiersteinerstraße 7** (dir. am Kaiser-Friedrich-Ring) sind hochherrsch. Wohnungen von 6 Zimmern, Bad und gr. Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Schiersteinerstraße 7, Part. 5405

**Schlichterstraße 7, dritte Etage oder Parterre, 6 Zimmer mit Balkon, Bad u. reichlich. Zubeh., sofort od. später zu verm. Näh. Part. 2068**

**Schöne Aussicht 28,**  
**Villa Belvédère, herrsch. Hoch-Parterre, 6 Zimmer, Bad, Erker u. Balkon, sonst. Zugehör, April zu verm. Gesunde freie Lage, 4 Min. v. Kurh. Näh. das. od. b. Hauseigent. Felix Braidt, Sonnenbergerstr. 60. 6528**

**Schwalbacherstraße 30, Allee-Seite, 2. Etage, 6 Zim., Küche, Mansarden, Garten, zu v. 4413**

**Zannusstraße 51/53**  
ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, Balkons, Lift, Bad, sonst. Comfort, der Neuzeit entspr., per 1. April zu verm. Näh. 1. Et. bei Zener. 6488

**Wilhelminenstraße 12, vorb. Ackerthal, neues Landhaus, sind hochherrsch. Wohnungen v. 6 groß. Zim., Küche, Bad u. r. Bdh. per sof. od. später zu verm. N. No. 10. Chr. Maurer. 3371**

**Wohnungen von 5 Zimmern.**  
**Adelheidstraße 23, 2. Etage, 5 gr. Zim. nebst Zubehör per sofort zu verm. Näh. Seb. 3475**

**Adelheidstr. 37, Bel-Etage, 5 Zim., Balkon, eventuell mit Verdeckel, per 1. April 1901 zu vermieten. Näh. Langgasse 5.**

**Adelheidstraße 44,**  
Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 4528

**Adelheidstraße 77 ist die Hochparterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Vorgarten nebst Zubehör, per sof. zu verm. Näh. Adelheidstraße 79, 1. 3654**

**Adelheidstraße 94**  
sind 2 Wohnungen von 5 u. 6 Zimmern, Part. u. Bel-Etage, auf sofort zu verm. Die beiden sind herrschaftlich eingerichtet, mit 3 Balkons, Garderoben u. Badzimmer nebst allem Zubehör verli. Näh. Zimmermannstraße 10 oder Mittags von 3—6 Uhr daselbst. 4436

**Abrechtstraße 31, Oth. Hof, ist die 2. Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, neu hergerichtet, sofort billig zu vermieten. 6377**

**Ecke der Abrechtstraße u. Moritzstraße 33** ist die 1. neu hergerichtete Etage v. 6 Zimmern (Balkon) u. Zubeh. auf gleich od. sp. zu v. 6346

**Villa Viebricher Allee 3**  
herrschafft. Wohn. von 5 Zimmern, Badezimmer, n. allem Zubeh. per sof. zu verm. Näh. das. 6051

**Bismarckring 3, Neubau, Wohn. per sofort von 5 Zimmern, sowie reichl. Zubehör und allem Comfort, der Neuzeit entspr., zu verm. Näh. daselbst bei G. Noos. 3460**

**Bismarck-Ring 16** (Neubau) elegante Wohn. von 5 Zim., Küche, Bad, reichl. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Part. 4824

**Bismarck-Ring 22** 5-Zimmerwohn. mit allem der Neuzeit entspr. Zubehör auf sofort zu verm. Näh. Blücherstraße 7, B. 5067

**Bismarck-Ring 23** ist eine schöne Part.-Wohn., best. aus 5 Zimmern, Küche, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern, per sof. an ruh. Leute zu verm. 4370

**Bismarckring 39** Bel-Etage und Hochparterre, sch. 5- und 4-Zimmer-Wohn., Balkon, Badezimmer, reichl. Zubehör, sofort mieth. Näheres 3 Et. 6160

**Neubau Noll, Bismarckring, sind Wohnungen von 5 Zimmern u. reichl. Zubehör, der Neuzeit entspr. einger., a. gleich od. später zu verm., sowie zwei Läden. Näh. das. u. Poststr. 9, 1 r. 5161**

**Binnenstraße 7, Hochpart., 5 Zimmer, Bad, Balkon, Vorg., Küche, Inubehör, Gas, r. B., im Kurviertel. Einzuleben Mittags 12—3. 6585**

**Dogheimerstraße 53** (Neubau, in der Nähe der elektr. Bahn) ist die Bel-Etage, 5 elegante Zim., Bad, 2 Mansarden, 2 Balkons, Kohlenzug, mit Vor- und Hintergarten (kein Hinterhaus) sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 3626

**Friedrichstraße 46, 1. Etage, schöne Wohn., 5 Zimmer mit Erker und Balkons, Bad zc., zum 1. April 1901 zu vermieten. Näh. Sandbureau Lützenstraße 23. 6185**

**Gerichtsstraße 5** eine schöne 5-Zimmer-Wohnung mit Balkon u. reichl. Zubehör per sof. zu verm. Zu erst. Part. 3277

**Goethestr. 25** zweite Etage, 5 Zim. u. Zubeh., per sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 5264

**Gainerweg 10** in feinsten, ruhiger u. ebener Lage, nahe Kurhaus u. d. Bahnhöfen, ist pro 1. April 1901 die Beletage, 5 Zim., Bad, gr. Balkon zc., zu vermieten.

**Herderstraße 1** (2. Et.) 5 Z., Bad, Balk., 2 Mans., per sof. zu verm. Näh. Herderstr. 4, P. r. 4148

**Herderstraße 26,** Neubau, 5-Zim.-Wohn., Bad und Zubehör, gleich oder später zu verm. 5336

**Herderstr. 27, Wohnhaus, nächst Schiersteinerstraße, schöne Wohnungen von 5 Zimmern, Bad, Erker, Balkon u. reichlichem Zubehör per sofort preiswert zu vermieten. 5720**

**Herrngartenstr. 11, 1. Etage, schöne Wohn., 5 Zimmer, Küche u. Bad, an ruh. Miether zum 1. Nov. o. sp. zu v. R. B. 4320**

**Jahnstr. 1, 3. Et., 5 Z. u. Zubehör z. v. 4372**

**Jahnstraße 5** Wohnung von 5 Zimmern und Zubeh. (2. Et.) zu verm. Näh. das. 1. Et. 3726

**Kaiser-Friedrich-Ring 1** eine Wohn. im 1. Et., 5 Zimmer, Küche und Zubehör, Bad, Kohlenaufzug, a. 1. Jan. zu verm. Näh. Part. r. 6073

**Jahnstr. 30, 1. Et., 5 gr. Zim., Balk. u. Zubeh. per sof. od. später zu verm. Näh. Part. 1. 6363**

**Kaiser-Friedrich-Ring 80**  
sind hochherrsch. Wohn., Part., 1., 2. u. 3. Etage, v. 5 Z., Bad, Balk., Barwasserleit., elektr. Licht, Kohlenaufzug zc. a. um. Näh. das. 1. Et. 5778

**Kaiser-Friedrich-Ring 92** Parterre-Wohnung, 5 große Zimmer, Badezimmer nebst allem Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Einzuleben von Vormittags 10—12, 4—6. Näh. Bel-Etage. 4210

**Kaiser-Friedrich-Ring 102** ist die hochherrsch. Bel-Etage, best. aus 5 groß. Zim., Bad, Küche, Balkon und reichlichem Zubehör, auf sofort oder später zu verm. Näh. daselbst 3 Tr. 5766

**Kaiser-Friedrich-Ring u. Walluferstraße 2** herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 4481

**Kapellenstraße 9, 3. Etage, Wohnung von fünf Zimmern mit Zubehör, Balkon zc., zum Breich von 800 Mk. per 1. April 1901 zu vermieten. Näheres bei F. C. Otto. 6067**

**Neubau Ecke Adrner u. Herderstr. confort. eingerichtete 5- od. 10-Zim.-Wohn. mit Bad u. all. Zubeh. z. um. Näh. Adrnerstr. 4, P. 3946**

**Luxemburgplatz, Ecke Herderstraße 12,** sind zwei herrschaftliche 5-Zim.-Wohnungen mit Erker, je 2 Balkons, Vade-cabinet und allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. im Neubau und Gerichtsstr. 3, Part. 5561

**Marktstraße 19, Ecke Grabenstraße, 2. Etage, 5-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör sofort zu vermieten. 6405**

**Mähringstraße 5, Part., eine Wohn. v. 5 Zim., Vaberrichtung, Küche, im St., Mansarde, auf sofort zu verm. Näh. Vertramstr. 8, Part. 4331**

**Moritzstraße 21** sind 2 Wohnungen, 1 Tr. rechts und 2 Tr. links, 5 Zimmer u. Zubehör nebst Mädchenzimmer im Noll, zu vermieten. Näh. Hinterhaus u. Adrgerstraße 5. 2776

**Oranienstraße 50** 2. Etage, 5 Zim., Küche, Bad u. Zubeh., per sof. zu verm. Näh. Part. 1. 4073

**Rheinstraße 26**  
**prachtvolle Gartenhaus-Wohnung (Part.),** 5 Z., Küche, 2 große Mans., 2 Keller, sowie auf Wunsch schönes Wagnis, Donnstags halber zu verm. Auskunft daselbst links.

**Rheinstr. 105, 3. Et., 5 Z. u. Bad a. sofort. 3900**

**Victoriastr. 8, Villa.**  
Herrschaftliche Bel-Et., 5 Zim., Balkon, Badezimmer, 3 Kammern, 2 Keller, Garten, Waschl., Trocken-schleicher z. Benutzung, auf sofort zu verm. Näh. Wainzerstraße 66 a. Part. 5540

**Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 15. Okt. zu vermieten. Näh. Bahnhofsstraße 9, 1. 6017**

→ Eine vorzügliche, der Neuzeit entsprechend eingerichtete, in schöner neuer Straße belagene

**1. Etage:**  
5 Zimmer, Küche, 2 Balkons, Bad und 2 große Mansarden (Südseite), ist Verhältniß halber billig abzugeben. Kann sofort bezogen werden. Jeden Tag zu besehen. Luxemburgstraße 3, 1 (neben der Abrechtstraße).  
**Wohnungs-Nachweisbureau Lion.**

**In meinem Neubau Walluferstraße 6**  
sind herrschaftliche 5- u. 4-Zim.-Wohn., mit all. Comfort der Neuzeit ausgestattet, per sofort zu vermieten. (NB. Zwischen Adelheidstraße und Schiersteinerstraße am Kaiser-Friedrich-Ring gelegen.) Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 33, Part. 5143

**5-Zim. Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Bad, Balkon zc., im Kurviertel, per sofort oder später zu verm. Offerten unter N. N. 272 an den Tagbl.-Verlag.**

**Wohnungen von 4 Zimmern.**  
**Alwincenstraße 5** Bel-Etage, 4 Zimmer und Badecabinet, per sofort zu vermieten. Beschäftigung von 12—1 Uhr. Näh. daselbst Parterre jedeszeit. 46-6

**Vertramstr. 10, 3. Et., Küche u. Zubehör sofort zu verm. Näh. bei Georg Birk, Vertramstr. 7, Part.**

**Wismarckring 14** (Neubau), 3. Etage, eine elegante Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad, reichl. Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst oder Adelheidstraße 7, B. 5755

**Wismarck-Ring 22 u. 24** vier Zimmer mit allem der Neuzeit entspr. Zubehör auf sofort z. um. N. Blücherstr. 7, B. 5068

**Wismarck-Ring, Ecke Poststraße 2,** 3. Et., elegante 4-Zimmer-Wohnung per 1. April 1901, ev. früher, zu v. Näh. Sandbureau, 6, 1. 6235

**Neubau Müller, Ecke Wismarck-Ring und Dogheimerstr., sind elegante 4- u. 5-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entspr., eingerichtet, sowie reichl. Zubehör, auf 1. Januar od. später zu verm. Näh. Dogheimerstr. 44, Part. 6339**

**Ecke Blücherplatz u. Poststraße** (Neubau) ist die Bel-Etage von 4 Zimmern u. Küche, Bad u. reichl. Bdh., sof. zu verm. 6098

**Dambachthal 10,** Gartenhaus, ist der 1. Stock, 4 Zimmer, Badezimmer, Küche mit Barwasser-einrichtung, Speisekammer nebst Zubehör, sofort zu verm. Näh. Dambachthal 12, 1. Et. 6538

**Dogheimerstraße 60** (Neubau) die Bel-Etage, 4 Zimmer, Bad, 2 Ball., Vor- u. Hintergarten, auf sofort zu v. N. das. B. 6053

**Dogheimerstraße 72,** Neubau, sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Dogheimerstr. 68, B. 4557

**Gustav-Adolfsstr. 7, 3. Et., schöne 4-Zim.-Wohn. m. Balk. u. Zub. Verlegung halber sofort zu verm. Näh. 1. Et. 4988**

**Herderstraße 8** ist die Bel-Et. bestehend aus 4 Zimmern und Küche, Vorber- und Küchenbalk., Bade- und Speisekabinet, 2 Kellern und 2 Mans., auf sofort zu vermieten. 4023

**Herderstr. 24, Ecke Reichstr.,** sind sch. Wohn., à 4 u. 5 Zimmer, Küche, Bad, 2 Balkons und reichl. Zubehör, auf gleich zu vermieten. Einzuleben von 11—12 und 5—6 Uhr. Näheres bei dem Eigenthümer, Wärmerei Gg. Gülich, Schornbohrerstraße, oder bei Phil. Ant. Feilbach, Reichstraße 23, 1, und Kaiser-Friedrich-Ring 24, Part. 4871

**Herderstr. 24, Ecke Reichstr.** (Neubau), sind Wohnungen von 4 u. 5 Zim., Balkon, Bad u. allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres im Hause selbst, 1. Etage. G. Gülich. 4870

**Knausstraße 2,** weil. Philippsbergstr., Part., 4 Zimmer, Bleichpl. u. Zubeh. auf sofort zu verm. Näh. daselbst 2. Et. 1. 5825

**Adrnerstraße 1** ist der 1. u. 2. Stock, elegante Wohnung von 4 großen Zimmern, 2 Balkons u. Bad, Parterre 3 Zim. mit Bad u. sonst. reichl. Zubehör, auf sof. zu verm. Näh. Albrechtstr. 44, 3. Et. bei Georg. 8921

**Adrnerstr. 7** (direct am Kaiser-Friedrich-Ring) sind elegante 4-Zimmer-Wohn. mit Küche, Speisekammer, Bad, kalte u. warme Wasserleit., Erker, 2 Balk., 2 Keller und 2 Mansarden auf sofort zu verm. Näh. daselbst Bel-Etage. 3775

**Luxemburgplatz, Ecke Herderstr. 12,** sind comfortable 4- u. 3-Zimmer-Wohnungen mit je 2 Balkonen, Bad zc., per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst od. Gerichtsstraße 3. 6366

**Marktstraße 9, 2, Apoth. Siebert, Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad, Speisek., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per sofort od. 1. Jan. zu vermieten. 6451**

**Moritzstraße 7** sind auf sofort im ersten Stock zwei Wohnungen zu verm. von 4 und 5 Zim. mit Bad und köstlichem Zubehör, ebendasselbst im zweiten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern u. f. Bdh. Näh. das., Seitenb. (Bureau). 5880

**Moritzstr. 51** bestehend aus vier Zimmern, Balkon, Küche, Bad u. reichlichem Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Viebricherstr. 4b oder Dranienstr. 15, Sandbureau. 4061

**Oranienstraße 47** vier Zimmer, n. m. Speisek., Balkon u. reichl. Zubehör, auf gleich o. später Abreise halber zu verm. Näh. Part. 6370

**Oranienstraße 52** feine Bel-Et., 4 Zim. und reichliches Zubehör, Verlegung halber per gleich zu vermieten. Näheres Parterre bei Neigenand. 5948

**Platterstraße 14, 1. Etage, 4-Zimmer-Wohn., Waschl., Trocken., sofort oder später zu vermieten. Preis 610 Mk. Näh. daselbst Part.**

**Rheinstraße 31, Oth. Part., 4 Zim. u. Zubehör zum 1. Januar, evtl. auch früher, zu verm. 6394**

**Rheinstr. 30, 3. Et., 4 schöne Zim. m. Balk. u. Zub. zu verm. 6043**

**Saalgasse 38, 3., am Kochbrunnen, hübsche 4-Zimmer-Wohnung mit Küche u. Zubehör sof. od. später zu verm. Näh. das. 5972**

**Secovenstraße 27** ist eine freundl. Wohnung bestehend aus 4 Zimmern, Küche u. Mansarde (im Gartenh.), an ruh. Leute sof. od. später zu verm. Näh. beim Hausmeister das. 6086

**Wallmühlstraße 30** vier Zimmer, Balkon und Zubehör im Preise von 690 Mk. Verhältnisse halber per sofort oder später zu verm. 6164

**Webergasse 3,**  
Hinterhaus, vier große, neu herger. Räume u. 5 Mans. auf 1. Nov., ev. später, als Wohnung oder zu Geschäftszwecken zu verm. Näh. bei D. Stein. 6343

**Weissenburgstr. 6** elegante 4-Zim.-Wohnung, 3. Etage, mit Bad, reichl. Zubehör, el. Licht u. Gasanlage, 2 Balkons, Kohlenaufzug, auf sofort od. später zu verm. N. Part. 1. 6259

**Wohnungen von 3 Zimmern.**  
**Adelheidstr. 71, Oth. Part., 3 Zimmer, Küche, Mans., 2 Keller per 1. Januar an ruhige Leute zu vermieten. 370 Mk. Bon 12—3. 6229**

**Wismarck-Ring 26,** 1. Stock, Küche, Bad, nebst allem Zubehört, zu vermieten. Näh. Blücherstraße 7 oder Reichstraße 11. 6239

**Gr. Burgstraße 15** 3 Zimmer nebst Zubehör an kleine ruhige Familie per 1. Januar 1901 zu vermieten. Gottfr. Herrmann. 6381

**Dambachthal** (Frontalwohnung), 3 Zimmer u. Küche, an ruhige Leute ohne kleine Kinder zu vermieten. Näheres Zannusstraße 7, Rodewischstr. 5973

**Gustav-Adolfsstr.** schöne Wohnung von 3 Zim., Küche und Zubehör wegen Wegzug auf sofort zu vermieten. Näh. Platterstraße 12. 6465

**Herderstraße 5, Neubau, sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern zu vermieten. 8797**

**Ecke Herder und Luxemburgstraße,** gegenüber dem freien Platz, sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Balkon, Bad und Zubehör auf sofort zu verm. N. Kirchstraße 13, 1. Et. 3141

**Jahnstraße 2** drei Zimmer nebst Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Näheres Langgasse 5. 3212

**Jahnstraße 38, Beletage, 3 Zimmer u. Balkon, Küche, Mansarde u. Zub., fein vis-à-vis, auf 1. Novbr. z. verm. Näh. b. G. Scheib, P. 6540**

**Johanneisstraße 21,** Gartenh. Part., 3 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. daselbst oder Hellmündstraße 41. 6445

**Jahnstraße 44**, Hth. 2 St., drei Zimmer, Küche und Keller zu vermieten.

**Körnerstr. 7** (direct am Kaiser-Friedr.-Ring) sind elegante 3-Zimmer-Wohnung mit Küche, Speisekammer, Bad, kalte und warme Wasserleitung, 2 Balkone, 2 Keller und 2 Mansarden auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst Bel-Stage. 3777.

**Mainzerstraße 34** sind 3 Wohnungen à 3 Zimmer nebst Zubehör soogleich zu vermieten. 6267

**Nerostraße 46** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. l. w. zu verm. Näh. Part. 6473

**Rheinstraße 107** sehr schöne Frontispizwohnung (mit Abstellh.) von 3 event. 4 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Leute per 1. Januar zu vermieten. Näh. Part. 6442

**Roonstraße 6**, 1. pr. 1. April (ev. auch früher) 5 Zimmer, Küche, Manf., 2 Keller für 450 M. zu vermieten.

**Scharnhorststraße 16** Wohnung v. 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Jan. zu vermieten. Näh. Hinterb. Part. r. 6329

**Sonnenbergstraße 47**, Partier, 3 Zimmer, 1 Kammer, Küche, 2 Keller, event. Stallung für vier Pferde, Remise, Kutsch-Wohnung u. s. w. Mitbenutzung des Gartens, sofort zu vermieten. Eingehende täglich von 11-1 Uhr. 2640

**Walramstraße 5** ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. 6457

**Abgeschlossene Wohnung** von 3, 4 oder 7 Zimmern mit oder ohne Garten, in sonstiger freier Lage, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5916

**Wohnungen von 2 Zimmern.**

**Adlerstraße 28a**, im Geladen, ist eine Stock-Wohnung von 2 Zimmern u. Küche mit Abstellh. per 1. Januar 1901 zu vermieten. 6384

**Adolphstraße 27**, Hth. 2 St., 2 Zimmer, Küche, Manf., auf sofort zu verm. Näh. im Hth. 6519

**Friedrichstr. 6** ist im Hinterb. eine Partier-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an eine kleine Familie zu verm. Näh. Vorderhaus Partier.

**Richgasse 19**, Vorderb., Mansard-Wohnung, zwei Zimmer u. Küche, auch zum Möbelleinstellen zu vermieten. Näh. Krieg. Laden. 6349

**Körnerstraße 6** zwei Zimmer und Küche per 1. Januar zu vermieten. 6373

**Lehrstr. 23** c. Giebelwohn., 2 Zim. u. Küche, an kinderl. Leute per 1. Jan. zu verm. 6409

**Nerostraße 20**, Hth. 2 St., Mansard-Wohnung, 2 Zimmer und Küche auf 1. Nov. zu verm. 6456

**Nerostraße 34** eine Mans.-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, a. r. f. p. sofort. 5672

**Nerostraße 36**, Hth., schöne 2-Zimmer-Wohnung, u. gr. Küche auf 1. Januar 1901 z. verm. 6384

**Nömerberg 24** eine Wohnung im 1. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. November zu vermieten. Näheres im Laden.

**Schlachthausstraße 3** ist eine schöne Dach-Wohnung von 2 Z. u. Küche u. auf 1. Januar an ruhige Leute zu vermieten. 6482

**Wörthstraße 3**, Hth., 2 Zimmer u. Zubeh. an ruh. Leute ohne Kind. z. v. R. Bdh. P. 6382

**Wohnungen von 1 Zimmer.**

**Adlerstraße 31** ein Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten. 5980

**Dohheimerstr. 17** Dachl., 3 u. R. z. v. 6448

**Selenstraße 13** ein Zimmer, Küche, Keller, Dachl. im Hth. per 1. Januar zu verm. 6557

**Sellmundstraße 42** 1 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. Näh. Laden. 6355

**Steinerstr. 21** Stube und Küche an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Gartenh. Part. od. Hellmündstraße 41. 6444

**Nerostraße 36**, Hth., Frontispiz, 1 gr. Zimmer und Küche auf gleich od. später zu verm. 6486

**Schulberg 19**, 5. B., 1 Z. u. R. R. das. 6388

**Steingasse 14** Dachlogis, 1 Zimmer, Küche und Keller, 1. Nov. zu verm. Näh. Hinterh. l. 6542

**Steingasse 34**, 2 St. r., Wohnl., 1 Zimmer und Küche, auf sofort an kinderlose Leute zu vermieten. Näh. Plattenstraße 58. l. 5760

**Wärchstraße 30** Mansardwohn., 1 Zim. und R. an ruh. Leute per 1. Nov. zu verm. 6452

**Ein gr. Zimmer, Küche und Keller auf 1. Novbr. zu verm. Näh. Niedstraße 1, an der Waldstr.**

**Kleine Wohnung**, 1 Zimmer, Küche u. Keller, Seitendau 1 St., an nur ruhige Leute zu vermieten. Näh. Weberstraße 3.

**Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.**

**Mauritiusplatz 3** sch. Manf.-Woh. sof. od. sp. zu verm. Näh. d. Herrn Schäfer, Bdh. 6427

**Sedanstraße 6** ist eine Frontispizwohnung auf 1. Januar zu vermieten. 6358

**Stiftstraße 13** eine Frontispizwohn. per sofort zu verm. N. das. im Laden. 6172

**Weißstraße 13** kleine Mansarde-Wohnung zu v. Weichstraße 21 eine kleine Mansardwohnung auf 1. November zu vermieten. 6456

**Ein kleines Dachlogis** ist an ein ausländisches ruhiges Ehepaar auf 15. Oktober zu vermieten. Näheres Dombadthal 2, 2 St. 6556

**N. Dachwohnung** zu vermieten. Näheres Schachtstraße 7, Part. 6461

**Auswärts gelegene Wohnungen.**

Zwei 3-Zimmer-Wohnungen mit Zubehör u. Obstgarten zum 1. Januar in **Dohheim** am Bahndorf zu vermieten. Näh. Plattenstr. 102a, Wiesbaden. 6407

**Möblierte Wohnungen.**

**Adolphstr. 7**, Bel-Stage, eleg. möblierte Etage von 9 Zimmern, Küche, Badzimmer u. Zubehör ganz oder geteilt zu vermieten. 6351

**Elisabethenstraße 8** fein möbl. Wohnung zu verm. 5518

**Geisbergstraße 12** möbl. Wohnl., 3-6 Zim. und Küche, sowie einzelne Zimmer zu verm. 5617

**Goethestraße 1** möbl. Wohnl. sof. zu verm. 5933

**M. möbl. Villa Gränweg 4**, dicht am Park mit schönem Garten, 5 Zimmer, Badzimmer, Küche, ganz oder geteilt zu vermieten. Elektrisches Licht, gute Desen. 6425

**Villa Leberberg 8** fein möbl. Wohnung, 5-8 Zimmer, Etbl., für den Winter zu verm. Preis 235-350 M.

**Kapellenstraße 4** gut möblierte abgeschlossene Wohnungen mit eingerichteter Küche. 5598

**Kunienstraße 3**, nahe Park, 2 möblierte Zim. mit Küche zu vermieten. Näh. Photogr. Atelier van Bosch, Part. 6808

**Mauergasse 35** möbl. Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, für 60 M. per Monat zu vermieten. 6162

**Müllerstr. 2**, 1. Et., möbl. Wohnl., 2 Zimmer u. Küche, zu vermieten. 6162

**Nicolastraße 1** möblierte Wohnung mit einger. Küche für den Winter zu vermieten. 6162

**Rheinstraße 31** schön möbl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu verm. Näh. P. l. 6317

**Röderstraße 32**, 3. Haus von der Taunusstraße, Sonnenleite, Vorfenster, ist die recht gut möblierte Partier-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Manf. u. Keller, zu verm. Näh. 2 Tr. h. 6308

**Pension Sanssouci, Sonnenbergstr. 31**, möblierte herrschaftliche Etage, Söbelle, von 6-7 Räumen mit Küche, event. auch weniger, für den Winter zu vermieten. 6503

**Taunusstr. 33 35**, 2. Etage, möbl. Wohnung, enthaltend 6 Zimmer, großes Badzimmer, Verlonen-Ausg. 6402

**Taunusstraße 43**

schön möbl. Etage für den Winter zu verm. 4500 in Nähe d. Bahnhöfe, möbliertes, 6-Zimmer-Partier. 6432

**Bahnhöfe**, J. Meier, Imm.-Agent, Taunusstr. 28, Etage, 5-6 Zimmer, Küche und Zubehör, ev. ganze Villa, für die Wintermonate zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6279

**Elegant möbl. Etage**

eines Villenhauses, 6 Zim., Küche, Manf., mit allem Zubehör, für 6 Monate, event. länger, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5880

**Möbl. Wohnung** zu vermieten, Lilla, 1. Anzeig. N. Tagbl.-Verl. 6010

**Möbl. Zimmer und Mansarden, Schlafstellen etc.**

**Abeggstraße 2**, Villa Radloff, in unmittelbarer Nähe des Kurhauses, eleg. möbl. Etage, auch einzelne Zimmer per sofort zu verm. 3064

**Adelheidstraße 9, 1,**

gut möblierte Zimmer zu vermieten. 1964

**Adelheidstraße 11**, 2 Wohn- u. Schlafzimmer, gut möbliert, zu vermieten. 6388

**Adelheidstr. 60**, P., 1-2 schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. 5842

**Adelheidstraße 76** schön möbl. Zimmer f. 15 Mtl. monatlich zu vermieten. Näh. Laden. 6328

**Adlerstr. 1**, D., erb. dran. Mädchen-Schlafstelle.

**Adlerstr. 4**, 1. u. möbl. Zimmer zu verm. 6503

**Adlerstraße 16a**, Part., erb. ein junger Mann Kost und Logis. 6139

**Adlerstraße 18**, 1 r., erhält ein realer Herr. gute und billige Kost und Logis.

**Adlerstraße 18**, 3 St. rechts, erhalten realer Arbeiter gute billige Kost und Logis.

**Adlerstr. 24**, P., möbl. Zim. an real. Arb. z. v. 6219

**Adolphstraße 16**, 3 möbl. Zimmer an anständ. Familien zu vermieten. 6292

**Adolphstraße 5**, 1 St., 2 möbl. Zimmer zu vermieten. 6421

**Adolphstr. 13**, 1. Et., g. möbl. Z. zu v. 6433

**Adolphstr. 21**, 2. m. 3. u. 1. f. Z. m. sof. 6152

**Adolphstraße 27** gut möbl. Zimmer an anständigen Herrn zu vermieten. 6514

**Adolphstraße 28**, 3. Et. l., ein g. möbliertes Zimmer zu vermieten. 6442

**Adolphstraße 33**, 1, zwei schön möbl. Zimmer an anständige Herren zu vermieten. 6503

**Adolphstraße 34**, 2 l., möbl. Zimmer mit Pension, wöchentlich 10-14 Mtl., sof. zu verm. 6514

**Adolphstraße 33**, 1 l., schön möbl. Zimmer bei kinderloser Familie zu vermieten.

**Adolphstraße 2** möbl. Zimmer mit einer od. zwei Betten (sep. Eingang) zu vermieten. 6552

**Adolphstraße 3**, 1 r. u. l., ein möbl. Salon mit Schlafzimmer sofort zu vermieten. 6118

**Vertramstraße 2**, 1. Et. l., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 6036

**Vertramstraße 6**, 3. Et. r., gut möbl. Zimmer, event. mit Pension, billig zu vermieten. 6520

**Vertramstr. 12**, 2 l., möbl. Grätz. z. verm. 6470

**Vertramstr. 14**, 1 r., schön möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 5853

**Vertramstraße 15**, 2. Et. r., ist ein freundl. g. möbl. Zimmer zu vermieten. 6217

**Vertramstraße 22, P.,**

direct am Wisnards-Ring, Gaststube der electr. Bah. zwei schön möblierte Zimmer (sep. Eing.) mit ganzer Pens. zu vermieten. 6280

**Wismards-Ring 36**, 2 rechte, elegant möbl. Zim. mit Pension für zwei Geschäftsleute. 6321

**Wiesstraße 3**, 1. Et., ein schön möbl. Zimmer mit 1-2 Betten und Pension an bessere junge Leute zu vermieten. 6159

**Wiesstr. 4**, 3. Et. l., möbl. Zimmer zu verm. 6147

**Wiesstraße 6**, 1. gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 5663

**Wiesstraße 21**, 3. Et., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 6256

**Wiesstraße 29**, P. l., ein g. möbl. Z. zu v. 6147

**Wiesstr. 33**, 3. B. r., erb. deft. Arb. d. Logis.

**Wiesstraße 3**, 1. Et., sind neu hergerichtete schöne möblierte und unmöblierte Zimmer mit vorzüglicher Pension (auch ohne Pension) per sofort zu sehr maß. Preisen zu vermieten. Daselbst a. einige Mansarden zu vermieten.

**Wiesstraße 24**, P., g. möbl. Part.-Zimmer mit sep. Eingang sofort zu vermieten. 5855

**Wiesstraße 8**, 2 St. bei Müller, findet ein anständiges Mädchen Schlafstelle.

**Dombadthal 4** schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 5558

**Dohheimerstraße 5**, 1. Et., möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. 6331

**Dohheimerstraße 8**, 2. Etage, 2 fein möbl. Zimmer abzugeben. 6471

**Dohheimerstraße 10**, 1, gut möbl. Zimmer mit o. ohne Pension. August v. 2-5 Uhr. 6506

**Dohheimerstraße 14**, Part., schön möbl. Zim., event. mit Pension, sofort zu vermieten.

**Dohheimerstraße 27** möbl. Schlafzimmer mit kleinem Salon und Balkon per 1. September an sol. Herrn zu vermieten. 5225

**Ellenbogengasse 7**, Hth. 2 r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 5683

**Ellenbogeng. 15**, 3 r., Schlafst. B. Nr. 250.

**Emserstraße 20** möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 6076

**Emserstraße 19** einz. und auf 6. möbl. Zimmer mit Pension, 50-30 Mtl. mon. zu verm. Gr. Garten. Gaststube der electr. Bahn. 5923

**Emserstraße 25** möbl. Zimmer a. gl. zu v. 6376

**Emserstraße 42**, Part., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 6422

**Fantomenstraße 13**, 2. Et., schönes möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu vermieten. 6493

**Feldstr. 27**, 3. r., möbl. Z. a. 15. Okt. zu verm. 6162

**Frankenstraße 3**, 1. schön möbl. Zimmer (sep. Eing.) an anst. Herrn zu vermieten. 6125

**Frankenstr. 10**, 3 St., ein einf. möbl. Z. zu v. 6390

**Frankenstr. 13**, 2 Tr., e. r. Arb. Kost u. Log. 6404

**Frankenstr. 20**, 1 r., ein schönes möbl. Zim. an anst. einzelne Person zu verm. 6134

**Frankenstr. 23**, 3 l., ein schön möbl. Z. zu v. 6206

**Frankenstr. 24**, 2 l., erb. r. Arb. Kost u. Logis.

**Frankenstr. 28**, 2. Et. l., möbl. Zimmer zu vermieten. 6541

**Friedrichstr. 35**

Zimmer mit oder ohne Pension, sowie abgeschl. Etage mit Küche preiswerth zu vermieten. Vorzugspreis für dauernde Mieter. 5492

**Friedrichstraße 48**, Bdh., schön möbl. Zimmer, auch mit Pension zu vermieten. 6504

**Geisbergstraße 11**, Hth., freundl. möbl. Zim. zu vermieten. 6450

**Geisbergstraße 18**, 1 r., schön möbl. Zimmer, pro Woche 4 Mtl. 6474

**Geisbergstr. 18**, 1 r., schön möbl. Zimmer mit 2 Betten, pro Woche 5 Mtl. 6476

**Goldgasse 17**, 1. ein bis zwei gut möbl. Zimmer, event. mit Pension, ganz billig. 6126

**Gustav-Doßstraße 3**, Hochpart., sch. möbl. Zim. (10-12 u. 20 Mtl. monatl.) zu verm. 6522

**Häusergasse 3**, 2. H. sch. möbl. Zimmer mit Kost angenehmem Herrn bei älteren Leuten. 6562

**Selenstraße 3**, 1 St., nahe Reichstraße, gesunde Lage, gut möbl. Zimmer zu verm. 6561

**Selenstr. 12**, 2, ein sol. a. m. Z. zu v. 6257

**Selenstr. 16**, 1. f. j. sol. Mtl. f. Log. 6618

**Selenstraße 20**, 2. sch. möbl. Z. f. j. v. zu v. 6511

**Selenstraße 27** ein möbliertes Zimmer mit zwei Betten zu vermieten. 6371

**Selenstraße 30**, 1. ein möbl. Z. zu v. 6556

**Sellmundstr. 3**, 1 r., gut möbl. Zimmer zu v. 6489

**Sellmundstraße 8**, 2 l., möbliertes Zimmer zu vermieten. 6489

**Sellmundstraße 30** eine möblierte Mansarde zu vermieten. 6378

**Sellmundstraße 32**, Part., möbl. Zimmer zu v. 6489

**Sellmundstraße 32**, 2. möbl. Wohn- u. Schlafzimmer (sep. Eingang), auch einzeln zu verm. 6288

**Sellmundstr. 36**, 2, e. sch. möbl. Zim. z. verm. 6503

**Sellmundstr. 37**, 1. f. j. sol. Mtl. f. Log. 6618

**Sellmundstraße 48**, 2 r., möbl. Wohn- u. Schlafzimmer oder einzeln zu verm. 6550

**Sellmundstr. 50** einf. möbl. Zim. zu verm. 6423

**Sellmundstraße 54**, Part., ein schön möbl. Zim. mit oder ohne Pension zu vermieten. 6371

**Sermannstraße 2**, 1. sch. möbl. Z. (sep. E.). 6316

**Sermannstr. 2**, 1. erb. anst. j. Mann sch. Log. 6489

**Sermannstraße 3**, P., möbl. Z. an ein Ladenf. 6489

**Sermannstraße 6** erb. anst. Herr Kost und Logis. Näh. 1 St. 6089

**Sermannstr. 7**, f. j. sol. Part.-Z. z. v. 6500

**Sermannstraße 16**, 1 r., möbl. Zimmer. 6019

**Sermannstraße 22** ein möbliertes Part.-Zimmer (sep. Eing.) zu vermieten. 6481

**Sermannstr. 22**, 1. erb. z. Arb. R. u. L. 6000

**Sermannstr. 23**, 2, erb. anst. j. Mann sch. Log. 6489

**Sermannstraße 24**, 1. Et., erhält besserer junger Mann Kost und Logis. 6483

**Sermannstraße 24**, 2. Et., erb. ja anst. Mann Kost und Logis. 5922

**Sermannstr. 26**, Bdh. 2 l., erb. e. M. R. u. L. 6489

**Sermannstr. 17**, 1. Et. l., gr. sch. möbl. Zim. zu v. 6489

**Sohnstraße 20**, Part., schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer an besseren Herrn zu verm. 5925

**Raih.-Friedr.-Ring 14**

zwei gut möbl. Zimmer, a. Durckschl., zu v. 5621

**Zu vermieten**

drei bis vier elegant möblierte Zimmer für die Winter-Monate. Mit und ohne Pension.

**Kapellenstraße 14**, 2, nettes Zimmer mit guter Pension (60 Mtl. monatlich).

**Karlstraße 2**, 1 St., schön möbliertes Zimmer (sep. Eingang) an ruhigen Herrn zu vermieten. Daselbst eine Schlafstelle.

**Karlstr. 20**, 2 Tr., m. 3. m. od. o. P. z. v. 6446

**Karlstr. 30**, Hth. 1. Et., ein schön möbl. Z. zu 15 Mtl. z. v. Daselbst sind zwei anst. f. o. h. 2.

**Karlstr. 32**, Laden, m. Zim. mit od. ohne Kost.

**Kellerstraße 1**, 3. erb. e. ord. M. g. d. Schlaff.

**Kellerstraße 11** möbliertes Partier-Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. 6231

**Kellerstr. 11**, Hth. 3 St., erb. real. Arb. Schlafst. 2. Et., sehr schönes event. mit Pension. 6417

**Kirchgasse 13**, 2. Et., sehr schönes u. Schlafzimmer zu verm. 6417

**Kirchg. 15**, 1. sch. möbl. Z. z. v. R. Megeerl. 6544

**Kirchgasse 19** eleg. möbl. Zimmer im 1. u. 2. Stock zu vermieten. Näh. Krieg. Laden. 5686

**Kirchgasse 19** elegant möbliertes Salon u. Schlafzimmer im 1. Stock zu verm. 6545

**Kirchgasse 23**, 1. Et., möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 5677

**Kirchgasse 37** l. anst. Mädch. deft. Schlafst. erb. Eing. Schulgasse. 6412

**Kirchgasse 45**, 2 St. l., erhält ein anst. Fr. schön möbl. Zimmer auf gl. o. sp. 6412

**Kunienplatz 1**, 2 bis 3 möbl. Zimmer z. verm. Näh. 1 St. 6518

**Kunienstr. 22**, in nächst. Nähe der Anlagen und Bahnhöfe, eleg. möbl. Zim. zu verm. Bad im Hause. Borg. grein. f. Kurfr. Bass. u. zum Winteraufenth. Norddeutsche Küche. 5545

**Kunienstraße 37** schön möbl. Z. zu verm. 5543

**Mauritiusplatz 20** neu möbl. Zimmer zu v. 5403

**Mauritiusplatz 7**, 3 r., ein schön möbl. Z. z. v. 6412

**Mauritiusstr. 8**, 2 r., ein sch. möbl. Zim. z. v. 6412

**Meisergasse 18**, 1 St., erb. zwei Arbeiter Logis.

**Wiesstraße 10**, 2 r., ein möbl. Z. zu v. 6362

**Moritzstraße 34** möbl. Zimmer mit ein oder zwei Betten zu vermieten. 6412

**Moritzstraße 40**, Hth. Part. l., ein auch zwei real. Arbeiter erb. billig möbl. Zimmer. 6529

**Moritzstr. 50**, 1 l., g. sch. möbl. Zim. z. v. 6418

**Moritzstraße 56**, 3, zwei möbl. Zimmer in gut. Hause abzugeben. 6529

**Moritzstraße 72**, Bdh., ist ein möbl. Frontispiz-Zimmer zu verm. Näh. daselbst 2. Etage. 6283

**Nerostraße 4**, 2, schön möbl. Z. zu verm. 6291

**Nerostraße 5** schön möbliertes Zimmer zu verm. 6128

**Nerostraße 9**, 1 St., schön möbl. Zimmer a. einen S. zu vermieten. 6128

**Nerostr. 23**, 1 St., sch. m. 3. m. 1-2 B. zu v. 6390

**Nerostraße 34**, Hth. 1 St. l., sch. Schlafstelle an soliden Herrn zu vermieten. 6389

**Nerostraße 41 43**, 2 l., herrschaftl. möbl. Zim. billig zu vermieten. 6128

**Nerostraße 42**, 2, möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 6087

**Nerostr. 42**, Bdh. Dachl. r., f. dr. Mädch. Schlafst. 6314

**Nerostr. 42**, Hth. 1 r., erb. anst. Mädch. Schlafst.

**Nerothal 24** gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

**Pension Wastian, Neubauerstr. 10**, 2-3 schön möblierte Partierzimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 6109

**Reugasse 12**, 3 St., schön möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten.

**Nicolastraße 3** möbl. Z. mit oder ohne Pension auf gleich oder f. d. Winter zu vermieten. 6155

**Nicolastraße 13**, 3. möbl. Zimmer zu v. 6205

**Nicolastraße 22** möbl. Wohn- u. Schlafz. mit Bad zu verm. 6924

**Nicolastraße 32**, 4 St., fr. g. möbl. Zim. an geb. Dame od. Herrn zu vermieten. 6092

**Oranienstr. 2**, 3., einf. möbl. Z. mit P. zu v. 6860

**Oranienstraße 4**, 2 Et., gut möbl. Z. z. v. 5860

**Oranienstr. 3**, 1. g. m. Wohn- u. Schlafz. 6314

**Oranienstraße 18**, 1, find gut möbl. Zimmer zu vermieten. 4945

**Oranienstr. 51**, 2. 2 l., a. j. W. 2. m. R. 6372

**Philippstraße 21**, 2 1/2 Tr. vorn, hübsch möbl. Zimmer sofort zu verm. 6439

**Philippstraße 30a**, 2 l., schön möbliertes Zimmer f. 15 Mtl. per Monat zu verm. 6439

**Rheinstr. 11**, 1 St., gut möbl. Zim. sof. z. verm. 6338

**Rheinstr. 111**, 3. Et., 2 bis 3 elegant möbl. Zimmer, einzeln oder zusammen, für dauernd zu vermieten. 6338

**Richterstraße 8**, Hth. 1., ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten auf gleich zu verm. 6176

**Röderstraße 6**, 2 Et., einf. möbl. Zim. zu verm. 6545

**Röderstraße 9**, 31., g. m. Zim. bill. zu verm. 6545

**Röderstr. 19**, 1 r., möbl. beib. Manf. z. v. 6510

**Röderberg 9 11**, 1 Et. r., ein sch. möbl. Z. m. Kasse an ein. anst. Herrn zu verm. 6. Franz.

**Röderberg 21**, 2. St. l., f. j. sol. Möbl. Zimmer zu vermieten. 6386

**Röderberg 29**, 2. i. e. sch. m. 3. z. v. 6077

**Röderberg 30**, Bdh. 2 l., möbl. Zimmer, eutl. mit Pension, sofort zu vermieten. 6517

**Roonstraße 14**, Part., großes möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 6551

**Saalstraße 1**, 1 r., möbl. Zim. z. verm. 5805

**Saalstraße 4** 6 sch. möbl. Zim. zu verm. 6272

**Saalstraße 10** möbliertes Zimmer. 6530

**Schachtstraße 6** erb. real. Arb. Schlafst. 6521

**Schachtstraße 8** erb. anst. Arb. Schlafstelle. 6521

**Schwalbacherstr. 17** b. Weck erb. Schuhmacher hellen Spielpl.

**Sedanplatz 2**, 1 St., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Preis 25 Mark.

**Sedanstraße 2**, 1 St. l., großes schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 6175

**Scharnhorststraße 5** ein oder zwei gut möblierte Zimmer im 1. Stock (Erdleite) zu vermieten. Ansehen von früh 10 Uhr bis Nachmittag 4 Uhr.

**Schlichterstr. 16**, Part., ein f. möbl. Z. z. v. 1. Et. ein fein

**Schlichterstr. 16**, möbl. Z. z. v. 6546

**Schlichterstraße 2** erhalten anst. Leute Kost und Logis. 6546

**Schulberg 13** möbl. Part.-Zim. zu verm. 6281

**Schwalbacherstr. 7** bei Mess fein möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten.

**Schwalbacherstr. 35**, 2. r. e. m. 3. z. v. 6472

**Schwalbacherstr. 75**, 2. m. Zim. b. z. v. 6163

**Sedanpl. 3**, 3 l., gut möbl. Zimmer b. ruh. Fam. auf gl. 6009

**Sedanplatz 4**, Hth. 2 r., erb. j. L. sch. bill. Logis.

**Sedanstraße 3**, 3 St. r., ein sch. möbl. Zimmer zu vermieten. 6487

**Scerobensstr. 2** schön möbl. Zim. mit Balkon u. Cabinet per 15. Oktober zu vermieten.

**Scerobensstraße 3**, 1 r., hübsch möbliertes Zimmer an einen Herrn oder eine Dame zu verm. 6088

**Scerobensstraße 5**, Hth. 1 St. l., ein sch. möbl. Zimmer zu vermieten.

**Scerobensstraße 11**, Hth. 2 St. r., ein möbl. und ein unmöbl. Zimmer zu vermieten.

**Scerobensstr. 11**, 2. Hth., 2 St. r. 6258

**Scerobensstraße 13**, Hth. 1 St. rechts, einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 6488

**Steingasse 10**, Bdh. 1 l., ein freundl. möbliertes Zimmer zum 15. Oktober billig zu vermieten, event. mit Pension. 6168

**Stiftstr. 12**, Part., e. möbl. Zim. zu verm. 5846

**Taunusstr. 47**, 8 möbl. Zimmer zu verm. 6363

**Walramstr. 25**, 1 r., erhalten Arbeiter Kost und Logis. 6423

**Walramstr. 37**, 1 St., ein möbl. Zimmer auf sofort zu vermieten. 3704

**Weißstraße 12**, 3 Tr., anst. möbl. Zimmer zu v. 6429

**Weißstraße 13** möbl. Mansarde zu vermieten.

**Weißstr. 3**, 1 Et. r., find. zwei Arb. Log. 6500

**Weißstr. 8**, 2 Tr. l., sch. m. 3. zu verm. 6163

**Weißstraße 16**, 2, möbl. Zimmer zu v. 6429

**Weißstraße 4**, 3, ist ein schön möbl. Zimmer, auf Wunsch mit Klavier, zu vermieten. 5425

**Westendstr. 10**, 2 l., m. Zim. zu verm. 5020

**Westendstr. 17**, 3. ein möbl. Zimmer zu verm. 6412

**M. Wilhelmstr. 5**, P., zwischen Wisnardsdenial u. Rheinstr., elegant möbl. Zimmer, mäß. Preis. 5183

**Wörthstr. 2**, Part. r., gut möbl. Zim. zu verm. 6429

**Wörthstraße 13**, Part. l., möbliertes Zimmer mit Pension billig zu vermieten. 6429

**Wörthstr. 17**, 2 l., gut möbl. Zim. z. verm. 6350

**Wörthstr. 18**, 2 bei Fr. Geis, ein gut möbl. gr. Zimmer zu vermieten. 6319

**Wörthstraße 13**, Bladerplatz, 2 l. möbl. Wohn- und Schlafzimmer (auch einzeln) zu vermieten. Näheres Partier. 6437

**Wörthstraße 13**, Vorderb., eine große möblierte Mansarde bill. zu verm. Näh. Part. 6438

**Zwei oder drei hochdelegant möbl. oder unmöblierte Zimmer**, event. Bad und Balkon, zu vermieten. Näh. Goethestraße 4, 3 St. 6559

Gr. sch. Zimmer mit u. ohne Venf. zu verm. Näh. Dohlgemückerstr. 7, 2. 6225
Möbl. Mansarde an anständ. Mann zu vermieten. Näheres Karlsruherstr. 35, 3. 6169

Naher der Adolphsallee,
Hallestelle der elektr. Bahn u. in sehr ruh. gutem Hause. 2 schön möbl. Zimmer (Schlaf- u. Wohnzimmer) zu verm. Preis 40 Mk. Anzulegen bis 4 Uhr Nachmittags. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6538

Solide
anständige Geschäftslokale finden angenehmes Heim. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 5448

Ein hübsch möbliertes geräumiges Zimmer, ev. mit st. Salon, auch mit Pension, auf gleich zu verm. Näh. Preis, freie gef. Lage. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5912

Ein schön möbl. Zimmer mit od. ohne Balkon bild. zu verm. In erst. im Tagbl.-Verlag. 5996

Zwei fein möblierte Zimmer (1 St.) in einer Villa an eine Dame od. einen Herrn abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6305

Einfach möbliertes Zimmer in gut. Hause an eine Dame mit oder ohne Pension z. v. Näheres im Tagbl.-Verlag. 6351

Ein schön möbl. Zimmer an einen anständ. Herrn zu verm. In erst. im Tagbl.-Verlag. 6549

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.
Adelheidsstr. 33 gr. Manf. an r. Pers. z. v. 5908

Adelheidsstr. 29, Part., großes sch. l. Zimmer im 1. Stock zu vermieten. 6545

Adelheidsstr. 42 freundl. Manf. zu verm. 6299

Adelheidsstr. 54 ein großes Dach. zu verm. 6461

Adelheidsstr. 23 schönes Frontispiz-Zimmer an anständ. anständige Frau sofort zu verm. 6112

Adelheidsstr. 3, 1. u. 2. St., 1 oder 2 Zimmer auf gl. od. sp. zu v. Einzeln bis 2 Uhr. 6558

Adelheidsstr. 9, P., sch. gr. Manf. an ein. Pers. auf gleich. 6232

Adelheidsstr. 13, P., gr. B. i. Mittelb. z. v. 6035

Adelheidsstr. 1, 1 St., c. sch. Zim. zu verm. 6696

Zu vermieten
Gr. Burgstr. 12 (Dormulhagegasse 1), 1. St., zwei unmoderierte Zimmer ohne Küche für Bureau o. einz. Person per 1. Jan. 1901. 6479

Dohlgemückerstr. 37 Teilz.-Zim. an einz. Pers. 5146

Dohlgemückerstr. 58 in der Nähe der elektr. Eisenbahn, Part., sind 2 große schöne unmoderierte Zimmer mit gr. Verbon per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 4560

Dohlgemückerstr. 60 l. Manf. z. Einst. v. Möbeln auf sof. z. v. (p. Monat 8 Mk.). Näh. P. 6294

Dohlgemückerstr. 60, Gartenhaus 1 St., unmoderierte Zimmer mit separatem Eingang. 6069

Frankenstr. 3, Vorderb., 1 gr. Mansarde mit Keller an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. daselbst 1 Stiege hoch. 6669

Helenenstr. 26 eine große Manf. (Vorderb.) sofort od. später zu vermieten. 6324

Helenenstr. 30, 1. St., ein unmoderierte Zimmer zu vermieten. 6653

Helmstr. 40, 2. St., ein leeres Zimmer (sep. Eingang) zu vermieten. 6387

Hermannstr. 15 leeres Zimmer zu vermieten. Näheres 1 r. 6382

Hochstr. 6 ein heizbares Dachzimmer auf gleich zu vermieten. 6554

Kapellenstr. 3, 2. vord. freundl. Zim. mit sep. Eingang, unmoderierte, zu vermieten. 6323

Kirchgasse 11, 4. St., c. l. Zim. zu verm. 5891

Eine Mansarde im Vorderhaus zum Einstellen von Waaren per sofort od. später zu verm. 6193

John Martin, Langgasse 47.

Luisenplatz 1, 1, 2-3 leere Zimmer zu verm. 6501

Moritzstr. 44 Mansarde zu verm. 6501

Moritzstr. 31, 2. St., unmoderierte, schönes Zim. zu v. 6211

Dranienstr. 23, 2. St., neuhergerichtete Zimmer im Abbruch zu vermieten. 6441

Dranienstr. 34 ist eine l. Manf. an einz. Person zu vermieten. Näh. das. 1. St. 1. 6981

Philippbergstr. 43 sch. Frontispizim. an ruh. Person zu verm. Näh. Hofmann, 1 St. 6441

Plattstr. 30 ein Zim. sof. Mt. 7 Mk. 6564

Plattstr. 30 ist eine schöne heizb. Manf. zu vermieten. In erst. im Souverain. 6122

Rheinstr. 107 ein freundl. Zimmer im 4. St. per 1. November. In erst. im Part. 6443

Richtstr. 3 ist eine sehr schöne große Mansarde an eine anst. Person auf gleich zu verm. Näh. Bonard-Ring 28, 1. 6214

Schlüterstr. 16, 1. Etage, eine Mansarde abzugeben an eine ältere Person. 6382

Schwabacherstr. 17 per 15. Oktober oder später schöne große heizbare Mansarde an eine ruhige Person zu verm. Näh. i. Gärten. 6496

Schwabacherstr. 59 ein schönes Partierzimmer mit Garteneingang zu verm. 6531

Schwabacherstr. 71 Dachzimmer sofort zu v. 6531

Sedanstr. 3, 21, schönes leeres B. sof. zu verm. 6570

Sedanstr. 13 freundl. Zimmer an einzelne Person z. v. verm. J. Luder, 2. St. 6570

Seerobenstr. 9, Mittelb., schöne leere Manf. zu verm. Näh. Steingasse 12, 1 St. r. 6502

Seerobenstr. 1 sch. Frontispizim. a. gl. zu verm. 4797

Seerobenstr. 22, 2 St., rechts, eine Mansarde an ruhige Person zu vermieten. 6798

Seerobenstr. 1 gr. Frontispizim., unbeizbar, auch für Möbelstücke geeignet, zu verm. 6318

Seerobenstr. 4, Part., 2 Mansarden, auch einz., an r. Person zu vermieten. 5553

Villa Wilhelmstr. 11 a (bei Seanaite) ein geräumiges Zimmer, ev. mit Kam., an eine Dame abzugeben. 5857

Ein bis zwei leere schöne Zimmer an bessere Dame abzugeben. Näheres Moritzstr. 51, 1. Et. 6557

Eine kleine Mansarde an ruhige Person zu vermieten. Näheres Rheinstr. 75, Part. 5897

Große schöne Mansarde in best. H. an ruhige einz. Person z. verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6505

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

In meinem Neubau Adelheidsstr. 11 sind noch 60 oder 90 Meter Keller mit separatem Eingang zu vermieten. Emil Hochling, Vorderb. Part.

Adolphsstraße 8 großer Weinkeller, 450 qm groß, neu erbaut, mit Zehnjahrigem Comptoir und Backhalle, der Reizezeit entsprechend eingerichtet, per bald zu vermieten. Näh. daselbst. 3636

Adolphsstraße 44 gr. Weinkeller (neu isoliert) mit Anhang zc. zu verm. Näh. daselbst. 1759

Adolphsstraße 2, v. Stallung mit Remise, auch für Flaschenbiergeschäft sehr passend, sofort zu vermieten. 3457

Adolphsstraße 3 großer heller Keller zu verm. 5741

Dohlgemückerstr. 18 3 große Keller für Obst und Kartoffeln zu vermieten. Näh. das. 5638

Eiserstr. 20 schöner Keller zu verm. R. P. 4792

Faulbornstr. 6 Flaschenbierkeller m. Wohn-, u. f. a. B. 5684

Feldstraße 10 Stallung f. 2 bis 3 Pferde sofort oder später zu verm. 6309

Gemündstr. 56 Keller zu verm. Näh. 2 r. 5877

Herderstraße 6, Hinterb. 1, Remise als Stall, Lagerraum zc. zu vermieten. 6211

Karlsruherstr. 30, Mitt. Part., gr. Werkstätte, auch Lager-, ev. in Wasserleitung, sofort zu verm. 6211

Ludwigstr. 1 Stallung für 4 Pferde, Futterboden, Remise und Wohnung per 1. Januar zu verm. Näh. daselbst 1 St. r. 6295

Mengasse 2 Kellerien f. 150 Stück Wein mit hydraulischem Aufzug u. allem Comfort, zum Betriebe größerer Weinhandlung, mit Comptoir und Lagerraum, sofort od. später zu vermieten. Näh. 2. St. r. bei Rosenthal. 1763

Dranienstraße 6 Stallung für 2-3 Pferde nebst Remise und Futterboden zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 5986

Dranienstraße 54 Flaschenbierkeller per sofort zu vermieten. 3901

Rheinstraße 73 Weinkeller zu verm. 3193

Röhlerstraße 5 Stallung für 4 Pferde mit Remise und allem Zubehör zu vermieten. 2816

Scharnhorststraße 20, 1 St., Weinkeller zu vermieten. 3524

Schillerplatz 1 ist per sofort ein Weinkeller zu verm. Näh. Adelheidsstr. 14, im Comptoir. 6424

Schlüterstraße 14 Weinkeller (35-40 Stück haltend) mit hydr. Aufzug, Bod- und Bärenraum sofort, ev. auch später, zu vermieten, ev. mit Wohnung. Näh. daselbst 1 St. h. 5574

Weinkeller
Seerobenstr. 27, f. ca. 60 Stück, mit Aufzug, Hühner- u. Bärenraum nach d. Straße, zu verm. Jacob Becker. 2362

Weisenburgstraße 6, Part. l., zwei gr. Keller sofort zu vermieten. 6227

Weinkeller mit Bureau u. Lagerraum zu vermieten. Näh. Bismarckstr. Neubau Noll, oder Poststraße 9. 6954

Stall für 3 Pferde p. 1. Jan. 1901 billigst zu verm. Näh. Helenestr. 26, P. 6523

Große trockene Kellerräume per sofort oder später zu verm. Näh. Hermannstr. 15, 1 r. 6050

Villa

im Kurviertel von ungefähr 18-20 Zimmern zu vermieten, ev. zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter N. N. 252 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Villa, zu vermieten, möglichst mit Nebengebäulichkeiten, welche sich für Geschäftszwecke eignen, in Viehdorf od. Wiesbaden zu vermieten gesucht. Offerten unter N. N. 312 an den Tagbl.-Verlag. 6543

Wohnung, eine od. zwei Etagen, zusammen 9 bis 12 Räume, bis 1. April gesucht, untere Rheinstraße, Nicolaststraße, Moritzstr. Off. mit Preis u. nah. Angaben unter N. N. 702 an den Tagbl.-Verlag. 6529

3-4-Zimmer-Wohnung, unter Angabe des Mietpreises per 1. April 1901 gesucht. Off. unter N. N. 244 an den Tagbl.-Verlag. 6229

U. N. Fam. mit N. Wajcherer 1. per 1. Jan. 3 Zimmer mit Zubehör in Nähe der Kirchgasse. Off. unter N. N. 344 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht Wohnung, 2-3 Zimmer, mögl. nahe Lannustraße, auf sof. Gesf. Off. unter N. N. 222 a. d. Tagbl.-Verl.

Eine kleine Familie mit zwei Kindern sucht eine Wohnung, 2 Z. u. K., od. 1 groß. Zim. u. Küche, auf 1. November. Gesf. Off. wolle man unter N. N. 310 an den Tagbl.-Verlag richten.

Ständliches Ehepaar sucht ein auch zwei Zimmer u. K. Off. mit Preisang. u. N. N. 309 a. d. Tagbl.-Verl.

Für die Monate Januar bis Mai suche eine gut möblierte Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör. Angabe des Preises mit und ohne Pension für drei Erwachsene und drei Kinder, sowie genaue Beschreibung, betreffend der Wohnung, baldigt einzufenden an Oscar Schneider, Dom Schatzfeld, Kreis Goldberg-Haynau in Schlehen.

Ein älteres Ehepaar sucht zwei gut möblierte Zimmer mit eingerichteter Küche für längere Dauer. Offerten mit Preisangabe unter N. N. 323 an den Tagbl.-Verlag.

Alleinstehende alt. gebild. Dame sucht bei gebild. Fam. ein groß. l. Z. od. einfach möbl., ohne Bett und Tisch, z. P. v. 10 Mk. monatl., z. 1. Nov. Sodagelegenheit erwünscht. Offerten unter N. N. Frankfurterstr. 26.

Ein leeres groß. Zimmer in best. Hause (schl. Stadth.) bill. zu vermieten gesucht. Off. mit Preisangabe unter N. N. 347 an den Tagbl.-Verlag.

Photographisches Atelier

zu mieten gesucht. Off. erbeten unt. N. N. 748 an den Tagbl.-Verlag. 6547

Schlosserwerkstatt auf 1. April zu vermieten gesucht. Off. mit N. N. 216 an den Tagbl.-Verlag.

Ein geschlossener Schuppen oder Scheune, mindestens 6 Meter lang, der mit schwerem Fuhrwerk gut erreichbar ist, in der Nähe der Dohlgemückerstraße auf sofort zu mieten gesucht. Angebote an G. Schüller, Eisenhandlung, Dohlgemückerstraße 25. 6497

Eine Remise oder ein gut geschlossener Raum gesucht, in dem ein kleiner Selbstfahrer untergestellt werden kann. Angebote an G. Schüller erbeten. 6498

Wohnung

Villa in Aurlage mit 15-20 Zimmern auf 1. April 1901 von gutem Mieter zu pachten gesucht. Vermittlung verbeten. Gesf. Offerten unter N. N. 319 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung

z. verpachten Rheinstraße 107, 1. zwei Keller zu verpachten. Näh. Reichstr. 29, 11. 13365

Wohnung

Alleinstehende Dame sucht in einer Familie oder Familien-Freiw. von Mitte November ab ein freundliches gut möbliertes Zimmer mit vollständiger Pension für längere Zeit. Gesf. Off. mit Angabe d. monatl. Preises, incl. Licht u. Heizung, an Willy Puchs, Diez a. Rh., erbeten.

Vegetarische Pension Winter

Blücherstr. 21, P. Daselbst gut bürgerlichen Mittags- u. Abendtisch.

Pension Becker

Elisabethenstr. 17 (Villa). Eleg. möbl. Zimmer mit vorz. Verpflegung von 4/5 Mk. tägl. an. Table d'hôte. Gem. Salon. Bäder. 5931

Familien-Pension Grandpair

Villa Kaiserstr. 15. Vollständig renoviert. Gr. esser schattiger Garten. Haltestelle der elektr. Bahn. Nahe dem Walde. Bäder im Hause. 5930

Villa Friese

Emserstr. 19, einz. u. zusammenhäng. möbl. Zim. p. Woche 7-15 Mk., m. Pens. 21-35 Mk., gr. Gart. Halt. d. elektr. Bahn, Bahnh.-Wald. 5929

Israel. Herren und Damen

erhalten gute Pension Friedrichstr. 45, 1 l.

Villa Violetta

Gartenstr. 3. Haus 1. Rang. eingerichtet mit jedem Comfort der Neuzeit - Schöner Garten - Elektr. Licht. Centralheizung - Thermal- und Süsswasserbäder. Vorzügliche Küche - Reichsortierter Weinkeller. Auch werden einzelne Saunen für den Winter abgegeben. Volle Pension schon von 5 Mk. an. 5466

Pension Oestl. Gränze 4

Emserstr. 19, einz. u. zusammenhäng. möbl. Zim. p. Woche 7-15 Mk., m. Pens. 21-35 Mk., gr. Gart. Halt. d. elektr. Bahn, Bahnh.-Wald. 5929

Kapellenstr. 3, l. Et., elegant möbl. Pension Villa Gesta

Kapellenstr. 16. Kapellenstr. 16, 4 Min. vom Kochbrunnen. Ruhiges Haus mit Garten. Vorz. Verpflegung. Vom Oktober an möbl. Wohn-, 2-4 Z., auf 28. mit eig. Küche. 5468

Villa Beauclieu

16. Nerothal 16. Hochoherrschastlich möblierte Wohnungen mit Küche, auch einz. Zim. mit od. ohne Pens. zu verm. Aller Comfort. - Telephon 545. 6334

Zu einem hübsch gelegenen Privathause

sind 2 elegant möblierte Zimmer an eine oder zwei Damen, auch Ausländerinnen, mit oder ohne Pension für längeren Aufenthalt zu verm. Offert. unter N. N. 758 an d. Tagbl.-Verl. erb. 6481

Einige Südzimmer

bit. a. Anst. mit Pension, von 80-160 Mk. monatl. Gemeinschaftl. Speise- und Leses. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6563

Pension

an eine bis zwei Damen oder an einen Herrn zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6565

Pension Germania

Frankfurt a. M., Niedenan 48, Pension 1. Rang. F 198

Kaufschiffe

Flaschenbiergeschäft zu kaufen ges. Gesf. Off. unter N. N. 302 an den Tagbl.-Verlag.

Alte Zahngebisse

lowialtes Gold, wird stets gekauft Moritzstr. 34, 1.

Frau Sandel, Goldg. 10

kauft: Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandschne, Gold, Silber zc. u. zahl. auf. Auf Bestell. komme in's Haus. 11727

Elise Barmann, Wegberg. 21

kauft getragene Kleider und Schuhe, Möbel, Gold und Silber u. bezahlt die höchsten Preise. Auf Bestellung i. ins Haus.

B. Rosenau, Wegberggasse 13

kauft zu hohen Preisen: Getrag. Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Gold- u. Silberfachen, Brillanten, Alterthümer, Delgemälde, Möbel, sowie ganze Nachlässe gegen sofort. Kasse. 18064

N. Schiffer, Wegberggasse 26

kauft getragene Kleider, Schuhe, Möbel, Teppiche, Kleider, Originale, Gold und Silber. Best. erbitte per Postkarte.

A. Geizhals, Wegberggasse 25

kauft fortwährend getrag. Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber. N. Best. i. d. S.

Schuhwerk

Herren- und Damen- Schuhwerk, Kleider, Möbel, f. d. S. Auf Bestellung komme pünktlich.

Zahle ant.

letzten einen anständigen Preis bei sofortiger Kasse für einzelne Möbelstücke, Betten, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Waarenlager zc. Bestellungen hier u. auswärts werden pünktl. befristet. Nebernahme Versteigerungen. 11725

A. Reinemer, Albrechtstr. 24

Karl Kunkel, Hochstraße 29, kauft getrag. Schuhw. jeder Art, Herren- und Damenkleider und Uniformen.

Photograph. Apparat

u. Zubehör, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Off. mit Angabe u. Objectiv, Bildgröße, Preis unter N. N. 282 an den Tagbl.-Verlag.

Zu kaufen gesucht

gebrauchtes Clavier (Piano) zu kaufen gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 13357

Stassenbrant

diverse Möbelstücke zu kaufen gesucht. Off. mit N. N. 650 unter d. Tagbl.-Verl. niedergel. 10666

Gebräuchte Lädenstränke

mögl. mit Glasüren, zu kaufen gesucht. Off. unter N. N. 279 an den Tagbl.-Verlag erb.

Span. Wand

amerikaner Ofen, gebraucht, jedoch gut erhalten, zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe unter N. N. 332 an den Tagbl.-Verlag.

# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 470. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 9. Oktober.

48. Jahrgang. 1900.

## Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

**Wirkungen des Börsengesetzes.** Wie die Beurteilung des Börsengesetzes in manchen Kreisen umgeschlagen ist, zeigt die folgende Auslassung der „Köln. Ztg.“: An den nachtheiligen Erscheinungen (dass die Course der meisten Montanwerthe zuerst zu stark heraufgetrieben und nunmehr auf ein Niveau hinuntergeworfen werden, das der tatsächlichen Lage der Industrie nicht entspreche) sei eine wesentliche Schuld dem Verbote des Terminhandels zuzuschreiben. Die ausgleichende Wirkung, die dieser sowohl gegenüber Steigerungen als Herabsetzungen der Course ausüben konnte, ist durch das neue Börsengesetz ausgeschaltet worden. Wenn von offizieller Seite Betrachtungen über die Wirkungen des Börsengesetzes angestellt werden, so möchten wir den dringenden Wunsch aussprechen, sie auch auf die Wechselbeziehungen zu erstrecken, die zwischen dem Erlass des Börsengesetzes und dem Stande des Staatskredits bestehen. Vor dem Börsengesetz vermochte das deutsche Reich Anleihen in beliebiger Höhe mit grösster Leichtigkeit zu 3 1/2 pCt. unterzubringen, und selbst dreiprocentige Renten näherten sich dem Parikurs. Heute erwachen Bedenken, die lächerliche Summe von 100 Millionen zu 4 pCt. dem heimischen Markte zu entnehmen, d. h. mit anderen Worten: eine starke und leistungsfähige Börse hob früher den Staatskredit, während jetzt, nachdem die Börse durch die Gesetzgebung geschwächt und heruntergebracht ist, der Staat bei der Befriedigung seines Kreditbedürfnisses auf früher unbekannte Schwierigkeiten stösst. Besonders dankenswerth wären von massgebender Stelle ausgehende Darlegungen darüber, wie man sich bei dem jetzigen Börsenstande die Beschaffung ungewöhnlich hoher Anleihen vorstellt. Die Lage ist keineswegs dazu angethan, dass man mit der Nothwendigkeit einer Kriegsanleihe von mehreren Milliarden rechnen müsste. Aber man kann den Fall ja akademisch erörtern. Diejenigen Ministerien, denen die Landesverteidigung obliegt, die Ministerien des Krieges und der Marine, haben unter Zustimmung des Reichstags und unter grossen Geldopfern des deutschen Volkes das Menschenmögliche gethan, um uns in den Besitz einer hochvollendeten Kriegsmaschine zu setzen. Haben nun die anderen Ministerien, denen die wirtschaftlichen Sorgen obliegen, auch ihrerseits so operirt, dass das Oel, das zur Inangasetzung der Kriegsmaschine nöthig ist, jederzeit und ohne Schwierigkeit dem einheimischen Geldmarkt entnommen werden kann? Es ist das eine Frage von der allerhöchsten nationalen Bedeutung, und durch ihre befriedigende Beantwortung würden viele patriotische Kreise von ersten Besorgnissen entlastet werden.

**Deutsche Wechselvordrucke.** Der Umstand, dass die Reichsbank im vergangenen Jahre bekannt gemacht hatte, sie würde Wechsel, auf denen noch die Jahreszahlen 18 . . oder

189 . vorgedruckt sind, nach dem 1. Januar 1900 nicht mehr annehmen, auch eine Berichtigung durch Schrift oder Ueberdruck nicht gestatten, gab dem Deutschen Sprachverein die willkommene Gelegenheit, dem Kaufmannsstande zu empfehlen, sich nunmehr Wechselvordrucke in gutem Deutsch herstellen zu lassen. Zu diesem Zwecke wurden Rundschreiben erlassen, die auf den unklaren, fehlerhaften und fremdwörterreichen Wortlaut der bisher benutzten Vordrucke hinwiesen, und vier Muster beigefügt, die bei völlig gleichem Sinn ein einwandfreies, reines und gutes Deutsch boten. 15,900 Stück wurden alsbald den Zweigvereinen — zur Vertheilung an die Grosskaufleute und Banken ihrer Orte — zugesandt und 4200 Stück an die grösseren Druckereien in Deutschland verschickt.

**Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.** Der Versicherungsbestand stieg bis Ende September auf 93,950 Personen mit 786 1/2 Mill. Mk. Neu beantragt wurden im laufenden Jahre bis dahin 4718 Versicherungen über 36,565,200 Mk. und zum Abschluss gelangten 9897 Versicherungen über 30,100,500 Mk. Die Zahl der angemeldeten Sterbefälle betrug dagegen 1344 mit 10,514,000 Mk. Versicherungssumme. Die seit dem Bestehen der Anstalt ausbezahlten Versicherungssummen beziffern sich auf zusammen 387 1/2 Mill. Mk. Der Bankfonds beträgt jetzt 256 Mill. Mk. Die Ueberschüsse werden voll und unverkürzt an die Versicherten als Dividende zurückgewährt. In diesem Jahre beziffert sich die Dividende insgesamt auf 8,581,850 Mk. und stellt sich für die einzelnen Versicherten je nach deren Alter auf 30 bis 138 v. H. der Jahresnormalprämie. Die Versicherungen Wehrpflichtiger bleiben ohne Zuschlagprämie auch im Kriegsjahr in Kraft.

**Zur Frage der Kohlennoth** hat der Geschäftsführer des Centralverbandes deutscher Industrieller, Generalsekretär Bueck, in der „Deutschen Industriezeitung“ einige bemerkenswerthe Aeusserungen gethan. Er konstatirt, dass im Kohlendyndikat eine sehr starke Partei für weitere Steigerung der Preise sei. Diese Partei werde aber am wirksamsten unterstützt durch das in der Presse fortwährend ertönde Geschrei über Kohlennoth. Den Rohstofftarif für ausländische Kohle hält auch Bueck für wirkungslos. Eine Ausschaltung des Zwischenhandels und ein Ersatz desselben durch Genossenschaften sei eine sehr zweifelhafte Massregel. Nothwendig sei vor Allem, die Angst vor der Kohlennoth auf das richtige Mass zu beschränken. Die Produktion habe nach wie vor eine ausserordentliche Steigerung aufzuweisen, während andererseits die wirtschaftliche Thätigkeit in ein ruhigeres Fahrwasser einlenke, was in mancher Beziehung und besonders hinsichtlich der vor Allem nöthigen Pflege des Export nicht unerwünscht erscheint. Eine gewisse Einschränkung der industriellen

Produktion ist aber nothwendig verbunden mit einer Minderung des Verbrauchs an Kohle, die dem Kohlenkonsum im Allgemeinen, und an Arbeitskräften, die der Förderung der Kohle zu Gute kommt.

**Spiritus-Industrie.** Aus Hanau wird geschrieben: Mit dem Domizil in Hanau wurde die „Südwestdeutsche Spiritus-Einkaufsgesellschaft“ als Gesellschaft mit beschränkter Haftung gegründet, die den gemeinsamen Einkauf von Spiritus aller Art im freien Handelsverkehr zur Deckung des Bedarfs ihrer Mitglieder, ohne selbständig Handel zu treiben, bezweckt. Das Stammkapital soll nur als vermittelndes Kapital Verwendung finden. Weiterhin ist zu bemerken, dass die Gesellschaft den ringfreien süddeutschen Brennerbetrieben den Absatz ihrer Produkte gewährleisten will.

**Eisenbahn-Einnahmen.** Die Einnahmen der Luxemburgischen Prinz-Heinrich-Eisenbahn in der dritten Septemberekkade betragen aus dem Bahnbetrieb: 130,988 Francs — 4082 Francs. Der ganze Monat September mit 24 Arbeitstagen 406,157 Francs + 16,089 Francs. Durch eine bis 30. Juni nachträglich weiter ermittelte Mehreinnahme von 5721 Francs erhöht sich die Gesamteinnahme in den ersten neun Monaten auf 3,636,334 Francs (+ 406,168 Francs gegen die entsprechende Zeit des Vorjahres). Im verflochtenen Jahre betrug die Mehreinnahme für den gleichen Zeitraum nur 342,240 Francs.

**Russische Steinkohlentarif.** Mit dem 1./14. Okt. werden die Tarifermässigungen für Steinkohlentransporte von den Stationen des Donez- und des Dombrowa-Steinkohlenbassins bis zur preussischen Grenzstation Illowo aufgehoben. In Ergänzung dieser Massregel, welche die übermässige Theuerung der Kohle hervorgerufen hat, und zum Zwecke der Zurückhaltung der Kohle im Innern des russischen Reiches ist bekannt gemacht worden, dass auch die auf den Stationen der Warschau-Wiener Eisenbahn bestehenden Tarifermässigungen und Erleichterungen der Zollformalitäten für den Export der Kohle ins Ausland mit dem 1./14. Oktober aufgehoben werden.

**500 Millionen Centner Eisenerz** hat der Bergbau in den Vereinigten Staaten von Amerika im vorigen Jahre geliefert. Schon im Jahre 1898 stand er mit einer Produktion von 380 Millionen Centnern an der Spitze aller Länder der Erde, da kein anderer Staat in einem einzigen Jahre eine annähernd so grosse Menge erzeugt hatte. Danach ist man in Amerika selbst kaum darauf vorbereitet gewesen, dass im nächsten Jahre noch eine Steigerung von über ein Viertel stattfinden würde, und noch weniger darauf, dass trotz dieser Steigerung der Preis des Eisens noch um etwa ein Viertel höher stehen würde als im Jahre 1898.

# Zurückgesetzte Teppiche,

2—4 Meter lang, nur beste fehlerfreie Qualitäten, zurückgesetzt deshalb, weil sämtliche Dessins für die Saison 1901 durch neue und neueste Zeichnungen ersetzt werden.

Axminster-, Tapestry-, Velour-, Smyrna-Teppiche und Vorlagen  
aussergewöhnlich billig.

150 ächte Japan-Teppiche, früherer Preis 12.—, jetzt 5.75 Mk.

# Frank & Marx

Kirchgasse 43,

„Zum Storchest“,

Ecke Schulgasse.

Meine Pension habe ich von Gr. Burg-  
straße 3 nach

**Abeggstraße 3**

verlegt.

**Frau F. Jaskewitz.**

**Für Dekruten**

empfehle alle vorschristsmässigen Militär-  
Effekten in großer Auswahl zu billigen Preisen.  
Bitte Schaufenster zu beachten.

**Nicol. Sinz,**

Schwalbacherstraße 1, 18226  
Gde. Puffen u. Schwalbacherstraße.

Vor Eintreffen der Herbst-Neuheiten verkaufe  
wir eine Partie Möbel verschiedener Art zu  
verabfolgten Preisen. Divans u. Ottomane  
sind in großer Auswahl. 18467

**Hiesewetter & Bördner,**

Bahnhofstraße 5.

Wesfl. Str. u. Kappel Str. 3 u. 5 H. Ver-  
mannstr. 12, 1. 12854



## Daisy-Nadel.

D. R.-G.-M. 109150 z. Pat. ang. in den Kulturstaaten.

### Eingang von Neuheiten

in

# Smyrna - Handarbeiten

empfiehlt

## Daisy-Nadel-Verkauf Friedrichstrasse 8.

### Waaren-Versteigerung.

**Dienstag,**

den 9. Oktober, Vormittags 9<sup>1/2</sup> und Nachmittags 2<sup>1/2</sup> Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auktionslokal

**49. Wellstr. 49**

**50** Koffer für ganze Angize, Cheviot, Kammergarn und Winterstoffe,

**40** Koffer für Winterhosen und Weberzieher,

**40** Koffer für Knaben-Anzüge,

**100** seidene Regenschirme für Herren und Damen,

sofern aus einem alten renommierten Strumpfwaren-Geschäft: Unterjoden für Herren, Frauen und Kinder, Unterhosen und eine Partie farbiger woll. Kinderstrümpfe und Handschuhe, sämtliche Waaren nur gute Qualität, öffentlich meistbietend gegen Barzahlung. Haltestelle der beiden elektr. Bahnhöfen.

**Ferd. Müller,**  
Auctionator u. Taxator.

Bureau: Langgasse 9.

### Bekanntmachung.

Gelegentlich der heute Dienstag, den 9. Oktober cr., stattfindenden Damen-Confections-Versteigerung im Auktionslokal

**3. Adolphstraße 3.**

kommen

Herren- u. Damen-Gravatten, Herren-Stich- und Umleg-, sowie Kinder-tragen, Manschetten, Hosenträger, Kinder- u. Frauenstrümpfe, Damen- und Kinder-Corsetts, Handschuhe, Tiaraten, Knabenmützen, Damen-hüte, Gürtel, Knöpfe, Bänder, Herrenstoffreste u. dgl. m.

zum Angebot. F 218

**Wilh. Klotz,**  
Auctionator und Taxator.

**Dienstag,**  
den 9. Oktober  
Vormittags von 11—1 Uhr:

## Grosse Gemälde-Auction.

**Ferd. Küpper,**

**Webergasse 5.** F 454

verschiedene Sorten gepfl. Äpfel und Birnen, sowie Pastobst billig zu verkaufen. Zahnstraße 17, Gth. Markt. 12460

**Zwetschen** 10 Pfd. 40 Pf. Schwabacherstraße 71. Tel. 852.



O welchen Glanz!

**Gentner's Wachs**

in allen Dosen und allen Sorten.

Zu haben in den meisten Geschäften.

Fabrikant Carl Gentner, Göttingen. F 90

Telefon 2236.

Telefon 2236.

# Gebrüder Baum

vormals W. Thomas,

6. Webergasse 6. Parterre u. I. Et. Ecke Kl. Burgstr.

Erstes Special-Geschäft

## eleganter Garderoben

für

### Knaben und Mädchen.

**Knaben-Abtheilung:**

- Blousen-Anzüge,
- Jacken-Anzüge (marineblau und farbig),
- Herbst-Paletots,
- Winter-Paletots,
- Wollene Blousen,
- Einzelne Hosen,
- Mützen — Hüte.



**Mädchen-Abtheilung:**

- Blousen-Kleider,
- Jacken-Kleider (marineblau und farbig),
- Herbst-Jackets,
- Winter-Paletots,
- Wollene Blousen,
- Kleider — Röcke,
- Mützen — Hüte.

Wäsche, Unterkleider, Strümpfe, Söckchen.

## Baby-Ausstattungen

Baby-Kleidchen — Baby-Mäntel — Baby-Jäckchen.

Grösste Auswahl. Billigste Preise.

Bedeutend vergrösserte Verkaufsräume.

18761

### Zwetschen! Zwetschen!

10 Pfd. 40 Pf. zu haben. 18737

**F. Müller, Nerostraße 23.**

Zwei Bäume mit Wiesenbirnen und Rothbirnen zu verkaufen Geisbergstraße 15.

Prima Rindfleisch zu 54 Pf., Kalbfleisch zu 66 Pf.

täglich zu haben Bleichstraße 12. 12967

**la Speisefartoffeln**

per Centner Mk. 2,10 ab Wagon. Selenstraße 2. A. Schmal. Telefon No. 2490.

Vorzüglicher Natur-Wein,

in Krankenhäusern und in der Privatpraxis von vielen Aerzten wegen seiner Reinheit u. seines hohen Gerbstoff-Gehaltes

**Vollrath's Heidelbeerwein.**

mit gutem Erfolge bei Magen- und Darm-Krankheiten, insbesondere bei Diarrhoe und dergleichen angewendet:

Bayer. Landesausstellung 1896: „Goldene Medaille für hervorragende Leistungen“; Staatsmedaille für „tadellos gute Fabrikate“. Regelmässig kontrollirt von der Königl. Untersuchungsanstalt für Nahrungs- u. Genussm. in Erlangen.

Süss Mk. 1.—, herb Mk. 0,90 per 1/2-Liter-Flasche mit Glas.

Aecht zu haben in Wiesbaden: **Hauptniederlage Apoth. Otto Siebert.** Marktstr.; **Oscar Siebert,** Tauusstr.; **Chr. Tauber,** Kirchgasse. F 80

### Bordeaux-Weine

(garantirt rein) empfiehlt in jeder Preislage von Mk. 1.— ab. Man verlange Preislisten und Proben. 11736

**C. Spindler,** Eleonorenstr. 6.

### TELL-CHOCOLADE

die feinste deutsche Marke, empfiehlt in Tafeln zu 25 Pf., Cartons zu 40, 50, 60 und 75 Pf. F 484

**Wilh. Montpellier,**  
Feinbäckerei, Albrechtstr. 14.

Für

### Weinconsumenten!

- 60 Stück Weisswein 98er 360 Mark (per 1200 Liter),
- 40 Stück Weisswein 97er 400 Mark (per 1200 Liter),
- 80 Stück Rothwein 97er 480 Mark (per 1200 Liter)

zu verkaufen. Garantirt rein und Proben zu Diensten. Francolieferung, Ziel und Quantum nach Vereinbarung. Offerten unter **F. P. 314** an den Tagbl.-Verlag.

PARIS 1900 BRÜSSEL 1900

**ESCO TABAK & CIGARETTENFABRIK**

**METROPOLE**

HÖCHSTE AUSZEICHNUNGEN  
ERSTKLASSIGES DEUTSCHES FABRIKAT  
(Abgabe nur an Wiederverkäufer)

ELEKTRISCHER BETRIEB  
FRANKFURT/M. PATENT

**MAGGI** Maggi's Wurst, Maggi's Gemüse- und Kraftsuppen, Maggi's Bouillon-Kapseln, Maggi's Gluten-Kaffee

18701 empfiehlt behrens **E. M. Klein,** Kl. Burgstr. 1.



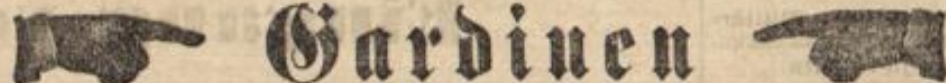
**David's Vogelfutter** für alle Vögel rationell zusammen gesetzt, en gros & en détail.

Apoth. Otto Siebert, Marktstr. 9.

**Feinstes Tafel- und Wirthschafts-Obst,** selbst eingemacht, ist in jedem Quantum zu haben bei **18262**  
**Wilh. Holmann,** Sedanstraße 3. Telefon 564.

## Es liegt im Interesse einer jeden Dame,

bei Bedarf von



# Gardinen

und Stores in Lüll und Spachtel mein reichsortirtes Lager in Augenschein zu nehmen. Stannend billige Preise. Auf Wunsch siehe mit Auswahlendung gern zu Diensten.

en gros. **L. Voigtländisches Gardinen-Lager,** en détail.  
2. Bärenstraße 2.

# Apfel-Versteigerung

Morgen Mittwoch, 10. Okt., Vormittags 11 Uhr, versteigere ich in dem Hofe

**9. Langgasse 9**

40 Körbe gepflückter Waech-Reinetten, Pfeffer-Reinetten, Wein-Reinetten, Tafel-Birnen u. sonstiges Tafelobst öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

**Ferd. Müller,**

Auktionator und Taxator.  
Büreau: Langgasse 9.

## Wichtig für

### Hausbesitzer.

Das Bureau der Neuen Wiesbadener Trottoir-Reinigungs-Anstalt befindet sich **Dranienstr. 6, Part.**

Die Anstalt haftet nicht nur für Polizeistrafen, sondern auch für alle Haftpflichtschäden.

**Sehen Sie** in eine Buchhandlung,  
**Kaufen Sie** ein Iris Buch, gebunden u. illustriert 70-110 Pfennige,  
**Lesen Sie** aufmerksam das Schlussblatt, Sie kaufen dann noch mehr!  
**A. Schupp Verlag, München J.,**  
Hildegardstrasse 18a. F 90

### Frankfurter Pferdelaufe

à 1 Mt., 11 Laufe 10 Mt., Ziehg. sicher 10. Okt.,  
**Königsberger Schloßfreiheit-**  
Laufe à 3 Mt., nur Geldgewinne, Ziehung sicher 18. bis 17. Okt., empfiehlt 18424  
de Fallois, 10. Langgasse 10.

### Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.  
Illustrierte Preisliste gratis und discret.  
**W. Müller, Leipzig 44. F 165**

## Kaffee-Service,

neue Formen und schöne Decore,  
complet für sechs Personen, mit Teller, **Mk. 7.-**,  
complet für zwölf Personen, mit Teller, **Mk. 12.-**  
empfiehlt 18742

### M. Stillger

(Inh.: Wilh. Stillger),  
Telephon 2082. Häsergasse 16.

## Damen und Herren,

welche gesonnen sind, das Radfahren zu erlernen, bietet sich jetzt die beste Gelegenheit dazu in meinem grossen überdachten

# Velodrom

an der Mainzerstrasse.

Das Velodrom ist mit allen bequemen Einrichtungen ausgestattet, 2000 q-Meter gross und gegen alle Witterungseinflüsse geschützt. Der Unterricht im Radfahren wird durch geschultes Personal nach eigener bestbewährter Methode erteilt. 18735

## Hugo Grün,

Fahrradhandlung,  
Kirchgasse 19. Telephon 501.

## Rekruten!!! Handkoffer in allen Grössen von Mk. 1.90 an.

BRUSTBEUTEL  
von 10 Pf. an.



HOSENTRÄGER  
billigst.

## Mobiliar-Versteigerung.

Mittwoch, den 10. Oktober ex., Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auktionslokale

### 47. Friedrichstraße 47

nachverzeichnete Gegenstände, als:

mehrere vollst. Betten, Kleiderschränke, Wasch- u. andere Kommoden, Consolen, Polster-Garnituren, einzelne Sophas, Polster- u. Klappstühle, schw. u. Mahag.-Polsterstühle mit Seiden- u. Plüschbezug, Stühle aller Art, rd., ov., viered., Spiel-, Nacht- u. Waschtische, verstellb. Kinderpult, Kleiderständer, Handtuchhalter, Spiegel, Bilder, Delgemälde, Teppiche, Vorlagen, Marquisen, Näh- u. Schneidermaschinen, Stehlampen, Kinder-Sitzwagen, 1 eis. Geldcassette, Küchenschrank, Kuchentisch, 8 eis. Schulbänke, 1 Adler-Damen-Fahrrad, 1 Badewanne, 1 neue franz. Näh-Bettstelle mit dazu pass. Waschkommode u. Nachttisch mit Marmor, mehrere Geflügelbetten, Glas, Porzellan und sonst noch viele andere Haus- und Küchen-Einrichtungs-Gegenstände

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

### Wilh. Helfrich,

Auktionator und Taxator.

## Pariser Welt-Ausstellung 1900.

Von der Internationalen Jury wurde den

Original **SINGER** Maschinen

der

# GRAND PRIX

der höchste Preis der Ausstellung, zuerkannt.

**Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.**

Wiesbaden, Marktstrasse 34.

18062

## Kohlen.

Zur Deckung für die herannahende Brennperiode empfehle ich von den besten Becken des Ruhrgebiets:

Prima melirte Kohlen für Herdbrand,  
Gewaschene melirte Kohlen für Herdbrand,  
Gewaschene Fett-Rußkohlen, Korn I, II, III,  
Gewaschene halbfette Rußkohlen, Korn I, II,  
für Salonbrenner,

Prima Stückkohlen,  
Patent-Coks für Centralheizungen,  
Braunkohlen-Briketts;

ferner: Beste belgische Anker-Anthracit-Würfel der Marke „Bonne Espérance, Herstal“ im Alleinvertauf;

sowie: Buchen- u. Kiefern-Holz, ganz u. geschnitten, Anzündholz, Bündelholz, Lohfuchen.

Alles zu billigsten Preisen und stehe auf Wunsch auch mit ausführlichen Preislisten gerne zu Diensten. 19067

### Th. Schweissguth,

Kohlen-, Coks- und Brennholz-Handlung,  
Herzogstrasse 17. \* Telephon No. 274.

Edel-Borsdorfer-Reinetten, sowie alle Sorten feines Tafel-Obst versendet jedes Quantum unter Nachnahme

**Ludwig Gutmann,** Obstverlandungsbehälter, Heppenheim a. d. Wiehe (Rheinliefen). Preislisten stehen franco zu Diensten.

Frühgepflückte Birnen per Bsd. 3 und 6 Pf., längere Zeit haltbar, zu haben Schiersteinerstrasse 13 bei **Härtner Mackeprang.**

Feinste Eßbirnen, gepflückt 7, geschüttelt 5 Pf. pr. Bsd., im Garten Walfmühlstrasse 18, Mittags, zu haben.

Noch prima reine Ländchen-Flaschenmilch abzugeben. Off. unter G. P. 315 an den Tagbl.-Verlag.

Schöne Pflanzkäpfe à Str. 7 Mt. frei ins Haus. F 213

Rechtungshaus bei Wiesbaden. Besäpfe und Birnen zu haben Röderstrasse 27, 1.

Biesenbirnen (gepflückt) per Str. 5 Mt. abzugeben Lehnstrasse 3, 1 St. Schüttelkäpfe p. Bsd. 3 Pf. Friedrichstr. 14.

## „Diskret“

Ackermann's Universal-**„Wanzentod“**

rottet sicher alle Wanzen mit Brut aus. In Flaschen à 50 und 100 Pf. zu haben in den Drogerien:

Hauptniederlage: Apotheker Otto Siebert, am Königl. Schloss, Marktstrasse 5,

Apoth. A. Herling, Gr. Burgstr. 12, Apoth. G. Gerlach, Kirchg. 62, Apoth. C. Portzehl, Rheinstr. 55, Apoth. E. Kocks, Sedanplatz 1, Chr. Tauber, Kirchgasse 6, H. Zborniski, Römerberg 2/4, Droger. Willy Gracfe, Wobergasse 37.

## „Ackerlin“

tödtet Ratten, Mäuse u. Hamster

sicher, giftfrei und ohne Gefahr für Menschen und Haustiere. An den vom Ungeziefer heimgesuchten Orten einfach auszuliegen. Man kaufe nur „Ackerlin“! In Packeten à 50, 60 Pf. und Mk. 1.- zu haben:

H. Müller's Buch- u. Stein-druckerei, Mauer-gasse 10, liefert alle Drucksachen schnell u. billig. Briefkarten v. 80 Pf. p. 100 St. W. S. Gültigkeit vorr. v. 50 Pf. an p. 100 St. 12900

## Von der Reise zurück.

**Dr. med. Gerheim,**  
Kirchgasse 47.

Wohnt vom 1. October ab 18106

**Hermannstraße 20.**

**Frau Schneider,**  
Sobamm.

**P. Beysiegel,**

Holz- u. Kohlen-Handlung,  
Friedrichstrasse 50, 13647

empfiehlt alle Sorten Kohlen, Braun- und Steinkohlen-Briketts, Eier-Kohlen, Brenn- und Anzündholz in prima Waare billigst.

Telephon 894. Telephon 894.

## Pilsner Urquell

aus dem Bürgerl. Branuhause in Pilsen,

gegr. 1842 - höchste Ausg., empfiehlt in 1/2 und 1/4 Flaschen

**Friedrich Schmidt,** Zahnstraße 5.

Zum Seidenräupchen,  
38. Saalgasse 38.

Heute Dienstag: Mehlsuppe, wozu einladet  
**August Köhler.**

## Deutscher Hof.

Täglich: 18624

**Süßer Apfelmost!**

**Römersaal.**

Von heute ab täglich: 18726

**Süßer und rauscher Apfelmost.**

Caféhaus und Restaurant

**„Zum Deutschen Haus“**

Hochstraße 22. Hochstraße 22.

Empfehle von heute an täglich neuen selbst-gelasterten Apfelwein, prima Qualität, per Schoppen 12 Pf.

Hochachtungsvoll

**Jac. Krupp.**

## Trink-Eier

vom Lande, tägl. frisch unter Garantie, versendet, 60 Stück zu Mt. 6.20 incl. Verpackung, franco gegen Nachnahme

**G. Lauwer, Hamloch i. Oldb.**

Tafelbirnen Adolphstraße 16, 3. 18595

Wiesbadener B. u. S. Pf. Kirchgasse 29, 2.

G. Köhnen Bsd. 6 Pf. zu St. Sülzer, 6. Pf.

Geschlittene Wiesbadener 2 und 3 Pf., gepflückte Birnen 5 und 6 Pf. das Bsd. Sonnenbergerstraße 4.

Wiesl. Wiesbadener Bsd. 6 Pf. u. b. Feldstr. 6.

Preisküchen zu haben Röderstr. 10. 18430

Rübe zu verk. Dohlemerstr. 65. 28. Kraft.

Birnen-Eis zu St. Weisbergr. 5. 18348

und Eßwaren zu verk. 12077

**Genster** Jenn Martin, Langg. 47.

Verkaufe

Dismar-Ring 29 ist ein seit 6 Jahren best. gut geb. Kurz- u. Papierwaren-Geschäft...

Günstige Gelegenheit!

Ein kleines, gut gehendes Victualien-Geschäft mit gutem Bierverkauf...

Zwei gut gehende kleinere Spezerei-handlungen zu verk. Näh. Tagbl.-Verlag. 11189

Ein gut gehendes Spezereiwaren-Geschäft in wegen Sterb. u. verk. Näh. Tagbl.-Verl. 13638

Gute Gelegen! Kl. guides. Papiergesch. Umstände halber losf. gegen Abstandsgeid zu übergeben. Adr. L. S. 20 Hauptpost.

Ein gutgehendes Spezerei-geschäft ist wegen Sterbfall zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13763

Bier Einlege-Schweine zu verkaufen

Ein schott. Schäferhund zu verk. Fleischstr. 37. Ein glatt. weicher Hund, Art Fog, ganz billig abzugeben. Schwalbacherstr. 45. Div. 1. St.

Bernhardiner, weiß und schwarz, ist mit Güte zu verkaufen. Dürckaraden, 26. Laden. Ein junger schwarzer großer Hund mit Rute...

Ein junger schwarzer großer Hund mit Rute billig zu verk. Näh. Kerostraße 38. Seitenbau 1. Gelunder grauer Papagei, etwas sprech., mit schön. Köpfe. f. 40 Mk. an v. Räderstr. 31. Artsh.

Eine Münz-Sammlung, 500 versch. silberne und kupf. Münzen, worunter Münzen aus dem 16. und 17. Jahrhundert, im Auftrag zu verkaufen. G. Heidebreich. Kronenstraße 9.

Getragene Kleider,

ein schwarzer Tuch-Anzug, 1 sch. Jaquet-West, 1 Winter-Paletot und mehrere Degen (für mittlere Figur) billig zu verk. Näh. bei J. Simon. Derrgartenstraße 7, Dintch. 1. Stod. 13702

Schöne Damen- und Kinderkleider, einzelne Blonden in Seide, Wolle und Baize, verschiedene Capes und Sommer-Jaquets, Winterkleider billig zu verk. Grabenstr. 9. Laden. 10823

Ein noch fast neuer Militär-Mantel (Infanterie) ist billig abzugeben. Delaspeystraße 1. Bort. r. 13452

Eleg. Winteranzug, sowie schm. Gehrod, Beinleid, Radstiefel, Alles ganz neu, für mittel-große schlanke Figur passend, zu verkaufen, Adelsheidstraße 65. 1.

Zwei Frauen-Sommer-Überzieher, versch. Bloufen und Güte sehr billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6906

Mehrere Überzieher, einen ganz neuen Frack und Weste, 2 schwarze Edelet-Anzüge und ein Jacket zu verkaufen. Poststraße 3. 1. links.

Schwerer eleganter Winter-Überzieher zu verkaufen. Poststraße 1. Bort. r. 12888

Seit neues Cape, schwarz, für ältere Frau, billig zu verkaufen. Kellerstraße 1. 3. Stod.

Bersch. getr. Damenkleider und Jaquet zu verkaufen. Lahnstraße 1. Bort.

Ein Damen-Jacket zu verk. Fleischstraße 37. Ein Teppich und ein Käufer zusammen für 32 Mk. zu verk. Näh. Adelsstraße 15. Bort. r. 13456

Teppich, Comptoir-Pult, Portieren, Badewanne bill. zu verk. Bahnhöfstr. 6. 2. links.

Taschen-Codak, fast neu, Bildgröße Möbel, Tisch, Sopha u. 2 Stühle billig abzugeben. Marktstraße 12. 2.

Delgemälde, moderne, ansehnlich billig zu verkaufen. Taunusstraße 40, Laden.

Wein Billard, gut erh. mit Bällen, Kugeln, Kanne, Quenen und Duregelell wegen Geschäfts-Aufgabe sofort zu verkaufen. Seibel. Wackerstraße 2.

Pianinos, gebraucht, gut erhaltene, große Konz. zu verk. od. zu vermieten. Heinrich Wolf. Wilhelmstraße 30. 12096

Piano, in schwarz u. braun, vorz. Fabrikat, von Ilesos u. Reihner, hiesig zu verk. Näh. Schwalbacherstr. 11. Bort. r. 13452

Piano, in schwarz u. braun, vorz. Fabrikat, von Ilesos u. Reihner, hiesig zu verk. Näh. Schwalbacherstr. 11. Bort. r. 13452

Möbel-Verkauf. Eine Schlafzimmer-Einricht. vit. lac. u. pol. Betten, Spiegel, Kleider- u. Küchensch. Verticow, Waschkommode u. Radstühle, pol. Kommoden, Console, Waschtische, Garnituren in Rame tafeln u. Moquet-Bezug, ein. Sophas, 1 Ottomane mit Decke, Dienbotenbetten, Weiler- u. Sophaliege, ein. Matrasen, Deckbetten, 1 Brüssel Teppich, Gardinen h. zu verk. Schwalbacherstr. 27. Mitt. 4.

Ein eleg. Schlafzimmer-Einricht., Sofa, Kuch., in mod. Style, mit Spiegel, Federbetten non plus ultra und Kopfkissen, versch. eleg. Betten, Waschkommode, Radstühle, Kleider- u. Spiegel-Schränke, Garnituren und ein. Sophas, Herren- und Damenschreibtische, Büffets, Verticows, Console- und Gallerie-Schränke, zwei prachv. Kupferstiche, ar. u. kleine Spiegel, Tisch, Stühle, Schreibtisch, Glavierstühle, Notenständer, Bauern- u. Serviertische, Wandbretter u. zu billigen Preisen. Ph. Seibel. Fleischstraße 24.

Empfehle schöne pol. u. lackirte Betten von 38 Mk. an, Spiegelchr. 75, ein- u. zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Pfeiler-Spiegel 75, sch. Goldspiegel 45, Sophas von 38 Mk. an, Tisch-Sophas 85, verstellbare Chaiselongues 35, Schreibtische 35, pol. Verticows 45 u. 58, Gragere u. Glavierstühle 12, Waschkommode, pol. u. lac., von 20 Mk. an, Strohsäde 5, Matr. 10, Deckbetten 18, Kissen 5.50, alle Arten Tisch, Stühle und Spiegel, sowie ganze Ausstattungen billig. Transport frei. Rein Laden.

Jean Thüring, Marktstraße 23, gegenüber dem Einhorn. Gut gearbeitete Möbel, meist Handarbeit, wegen Erlösparnis der Bademöbelle sehr billig zu verk.: Polst. Betten 50-100 Mk., Verticows 18-30 Mk., Kleiderchr. 21-50 Mk., Kommoden 24-32 Mk., Küchensch. 23-34 Mk., Verticows 34-60 Mk., Sprüngr. 18-25 Mk., Matrasen in Segras, Wolle, Kist u. Haar 10-40 Mk., Deckbetten 12-30 Mk., Sophas, Divans und Ottomane 25-60 Mk., Euphoische 15-22 Mk., Tisch 6-11 Mk., Stühle, Spiegel, Waschkommode. Frankenstraße 19.

G. Bett, 1 Kom., Kleider- u. Küchensch. zu vk. Goldgasse 10. 10319

Zu verkaufen ein gut erh. 2-schlafiges Bett. Anz. Kaiser-Friedrich-Ring 17. Stb. 1.

Billig zu verkaufen zwei neue hochhüpt. Bettstellen mit Sprungrahmen, dreitheil. Matrasen und Keil Zahnstraße 17. Gartenb. 10012

Zu verk. schöne ant. franz. Bettstellen mit Sprungr. und andere Mobilien. Händler verboten. Saalstraße 38. 3. 12788

Eiserne Bettstelle mit Feder-Matr., Leiterstuhl, Schränkchen, für Filzschür Strohpflanzung, 2 Polsterstühle zu verk. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 13732

Zweithür. Bettstelle mit Sprungrahmen u. Keil billig zu verkaufen. Al. Burastraße 1. 2. l.

Eine gute Kinderbettstelle billig zu verkaufen. Röderstraße 28.

Secretär 48, Herren- u. Damen-Schreibtische v. 24 an, Tisch-Garnit. v. 55 an, Waschkommode (Marmor) 32, Kleider- u. Spiegel-Schränke, low. alt. Erdenst. bill. u. h. Hermannstr. 12. 1. St. 11735

Eine sehr schöne Bibliothek, Eichen geschl. mit Büchereibehältern und ein 5-arm. Lüster wegen Raumangel zu verkaufen. Taunusstraße 51 53, 3. links.

Büffet, Ruß., innen Eichen, prachvolles Stück, billig zu verkaufen. Albrechtstraße 24. 9994

Eleg. geb. Schlafsofa zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis. Rosigstr. 23. Bort. 13743

Gut erh. Sopha (Bord-Bezug) sowie bronz. el. Kinderbett bill. u. vk. Sedanpl. 7. 3. r. 13346

Ein Sopha f. 12 Mk. u. vk. Franckenstr. 19. 3.

Möbel- und Ausstattungs-Geschäft

Philipp Bender, 33 43 Schwalbacherstr. 33/43

Empfehle alle Arten Polster- u. Kastenmöbel, elegante compl. Schlafzimmer-Einricht., hell Ruß. (850 Mk.), dito in dunkel, matt u. blank (500 Mk.), prachvolle Büffets mit Schnitzerei in Ruß. u. Eichen (165 Mk.), Ausziehtische von 28 Mk. bis 120 Mk., Spiegel-Schränke, innen Eichen, v. 100 Mk. an, Herrenschreibbureau v. 85 bis 160 Mk., Damen-Schreibbureau 160 Mk., Ruß. u. Tannen, ein- u. zweithür. Kleiderschränke von 24 bis 75 Mk., compl. Ruß. u. Tannen-Betten von 50 Mk. an, Waschkommode und Radstühle mit u. ohne Marmor von 8 Mk. bis 75 Mk., viele Arten Kommoden und Console von 35 Mk. an, alle Arten Tische, Spiegel, Stühle von 3 Mk. an, große Pfeiler-Spiegel von 24 Mk. an, Elegante Salon-Garnituren in Ruß. von 200 Mk., Einzelne Paraflophos 45 Mk., Kameltaschen-Sophas, Salonische von 24 Mk., Radstühle, Gragere, Wandbretter 3 Mk., Küchenschränke, Radstühle, sowie alle Fertigbelle.

Zwei zu verkaufen: Sopha, Spiegel-Schrank, Nicolastraße 30. 3. rechts. Vormittags.

M. rotbr. Ruß.-Divan und 4 fl. Sessel 180 fl. Kameltaschen-Divan 85, 2 einzelne Büschel, 2 30-20. Wickerberg 9 bei Rötherdt. 13465

Sopha u. 3 Radstühle zu vk. Dantingstr. 4. 3. Sopha, stucco-Schrank, Küchenschrank, Radstühle billig zu verkaufen. Albrechtstraße 48. Bort.

Ein Saup., entdur. Kleiderchr., Radstühl., Küchenschrank, Radstühle, 1 Sessel, 2 Fahnenstüb., 1 Pfeilertel u. dol. u. bill. zu verk. Hochstraße 29.

Tafeldivan und Ottomane mit 2-ner Tisch billig zu verkaufen. 11115

Ein großer 2-thür. Kleider-Schrank, sowie ein Posten anderer Möbel, gut erhalten, sind wegen Wegzug sofort zu verkaufen. Taunusstraße 48. 2.

In der Nacht vom Sonntag zum Montag entschlief sanft nach längerem, schwerem Leiden unsere liebe Mutter und Schwiegermutter, Frau Sophie v. Romenoff, geb. v. Passmuroff, Wittwo des Kais. Russ. Wirkl. Staatsraths Alexei v. Romenoff. Die trauernden Hinterbliebenen: Frau Nadine v. Behr, geb. v. Romenoff. Dr. phil. W. Bröcking u. Frau, geb. v. Romanoff. Wiesbaden, 8. Oktober 1900. Die Beisetzung erfolgt am Mittwoch Vormittag in aller Stille.

Fremden-Verzeichniss vom 8. Oktober 1900.

Table with multiple columns listing names and addresses of guests, including Tomasselli, Benecke, Wexel, Herrmann, Trier, Roepen, Roos, Dahlheim, Kiehorn, Eisenbahn-Hotel, Englischer Hof, Hotel Lloyd, Metropole und Monopole, Erbprin., Hoppel, Hotel Hohenzollern, Braubach, Rabinowitsch, Kiehorn, Landowski, von Dangers, Schneider, Taunus-Hotel, Villa Beatrice, etc.

# 4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 470. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 9. Oktober.

48. Jahrgang. 1900.

## Einsendungen aus dem Leserkreise.

(Ohne Verantwortlichkeit der Redaktion.)

### Stimmen aus dem Publikum.

Der Prinzipal, welcher unter den Stimmen aus dem Publikum in No. 466 Ihres geistl. Blattes sich über die Sigelgelegenheit in offenen Verkaufsstellen ereifert, verdient wohl als Sonderling bezeichnet zu werden, denn ich möchte zur Ehre der Prinzipale im Allgemeinen annehmen, daß dieselben durchweg anderer Ansicht sind. Dem betr. Einsender ist nicht nur die Sigelgelegenheit ein Gräuel, sondern auch Sonntagsruhe, Mittagspause, Lebenschluss und Fortbildungsschule scheinen ihm unsympathisch zu sein. Prinzipale, die nur einigermaßen human denken, werden ihren Angestellten auch ohne gesetzliche Vorschriften, die zu einem menschenwürdigen Dasein notwendige Erholung gerne gewähren und vor allen Dingen bei Behrungen sich ihrer hohen Verantwortlichkeit bewußt sein. In solchen Geschäften wird es wohl nicht oft vorkommen, daß von der Sigelgelegenheit Gebrauch gemacht wird und ein Mißbrauch derselben ist unbedingt ausgeschlossen. Aber die Sigelgelegenheit, die doch in erster Linie für Lehrlinge und weibliches Personal bestimmt ist, deshalb für ungerechtfertigt erachtet, weil es vereinzelt vorkommt, daß Soldaten, die doch ausschließlich gesunde kräftige Leute sind, 8-16 (3) Stunden marschieren, der post ohne Zweifel sehr gut auf den Kasernenhof zum Ausbilden von Rekruten, nicht aber zum Heranbilden von Handlungsgehilfen. Es wird wohl nicht leicht vorkommen, daß jemand die Führung eines eigenen Geschäftes schwer fällt, weil er als Lehrling und Gehülfe zu lange „auf dem Stübchen“ gefesselt hat. Dagegen gibt es heute sicherlich eine große Anzahl Soldier, die an eine Selbstständigkeit nicht denken können, weil ihnen während ihrer Lehr- und Gehülfszeit jede Gelegenheit zu weiterer Ausbildung fehlte; sie waren zum Arbeiten gerade gut genug, aber im Leben hat man sich nicht um sie gekümmert. Sonntagsruhe, Lebensschluss, Mittagspause, Fortbildungsschule und Sigelgelegenheit sind unmodernes Prinzipale nichts Angenehmes; aber den Angestellten geben sie Zeit zur Erholung und Gelegenheit zur weiteren Ausbildung. Daß die Regierung sich in diese Dinge hineinmischte, ist zwar bedauerlich, aber durchaus notwendig, so lange es noch Prinzipale gibt, die keinen Unterschied zu machen wissen, zwischen Soldaten und Lehrlingen, die kaum die Schulbank verlassen haben.

### Vom Büchertisch.

Die Weltausstellung in Paris 1900. Mit zahlreichen photographischen Aufnahmen, farbigen Kunstbeilagen und Plänen;

unter Mitwirkung von Fachleuten herausgegeben von A. J. Meier-Graefe. (Paris und Leipzig, Verlag von F. Krüger; vollständig in 10 Lieferungen à 1 Mt.). Die 5. Lieferung dieses bedeutenden Werkes enthält „Die Kunst auf der Weltausstellung“, die 6. Lieferung „Das Kunstgewerbe“. Der Herausgeber selbst hat den fesselnden und kritisch hervorragenden Text geschrieben und die beiden Hefte umfasst in klarer, übersichtlicher Weise Alles, was die Kunststellung in dieser Beziehung bietet. Von Neuem kann man sich von dem ernsten und gebieterischen Charakter des Meier-Graefeschen Werkes überzeugen. Auf einen reichen illustrierten Schmuck hat der Verlag großes Gewicht gelegt und die Ausführung ist, wie in den vorhergehenden Heften, sehr sauber und geschmackvoll.

Eine vornehme Monatschrift erschien soeben im Commissions-Verlag von A. Bagel in Düsseldorf, nämlich: „Die Rheinlande“, welche Zeitschrift die künstlerischen und geistigen Kräfte der Rheinlande von der Quelle bis zur Mündung zu einer vornehmen Darstellung deutscher Kunst und Kultur, wie sie am deutlichsten aller Ströme ihre Heimat hat, sammeln will. „Die Rheinlande“ wollen den rheinischen Kunstschulen und Künstlerkolonien in Jülich, Bielefeld, Straßburg, Karlsruhe, Darmstadt, Frankfurt und Düsseldorf ebenso eine Vertretung sein, wie den rheinischen Universitäten von Bonn bis Jülich hinaus, wie den Pflanzstätten rheinischer Musik: Köln, Aachen, Eibfeld, Mannheim u. s. w., wie überhaupt jeder Stätte, wo rheinische Kunst gepflegt wird. Jedes Heft enthält 2 Kunstblätter (Radierungen, Lithographien, Holzschnitte) und zahlreiche Nachbildungen im Text, darunter mindestens 4 Vollbilder. Neben Erzählungen und Gedichten Aufsätze rheinischer Gelehrten und Schriftsteller aus dem Gebiet der geistlichen Künste, einschließlich des Kunstgewerbes und Studien über moderne Geistesfragen. So bringt das erste Heft: Als Kunstblätter einen Lichtdruck nach dem Fresko von Eduard von Gebhardt in der Friedenskirche zu Düsseldorf und eine farbige Original-Lithographie von Otto Reichert „Pflanzende Mönche“; Abbildungen im Text von Eduard v. Gebhardt; als Buchschmuck Bierleiten, Mahnen und Schlüsselstücke von Peter Behrens, Alexander Franz, Eugen Kampf, Mikulowski u. S. Otto; als Dichtungsproben „Der Künstler“, Ged. von Hedwig Bachmann, sechs Gedichte von Carl Ferdinands, „Der blaue Christian“, Erzählung von Wilhelm Schäfer; als Abbildungen G. C. Kromer (Eduard von Gebhardt), G. P. Reith (Otto Reichert), Prof. Pet. Behrens (Heber Aufstellungen), Dr. Fritz Rogel (Ein Gespräch mit G. F. Meyer), Dr. Hans Trog (Die Gallusfigur am Baleser Münster), Rudolf Klein (Das Relieffeld); als Rheinische Mundschau Berichte aus Jülich, Bielefeld, Straßburg, Karlsruhe, Mannheim, Frankfurt, Köln, Aachen, Eibfeld, Barmen, Düsseldorf u. s. w.; als Buchbesprechungen G. Ferdinands „Das Weibebild“, Roman aus der Feder von Clara Viebig, G. F. Meyer-Biographie von Prof. Dr. Ad. Frey. Die sehr vornehm ausgestattete Zeitschrift verdient warme Empfehlung.

## Vermischtes.

Das älteste Rezept der Welt. Ein französisches medizinisches Fachblatt veröffentlicht das älteste Rezept der Welt. Diese ärztliche Verordnung wurde von einem englischen Gelehrten nach einem ärztlichen Papyrus entziffert. Es handelt sich um ein Haarwuchs beförderndes Mittel, welches für Chata, die Mutter des zwölften Königs aus der ersten christlichen Dynastie, die etwa 4000 Jahre vor Christi Geburt regierte, bestimmt war. Die Formel lautete: Hundspote 1, Datteln 1, Felsdus 1, in Del zu kochen und damit die Kopfhaut energisch einzureiben. „Dieses Mittel“, bemerkt das Fachblatt, „scheint nicht besser und nicht schlechter, als alle andern heutzutage angepriesenen Mittel gleicher Art zu sein. Wir glauben, daß in dieser Beziehung die Wissenschaft keine großen Fortschritte gemacht hat.“

Den ersten Paletot trug Lord Teslen im 18. Jahrhundert. Der Lord hatte sich an einem Verbotstage durch freundlichen Sonnenschein zu einem Spaziergang verleiten lassen, allein auf dem Radkanalwege trat ihn in der abendlichen Kühle. Er sah einen Schiffer bereits in seiner Winterjocke an seiner Hausbühre stehen. „Diese Jocke würde dir jetzt gute Dienste leisten“, war des Lords erster Gedanke bei ihrem Erblicken und kurz entschlossen erbandelt er sie. In ihrer Erwärmung sich wohlführend gelächelt es ihn noch die Parks und Spaziergänge Londons zu besuchen und hier machte die Schifferjocke mit ihrer aufhaltenen Form, die garniert in den Modellschnitt der damaligen Zeit passte, am Körper eines Lords großes Aufsehen. Da nun der Lord G. für einen Cavalier ersten Ranges galt, beehrte sich alle Welt, den folgenden Winter ein derartiges Kleidungsstück zu tragen; man hielt es allen Grades für das neueste Modellschnittsstück. Und so hat diese lange, weite Schifferjocke ein Jahrhundert in allen möglichen Varianten als Paletot dominiert, bis ihm in der heutigen Zeit der Havelock die Herrschaft als Winterüberkleid freitig gemacht hat.

Der Ursprung der Redensart „Ab nach Kassel“ ist auf die Zeit des Landgrafen Friedrich II. von Hessen-Kassel zurückzuführen, der 1700-1785 regierte. Der Landgraf hielt einen glänzenden Hof und brauchte zur Beschließung seiner Prunklust große Geldmittel. Da er nun auch eine große Weltmacht unterhielt, so benutzte er diese als Geldquelle, indem er ein 12.000 Mann starkes geworbene Corps für 21.276.779 Thaler an England überließ, das diese Soldaten 1776-1784 gegen seine amerikanischen Kolonien ins Feld schickte. Die „Freiwillichen“ für dieses Corps wurden größtenteils gewaltsam zum Dienste gezwungen und zunächst in Kassel verammelt. Daher entstand die Redensart: „ab nach Kassel“, was bedeutete, daß ein so über Kassel nach Amerika Geschickter sein Vaterland so leicht nicht wiedersehen werde.

Kontore:  
**Langgasse 27.**



**Druckarbeiten**   
**Neuen Kunstrichtung**

Im Charakter der  liefert in jeder Ausführung die  
**L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei**  
Wiesbaden.

Reiches Ziermaterial in allen Stylarten.  
Künstlerische Original-Entwürfe.

Telephon 52.

**Verkäufe**

Mehrere Divans, Sophas, vollständige Garnituren in Plüsch, Gobelin und Seide werden unter dem Selbstkostenpreis abgegeben bei **13615**  
**W. Egenolf, Webergasse 3.**

Eine sehr. Plüschgarnitur, 1 Sopha, zwei Sessel, eine schmeckere Katerne, für Thorsahrt pass., 1 Plüschsofa zu verk. St. 11814  
Deutsche Tischendwan, pol. Muskelbett mit Sprungrahmen und Matratze, div. Stahlst. 9628  
sol. bill. u. v. Selenstr. 16, 11.

**Möbel-Verkauf.**  
Ein- und zweif. Kleider- und Küchenschr., Brandst. Bettstellen, Waschkommoden, tad. und pol. Kommoden, Tische, Kamin, Küchentreter, Verticows zu verkaufen. 10024  
Schreiner **Thurn**, Schachtstr. 25.

Glauz. Kleiderstr. bill. zu verk. Röderalle 16, Schreinerwerkst. 11793  
Mit seb. Möbel, Kleiderstränke, 1. pol. Betten mit hohem Haupt, Spiegel mit Trümeanz, 1 Plüschgarnitur, 1 Verticow, 1 Divan, mehrere Tische, 1 Schreibtisch und anderes mehr Grabenstraße 9, 1 rechts. 13469

**Frankenstrasse 9**  
sind aus freier Hand sehr billig zu verkaufen: Diverse Kleiderstränke, Betten, theils hochhändig, elegant Verticows, Auszugstisch, Küchenschrank, Kleiderstapel und Couffolstranz, Kameltischendwan, Kommode u. sonstige Möbel, Spiegel, Bilder, Handtuchhalter u. s. w.

**H. Vry, Auctionator.**  
Ein Kitchenschrank, einfaß. Sarewitisch, ovaler Tisch, ein Sopha, zwei Sessel, ein Herrnschreibbureau, Wanduhr billig zu verkaufen Albrechtstraße 46. 13512

**Neuen Eichenstühle,**  
hoch, für Speisezimmer, zu verkaufen Marktstraße 15, 3 rechts. Händler verboten.

Zwei sehr. Polsterstühle zu vk. St. 8, 3.  
Ein gr. Salonpicaet mit antiken Rahmen und ein kl. Spiegel (Kuhbaum-Rahmen) zu verkaufen Victorstraße 12.  
G. gr. Spiegel u. St., 1 p. Tisch d. zu verk. Grabenstr. 9. 11726

**Zu verkaufen:**  
Kücheneinrichtung, Tisch- und Steppdecken, Waschanst. Teppiche, Schränke, Betten, Spiegel, Sopha u., Bringenalische, Waschwannen Tannusstraße 48, 1.  
Küchen-Einrichtung, weiß u. blau lack., f. 110 Mt. zu verk. Schreiner Röderstr. 19. 13590  
Küchenschrank (groß), Kleiderstr., Kommode, Tische billig zu verkaufen Albrechtstraße 39, P. 1.  
Neuer Kleiderstr. d. zu vk. Albrechtstr. 16a, 3.

**Zu verkaufen einen neuen**  
und großen Tisch für Büreau oder Architekten Wörthstraße 3, Part. r.

**Sisyphus**, doppelte, Gypspresse und Cartons zu verkaufen Wilhelmstraße 40, Erlangen, von 11-12 Uhr.  
Fast neues Salonstücken wegen Raummangel bill. zu verk. Vierhader Höhe 5, Bel-Strage.  
Eine schwere Mundmaschine 1. Specialer od. offer d. zu verk. Köh. im Tagbl.-Verl. 13771

**Kelter,**

fast neu, billig zu verk. Näh. Adlerstraße 85. 11975  
Ein gebrauchter herrschaftl. Landauer billig zu verkaufen. Näh. Leberstraße 12. 12345  
Wegen Aufgabe des Fuhrwerks in Soden a. L. zu verkaufen 1 halbverdeckter Kutschwagen, 1 Jagdwagen, 1 Lastwagen mit Ratten u. Leitern, sämtlich in bestem Zustand und toller Fabrik angefertigt. Näh. zu erfragen in Wiesbaden bei Herrn Ph. Brand. Moritzstraße 50.

**Eine neue Federrolle,**

25-30 Ctr. Tragkraft, zu verk. Weiststraße 10. 12389  
Eine fast noch neue starke Doppelpäumer-Rolle zu verkaufen Feldstraße 17. 11191

**Zweiräder, Passatrennen,** für Ob- u. abwärts fahrend, billig zu verkaufen Leberstraße 12, Wagnerstr. 11307  
**Damen-Fahrräder,** gebrauchte, sehr gut erhaltene, billig zu verkaufen. 10174  
Hugo Grün, Kirchstraße 19.

**Fahrrad** billig zu verk. Frankenstr. 19, 1 St. Anker- u. Tourenrad v. Frankenstr. 14, 2. Ein gut erhaltenes Epsel-Rad billig zu verkaufen Bleichstraße 15, 2 l.

Besseres Fahrrad preiswerth Abreise halber zu verk. Schwalbacherstr. 79, P. r. 1/6-1/7 Ubr.  
Eine neue Hobelbank bill. zu verkaufen Bleichstraße 20, G. 1. 12868

Ein mittelgroßer Herd, gut erhalten, sowie zwei Porzellanöfen sind abgegeben Franz-Adolfstraße 4, Part.  
Mehrere gut erhaltene alte weiße Porzellanöfen sehr billig zu verkaufen. 12544  
Ehnes, Döngelstraße, Bismarck-Ring 23.

**Ein Källesofen,** Amerikaner, zu verk. Tannuistraße 48, 2.  
Ein gut erh. Am. Weismann's R.-Ofen, voll f. gr. Räume, ebenso ein el. Gasofen, fast neu, f. 40 M. Villa Balkmühlstraße 5.

**Zwei große eleg. Amerikaner Ofen** wegen banlicher Veränderung preiswerth zu verk. Emserstr. 9. 13748  
Ein großer gut erhaltener Källesofen, sowie zwei Källesofen für Porzellanöfen billig zu verkaufen. 12075  
W. Gasser & Cie., Friedrichstraße 40.

Ein amerikanischer Ofen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13658  
Ein fast neuer Gasofen billig zu verkaufen. Anzugeben von 10-2 Uhr Emserstr. 19, 2 r. 13526

**Große Kacheln,** Eckservise, Beides fast neu, sowie gut erhaltene Herren-Steider billig abgegeben Grabenstraße 6, 2.

**Edhaus in der Kirchgasse** zum Abbruch unter guten Bedingungen zu verk. Off. unter P. P. 322 an den Tagbl.-Verlag.

**Ein kl. maß. Häuschen** mit Schieferdach, für Gärtnerei o. Weinst. geeignet, billig zu verkaufen Gildesbühlstraße 8. 10624  
Eine gut erhaltene eiserne Wendeltreppe, 1,50 Mtr. Durchmesser, 3,70 Mtr. Höhe, bill. zu verk. Schlosserei Schachtstraße 11. 10421

**Zu verkaufen**

**Engenburgerloch:** Fenster, Türen, Lagerholz für Keller, für Weine anzulagern, v. Johannes Rathgeber, Schiersteinerstraße. Zu erfragen Karl Auer, Adlerstraße 60.

**Padisten** zu vl. Marktstr. 22. 3718  
Gute frisch geleerte Weinfässer, ganze und Halbfäß, zu verkaufen. 12279  
Schmidt, Emserstraße 71, 1.

**Weinfässer, frisch geleert,** 1/2, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

**W. Gasser & Cie.,** Friedrichstraße 40.  
Ein amerikanischer Ofen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13658  
Ein fast neuer Gasofen billig zu verkaufen. Anzugeben von 10-2 Uhr Emserstr. 19, 2 r. 13526

**Große Kacheln,** Eckservise, Beides fast neu, sowie gut erhaltene Herren-Steider billig abgegeben Grabenstraße 6, 2.

**Edhaus in der Kirchgasse** zum Abbruch unter guten Bedingungen zu verk. Off. unter P. P. 322 an den Tagbl.-Verlag.

**Ein kl. maß. Häuschen** mit Schieferdach, für Gärtnerei o. Weinst. geeignet, billig zu verkaufen Gildesbühlstraße 8. 10624  
Eine gut erhaltene eiserne Wendeltreppe, 1,50 Mtr. Durchmesser, 3,70 Mtr. Höhe, bill. zu verk. Schlosserei Schachtstraße 11. 10421

**Zu verkaufen**

**Engenburgerloch:** Fenster, Türen, Lagerholz für Keller, für Weine anzulagern, v. Johannes Rathgeber, Schiersteinerstraße. Zu erfragen Karl Auer, Adlerstraße 60.

**Padisten** zu vl. Marktstr. 22. 3718  
Gute frisch geleerte Weinfässer, ganze und Halbfäß, zu verkaufen. 12279  
Schmidt, Emserstraße 71, 1.

**Weinfässer, frisch geleert,** 1/2, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

**W. Gasser & Cie.,** Friedrichstraße 40.  
Ein amerikanischer Ofen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13658  
Ein fast neuer Gasofen billig zu verkaufen. Anzugeben von 10-2 Uhr Emserstr. 19, 2 r. 13526

**Große Kacheln,**

**Wäsche** wird schön gem. u. geb. für Hotel, Pensionen u. Verordnungen. Prompte u. billige Bedienung. Frau Krüger, Bleichstr. 19. Stb. 1.  
**Rind** erhält gute Pflege. Wäckerer von Hoffmann (Bleichstr.) 1. r.

**Credit! Geld!**  
 jeder Art und Höhe reell und discret ohne Vermittlung zu erlangen. Prospect mit Näherem versendet gegen Marke franco. Merkur, München, Weißbierstr. 3 (vorher Sommerstr.). F 138

**Geldsuchende**  
 erhalten sofort geeignete Angebote von **A. Schindler, Berlin NW., Wilhelmstr. 34.**  
 5-600 Mk. zu leihen gesucht gegen gute Sicherheit u. hohe Zinsen. Rückzahlung nach Vereinbarung. Offerten unter **N. N. 322** an den Tagbl.-Verlag.

**Seitstr. 4-600** Dam. u. gr. Verm. wünsch. Geir. Prof. umf. Journal, Charlottenburg 2.

**Höb. (ält.) Beamter**  
 auf dem Lande sucht eine Lebensgefährtin. Damen (20-30 J. a.) mit Verdienen wollen Briefe mit Bild unter **N. N. 325** im Tagbl.-Verlag niederlegen.

**Minderlose Wittwe,**  
 das Alleinsein müde, sucht auf diesem Wege mit solch. Mann zwecks Heirath bekannt zu werden. Ernstgemeinte Offerten unter **N. N. 316** an den Tagbl.-Verlag. Anonym verboten.  
**N. N. 316** Dr. v. v. 10-11, am Freitag 6 Uhr, ich w. frank. Grub.

**Arbeitsmarkt**

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Samstag eines jeden Monats im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Stellenangebote und Dienstangebote, welche in der wöchentlichen Nummer des Wiesbadener Tagblatt zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Sonntag, das ist 4 Uhr, von 8 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einblendungen. Bei schriftlichen Offerten ersucht es sich, nicht Original-Handschriften, sondern deren Kopien beizulegen; für Wiederherstellung eines beliebigen Original-Handschrift oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche unentgeltlich 4 Wochen nicht abgeholt werden sind, werden unentgeltlich vernichtet.)

**Weibliche Personen, die Stellung suchen.**  
 Zur Acquisition in Damenkreisen eine redigewandte energische

**Dame**  
 (Wittve nicht ausgeschlossen) unter günstigen Bedingungen gesucht. Reflectantinnen mit großem Bekanntheitskreis in hiesiger Gegend belieben gef. Offerten mit Referenzen und möglichst mit Bild unter **N. N. 259** an den Tagbl.-Verlag zu senden.  
 NB. Eventl. auch als Nebenverdienst geeignet!

**Eine tüchtige Verkäuferin**  
 per sofort gesucht, sowie ein **Lehrmädchen** aus guter Familie gegen sofortige Vergütung. 18721  
**Theodor Werner,**  
 Anstellungsgeschäft, Webergasse 30.

**Verkäuferin,**  
 mit der Schulbrande vertraut, bei höchstem Salair auf später gesucht. Schriftliche Offerten unter **G. T. 129** postlagernd Schützenhofstraße.  
**Eine gewandte Verkäuferin** mit guten Empfehlungen gef. Abschn. 37, Conditorei, 13129

**Für eine Metzgerei**  
 wird eine selbstständige Verkäuferin, welche die Führung der Handhabung mit übernimmt, per 1. November gesucht. Gef. Offerten unter **J. N. 251** an den Tagbl.-Verlag.

**Einfaches Mädchen**  
 mit guter Schrift unter günstigen Bedingungen gef. Offerten unter **A. B. C. 390** postlagernd Schützenhofstraße.

**Modes.** Angehende Verkäuferin, sowie ein **Lehrmädchen** für den Verkauf gegen Vergütung gesucht.  
**H. Zahn,** Schwalbacherstr. 29. 18749

**Buchhalterin**  
 und Correspondentin für ein hiesiges größeres Geschäft per sofort gesucht. Offerten unter **Chiffre P. N. 763** a. d. Tagbl.-Verl. 18740  
**Ein junges Mädchen** mit guter Handschrift für den Laden gesucht. 18486  
**Härberei Herrmann,** Emserstraße 4.

**Robes et Confection.**  
 Tüchtige Arbeiterinnen sucht 12243  
**A. Dürr,** Webergasse 29.  
 Durchaus selbstständige

**Modarbeiterin**  
 für feineres Geschäft gef. Dauernde angenehme Stellung. Drantenstraße 41, 2 r.

**Angehende Modarbeiterinnen,** sowie ein **Lehrmädchen** gegen Vergütung gesucht.  
 Delasperrstraße 2, 1. 12769

**Mod- und Tailen-**  
 Arbeiterinnen werden gesucht von 12223  
**C. Ries-Vehereck,** Wilhelmstr. 12, 1.  
 Arbeiterinnen auf dauernd verl. Damenkleidererei Taunusstraße 35.  
 Angeb. Kleidermacherin, sowie **Lehrmädchen** gesucht. Näb. Weißbierstraße 47, Stb. B. 18665  
**Gute Mod- u. Tailen-Arbeiterinnen** gesucht. 18358  
**M. Schmitt,** Weißbierstraße 4.

**Tüchtige Mod- u. Tailenarbeiterinnen**  
 sucht per sofort in dauernde Stellung 11846  
**M. Leister-Bodach,** Gr. Burgstr. 9.  
**Tüchtige Kleidermacherin** sofort für dauernd gesucht Hülnerstraße 13, 1. 18650  
**T. Kleidermacherin** f. dauernd gef. Bleichstr. 24, 3. **Wähmädchen** wird gef. Weibstr. 16, 2. 18677

**Geübte**  
**Mantel-Arbeiterinnen**  
 per sofort gesucht. 18747  
**Meyer-Schirg.**

**Beizeugnäherin,** auf Damen-Wäsche geübt, für dauernde Beschäftigung gesucht bei 11046  
**Carl Claes,** Bahnhofstraße 3.

**Eine perfekte Beizeug-Näherin,** hauptsächlich auf feinere Damen-Wäsche geübt, bei dauernder Beschäftigung, gesucht im Wäsche-Geschäft von **Ad. Lange,** Langgasse 16. 18738  
**Mädchen zum Wäscheputzen** für dauernd gesucht. Frau **Pees,** Weißbierstraße 47, Stb. 1. 18766  
**Maschinenfriseurin** gesucht bei **Schüller,** Schützengasse 2.

**Lehrmädchen** für Wäsche und Weißwaren gegen sofort. Vergütung gesucht. 18689  
**P. H. Müller,** Michaelsberg 18.

**Lehrmädchen** a. sof. Vergüt. gef. Corsettengehw. **Martha Gassmann,** Kirchgasse 1. 18612  
**Ein Lehrmädchen** aus guter Familie für Handarbeit und Verkauf, sowie eine branchenkundige **Verkäuflerin** gesucht. 18765  
**Geschw. Hauser,** Spiegelgasse 3.

**Lehrmädchen**  
 sucht gegen Vergütung 18622  
**Franz Schirg,** Webergasse 1.  
**Lehrmädchen** bei guter Vergütung suchen **Pett & Co.,** Langgasse 32.  
**Confections-Lehrmädchen** gesucht.  
**Therese Matt,** Weißbierstraße 30, 2.

**Ein in. Mädchen,** welches sich im Nähen u. Ausbilden will, gesucht  
 Helenestraße 25, 3.  
 Mädchen kann das Kleidermachen erf. Ellenbogen-  
 gasse 2, 3. 8601  
 Mädchen f. d. Kleiderm. u. Aufsch. grdl. erlernen  
 Kirchgasse 47, 21. 11806

**Modes.** **M. Eckhardt,** Kirchgasse, Eingang-Schützengasse 17, 1. 12352  
**Lehrmädchen** für Mode gef. **Friedrichstraße** 8, 1. 7126

**Ein Fräulein**  
 kann in einer größeren Pension das Kochen erlernen ohne gegenseitige Vergütung. Adresse im Tagbl.-Verlag. 13608

**Ein gewandtes**  
 Mädchen, die Lust hat, sich in der Küche auszubilden, besseren Küche auszubild., gesucht Gef. Rhein- und Karlstraße 14, Part.  
**Eine tüchtige Köchin** Kerthol 1. Morg. v. 10-12, Nachm. 4-6.

**Genfer Verein, Schulgasse 17,**  
 sucht sechs perf. Köchinnen, sechs Küchenmädchen (hoch. Gehalt) für sofort und später.  
**Herrschaftsköchin, Herrschaftshausmädchen, Alleinmädchen** für bessere Familie, **Küchenmädchen** zu kleinem Kinde und eine **Ischt, Restaurationsköchin** mocht **Grünberg's** Rhein. Stellenbörse, Goldgasse 21, Laden, Telefon 414.  
**Eine fein b. Köchin,** die auch etwas Hausarbeit übern., gef. Ann. v. 8-11 Vorm., 6-8 Nachm. Adolphstraße 19, 2.

**R. Schwenke,**  
**Deutscher Kellner-Bund**  
 (Mutter's Bureau, gest. 1871), Webergasse 15, 2, sucht zum bald. Eintritt eine perfekte Herrschaftsköchin für kleine Familie nach Brüssel, ferner eine größere Anzahl Köchinnen für Herrschaftshäuser nach Wiesbaden und Umgebung, sowie Hotel-Zimmermädchen, Kofferköchinnen, Alleinmädchen, Hausmädchen, Küchenmädchen.  
**Börner's 1. Central-Bureau (Bureau 1. Rang), Mauritianstraße 4, 1. Etage,** gegenüber der Wallhalle, Telefon 571,  
 sucht Köchinnen jeder Art, Küffr- und Servierfräulein, Zimmermädchen für Hotel und Pensionen, bessere Stubens- und Kindermädchen, einfache Fräulein zur Stütze, abstrakte Alleinmädchen, Kofferköchinnen, Hausmädchen und zehn Köchinmädchen.  
 Gesucht auf sof. Köchinnen jeder Art (25-40 Mk.), einf. Kinderfr., welches französisch spricht, Hausmädchen, sowie mehrere Alleinmädchen, ein Mädchen für Laden a. Laden (50-60 Mk.) durch **Central-Bureau Frau Warlies,** Goldgasse 13, Laden.

**Kaffeeköchin**  
 nach dem Ausland sucht **Grünberg's** Rhein. Stellenbör., Goldgasse 21, Lad. Tel. 434.  
**Kräftiges Küchenmädchen** gesucht Taunusstraße 15. 11435  
**Ein reines Mädchen** gesucht Dellmannstraße 46, B. 1. 18070  
**Mädchen,** welches kochen kann und nähen will, gesucht 11854  
 Kirchgasse 13, Schützengasse.  
**Ordentlich Mädchen** sofort gesucht Scharnhorststraße 28, St. r. 12498  
**Ein Mädchen** sof. gef. Helenestr. 18, B. 12486  
**Dienstmädchen** gesucht Adrehtstr. 16, B. 12756  
**Ein einfaches kräftiges Mädchen** für Hausarbeit gesucht Mauritianstraße 10, 1. St. 13014  
**Tücht. Mädchen** gef. Weibstr. 8, B. 13140  
**Ein tücht. Mädchen** gef. Bleichstr. 24, B. 13242  
**Ein fleiß. Mädchen** gef. Rheinstr. 81, Bäd. 13292  
**Hausmädchen** gef. Kirchgasse 7, Laden. 13267  
**Ein br. M. Mädchen,** gef. Gr. Burgstr. 7, 1 r. 13271  
**G. einf. Mädch.** gef. Schwalbacherstr. 39, B. 13367  
**Mädchen** gesucht Helenestr. 27, Metzgerl. 13425

**Einfaches evang. Mädchen** gesucht Bleichstraße 12, 3. 13461  
**Tüchtiges Mädchen,** welches selbstständig kochen kann u. Hausarbeit übernimmt, für 15. Oktober od. auch früher, sowie ein **tücht. Hausmädchen** f. logisch gef. Näb. Grabenstraße 1, 1. 13490  
**Alleinmädchen,** welches fein bürgerlich kochen kann u. jede Hausarbeit verrichtet, sofort od. 15. d. M. gefucht Theodorstr. 2. 13645  
**Ein fleißiges williges Mädchen** sofort gefucht. Näheres im Laden Moritzstraße 8. 13600  
**Fleißiges williges Mädchen** für H. Haushalt gefucht Adolphstraße 33, Part. 13658

**Ein kräftiges Mädchen** gegen hohen Lohn gesucht. 18500  
**Schmidt,** Bahnhofstraße 9.

**Außändiges Mädchen** für Hausarbeit gesucht Kirchgasse 19, Buechelstr. 18667  
**Ein zuverlässiges Kindermädchen** gesucht An der Ringstraße 10, Part. 13682  
**Ein br. Mädchen** gef. Paulbrunnenstr. 5, 1. 13580  
**Ein braves Mädchen** gef. Sedanplatz 6, 2. 13645  
**Ein jüngeres Mädchen** für sofort gesucht Saalstraße 24/26, Part.

**Kräftiges j. Mädchen** gef. Ludwigstr. 1, B. 13592  
**Solides Hausmädchen** gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Weißbierstraße 38.  
**Ein tücht. Mädchen** bei gutem Lohn per 18. d. M. gefucht Weibstr. 22, Part. 13684  
**Tüchtiges starkes Mädchen** gegen hohen Lohn sofort gefucht Seebodenstraße 2, Part.  
 Gesucht zwei **evang. Mädchen** für Haus und Küche pr. sof. od. 16. Oktober. 13279  
**Gr. Vereinhause, Blatterstr. 2.**

**Es wird sofort oder später ein sehr zuverlässiges**  
 sonderes und ehrliches Mädchen, das selbstständig fein bügeln, kochen und in Hausarbeit erfahren ist, in einen sehr sonderes gut gehaltenen Haushalt von 4 Personen gesucht. Die Zimmerarbeit wird von einer Monatsfrau besorgt. Die Behandlung ist eine gute, Lohn nach Vereinbarung. Auskunft ertheilt der Tagbl.-Verlag. 13685

**Ein gewandtes**  
 Mädchen mit guten Kenntnissen für logisch gefucht Rheinstraße 96, 2.  
**Ein tüchtiges**  
**Alleinmädchen,**  
 welches kochen kann u. gute Zeug. besitzt, wird für sofort oder 15. Okt. gefucht. Melben von 9-12 u. Abends 7-8 Uhr Adolphstraße 59, 1.  
**Tüchtiges fleißiges Dienstmädchen** für Mitte des Monats ungefähr gef. Blümlerstr. 3, B. 1. 13657  
**Ein ordentl. Mädchen** gesucht Helenestr. 10, B. **Tüchtiges Kindermädchen** sucht  
**Frau Dr. Schmelz,** Schwalbacherstr. 33.  
**Ein reines Mädchen** für Hausarbeit alsbald gefucht. Näb. Sedanstraße 9, Part. 13663  
**Ein propres Mädchen** für kinderl. Familie am 15. Oktober gefucht  
 Bertramstraße 12, 1 St. links.  
**Ein braves Mädchen** gefucht Langgasse 9, 2 St. r. zum 15. Oktober in kleinen Haushalten ein Mädchen, in Küche u. allen Hausarbeiten erfahren. Näb. im Tagbl.-Verlag. 13600  
**Ein ordentlich. Mädchen** für kinderl. Haushalt gefucht Goldgasse 13. 13471

**Allein- od. Haus-**  
**mädchen** gef. Gr. Burgstr. 13, 2.  
 Vorzusehen 2-4 und nach 7 Uhr Abends. 12590

**Jung. Mädchen** f. Hausarbeit gef. Moritzstr. 50, Laden. 18009  
**Ein braves tüchtiges Mädchen** gefucht Webergasse 58, Laden. 13515  
**G. Dienstmädch.** gef. Moritzstr. 50, 1 St. r. 13639

**Gesucht**  
 für kleinen Haushalt ein **tücht. zuverlässiges**  
**Mädchen,** das etwas kochen kann, gegen guten Lohn Barwegen 3, 1.  
**Mädchen** gegen guten Lohn gefucht  
 Webergasse 44, Kurz-  
 waaren-Geschäft.  
**Ein braves fleißiges Mädchen** zum 15. Oktober gefucht Weibstr. 11, Part.  
 Gesucht wegen Verheirathung des letzten Mädchens ein sonderes solides **Mädchen** für Küche und Haus. Kaiser-Friedrich-Ring 15, 1. Et.

**Hausmädchen,**  
 das auch etwas nähen kann, für logisch gefucht  
 Adolphstraße 60, Part.  
 Suche für sofort ein junges sonderes Mädchen für Haus- u. Zimmerarb. Elisabethstraße 7.  
**Einfaches Mädchen** für Küche und Hausarbeit gefucht Kerthol 8. 13708

**Becheidenes Mädchen,**  
 welches mit Hausarbeit und Nähen Becheid weiß, sofort gefucht Victoriastraße 19.  
**Tüchtiges christliches Mädchen** für Küche und Haus per sofort gefucht Rheinstraße 32, Part. r.

**Gesucht**  
 zu zwei Damen ein ordentliches solides Hausmädchen, das seine Arbeit gründlich versteht und etwas nähen u. bügeln kann. Mit guten Kenntnissen zu melden An der Ringstraße 2, 1. Etage.

**Sauberes gewandtes**  
**Mädchen,**  
 das selbstständig bürgerlich kocht, sowie die Hausarbeit besorgt, suche gegen hohen Lohn. 13769

**Carl Claes,**  
 Bahnhofstraße 3.  
**Alleinmädchen** gef. für kleinen Haushalt. Kaiser-Friedrich-Ring 17, Eing. d. Thor, Stb. r. Part.  
**Ein Mädchen,** welches einf. kochen kann und Hausarb. verricht, wird in eine H. Fam. gegen guten Lohn u. g. Behandl. gef. Weibstr. 1, 3 St. l.  
**Gesucht** auf 15. Oktober ein sonderes Haus- u. Küchenmädchen, gutes Geh.  
**Pension Elsie,** Kapellenstraße 16.  
**Ein junges braves Alleinmädchen** findet Stellg. Kronenstr. 6, B. 1.  
**Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen** gefucht Langgasse 31, 1. 13736  
**Gef. ein Mädchen** zu einer Dame H. Kirchgasse 1, 2 St. rechts.  
**Zwei tücht. Mädchen** sofort gefucht Spiegelgasse 5.  
**Ein Mädchen** gefucht Bertramstr. 4, Laden. 13741  
**Ein junges einfaches Mädchen** für Hausarbeit gefucht Mauritianstraße 9, Schulbladen. 13714  
**Ein einf. Fräul.,** w. pers. kochen kann u. f. l. Arbeit unterzieht, für H. Haushalt gefucht. Näb. Weibstr. 8, 2 r.  
**Ganz einfaches u. jüngeres Mädchen** für Hausarbeit sofort gef. (jeden Sonntag u. 2 Abende in d. Woche Ausg.) Paulbrunnenstr. 10, 2 r. 13781  
**Fleiß. ordentl. Mädchen** gef. Friedrichstr. 45, 1. l.

**Für kleinen herrschaftlichen Haushalt**  
 (zwei Damen) ein **besseres Allein-**  
**mädchen** gefucht, welches die fein bügeln, Küche verrichtet u. Hausarb. übernimmt. Eintritt 15. Okt., Kaiser-Friedrich-Ring 110, Part. (Adolphstraße).  
**Alleinmädchen,** ein sonderes, sofort u. später gefucht Emserstraße 10, Part.

**Ein einfaches tüchtiges Mädchen,** welches jede Hausarbeit verrichtet u. schon in besseren Haushalten geübt hat, gefucht Weißbierstraße 11, Part.  
**Gesucht eine ärztlich geprüfte Kinderfrau** sofort. 40-45 Mk. Gehalt. **Central-Bureau Warlies,** Goldgasse 18.

**Ein Mädchen,** welches auf brau. Hausarbeit verrichtet, wird zum 15. Oktober gefucht. Näb. Adolphstraße 14, 3.  
**Ein ordentliches fleißiges Mädchen** für Küche u. Hausarbeit sofort gef. Emserstraße 4, Härberei. 13761  
**Ein einf. braves Mädchen** für Haus u. Küche an zwei Personen gefucht Weibstr. 1, 3 r.  
**Ein braves Mädchen** sofort gefucht Mauritianstraße 4, 2. 13753  
**Braves Alleinmädchen** gefucht (daselbe braucht nicht zu kochen) Philippstraße 33, Part. l.

**Berf. Zimmermädchen**  
 für Pension sofort gefucht Adrehtstr. 5. 13754  
**Ein fleißiges braves Mädchen,** welches die Hausarbeit und zu kochen versteht, bis zum 15. Oktober für einen kleinen Haushalt gefucht Müllerstraße 10, 2. 13762  
**Gesucht tüchtige Alleinmädchen** zu je zwei u. ein. Personen, sowie **tüchtige Hausmädchen.** Müller's B., Weberg. 56, P.

**Küchenmädchen** gefucht Kochbrunnenplatz 3.  
**Ein tücht. Mädchen** oder **Monatsmädchen** sof. gef. **Foerstermann,** Taunusstr. 33, 35.  
**Bügelmädchen** findet dauernde Besch. Emserstr. 75.  
**Tücht. Büglerin** f. d. gef. Drudenstr. 5, Stb. B.  
**Perfekte Büglerin** gefucht Römerberg 34, Stb. B.  
**Angehende Büglerin** sof. gefucht Weibstr. 28, 1.  
**Ein perf. Büglerin** gefucht Mauritianplatz 3.  
**Eine tüchtige Büglerin** gef. Ackerstraße 23, 1 St.  
**Büglerin** sofort gefucht Weibstr. 11, Stb. 1.  
**Selbstständige Wäscherin** gefucht Nonnstraße 19, 1.  
**Wäscheputzerin** gefucht Weibstr. 15, Stb. 1.  
**Ein tüchtiges Wäscheputzerin** oder **Frau** dauernd gefucht Frankstraße 29, Hst. 2.  
**Tücht. Wäscheputzerin** oder **Mädchen** für behänd. gefucht Adrehtstr. 20, Härberei. 13676  
**Tüchtiges Wäscheputzerin** sofort gefucht Römerberg 16, 1, Härberei.  
**Eine Wäscheputzerin** od. M. für 2 Tage in d. Woche gef. Bleichstraße 19, Stb. 1 St.

**Tüchtige Wäscheputzerin**  
 gefucht „Hotel Adler“, 13752  
**Tüchtige Wäscheputzerin** gleich auf dauernd gefucht Weibstr. 47, Stb. 1 r.  
**Tüchtige Wäscheputzerin** gefucht. Näb. Helene-  
 straße 23, 1. 13583  
**G. reitl. Wäscheputzerin** sof. gef. Kirchgasse 9, 2 r.

**Pack- u. Putzmädchen**  
 sofort gefucht bei M. 50 Lohn. 13717  
**Drogerie Apoth. Siebert.**

**Eine ordentliche Putzfrau**  
 gefucht. 13723  
**Guggenbeim,** Marktstraße 14.  
**Eine ehrliche u. saubere Putzfrau** für Laden gef. **Philipp.** Gef. Friedrichstr. u. Webergasse.  
**Monatsmädchen** oder **Frau** für Vormittags gefucht Moritzstraße 50, 1 St. r. 13470  
**Fleißiges Monatsmädchen** od. **Monatsfrau** gegen g. Lohn tagsüber gef. Rheinstr. 45, 2. 12993  
**Karlstraße 37, 2 St. l., Monatsm.** gef. 13473  
**Eine f. Monatsfrau** gefucht Morgens und Mittags 2 Std. Frankstraße 16, Part. 13476  
 Gesucht wird eine **Monatsfrau** (möglichst in der Nähe wohn.) v. Morgens 8-10 Uhr u. Nachm. von 1/2-1/3 Uhr Nachm. 5, 1 St. rechts.  
**Monatsmädchen,** welches wachen u. putzen kann, gegen Essen und Lohn von 7-4 Uhr gefucht. Kirchgasse 54, 2. 13249

**Sehr reines fleißiges pünktliches Monats-**  
**mädchen** oder **Frau** bis 15. d. v. 7-12 Uhr Vorm. gefucht, kann evtl. auch Nachmittags noch beschäftigt werden Karlstraße 18, Part.

**Ein Monatsmädchen**  
 vom Lande gefucht für die Tageszeit v. 9-4 Uhr. Gelegenheit das Kochen zu erlernen geboten. Jahnsstraße 18, 2.  
**Monatsmädch. f. Am.** gef. Weibstr. 11, 3 r. 13687  
**Br. Monatsmädchen** oder **Frau** gefucht Schwalbacherstraße 14, 2 r. 13667  
**Monatsfrau** gefucht Langgasse 58, Corsetgeschäft.  
**Monatsfrau** für 2 1/2 Stunden bei 10 Mk. Lohn gefucht Paulbrunnenstr. 10, 2 rechts.  
**Monatsfr.** v. 10-1 gef. (12 Mk.) Victoriastr. 19.  
**Eine reines Monatsfrau** für H. Haushalt gefucht Große Burgstraße 10, 2 l. 13757  
**Ein Monatsmädchen** gefucht Jahnsstraße 1, B.  
**Monatsfrau** gefucht Drantenstraße 2, Part.  
**Neinl. Monatsmädchen** sof. gef. Weibstr. 8, 3 P.  
**Eine Weibstr.** gefucht Weibstr. 30, 13593  
**Weibstr.** auf gleich gefucht Weibstr. 16. 12582  
**Frau zum Bedienen** gefucht Ellenbogenstraße 14.  
**Eine reitl. Weibstr.** gef. Friedrichstr. 45. 13734  
**tagsüber für Hausarbeit** gef. **Ein reitl. Weibstr.** gef. Weibstr. 7. 13514  
**Mädchen** o. Frau v. 1-3 gef. Weibstr. 26.  
**Eine erfahrene Kinderfrau** oder älteres Mädchen zu zwei Kindern tagsüber oder auch vollständig im Hause gefucht. N. Luitensstr. 43, 2 l. 13744  
**Sofort Mädchen** tagsüber gefucht, das zu Hause schlafen kann, Ralingerstraße 46, 1.

**Zur Aushilfe**  
 von Morg. 7-11 u. 1-4 Uhr Nachm. eine sehr saub. Frau oder ein Mädchen gegen guten Lohn sofort gefucht Mühlgasse 11, 2 r.

**Ordentlich. junges**  
**Laufmädchen** (Geb. 30 Mk.)  
 Schuhwarendaus „Zur Flora“,  
 Langgasse 9.



# 5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 470. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 9. Oktober.

48. Jahrgang. 1900.

## Verloren Gefunden

**Verloren** ein Portemonnaie mit goldenem Beschluß, Rubin, Smaragden besetzt, mit Jubelt. Abzugeben gegen sehr hohe Belohnung Elisabethenstr. 13, Bel.-Stadt. 13625

**Verloren** am Sonntag Abend 8 Uhr ein schwarzes Portemonnaie (mit ca. 90 Mk. Inhalt) in oder neben einer Drochke vor Leberberg 9. Gegen Belohnung daselbst abzugeben. 13728

**Verloren** eine goldene Brosche mit blauer Emaille u. Perle in der Mitte verlohren. Gegen gute Belohnung abzugeben Wörthstraße 17, Part. 13728

**Verloren** zwischen Karl- und Dogheimstr. 2 Rosetten-Broschen in Braun, 14. Kunden. Wiederbringer Belohnung Albrechtstraße 33, 1. 13712

**Verloren** Sonntag Vormittags im Kurpark ein Pelzboa. Gegen gute Belohnung abzugeben Leberberg 5, Albin.

**Verloren** eine Unterlegdecke (gez. A. H.). Abzugeben gegen Belohnung Albrechtstraße 53.

**Verloren** Am Sonntag im Circus ein Damen-Schirm gefunden. Abholen Dirscheraden 18, 1.

**Entlaufen** ist seit Sonnabend Morgen ein junger Fox-Terrier, auf den Namen „Lump“ hörend. Vor Ankauf wird gewarnt. Gegen Belohnung abzugeben Albrechtstraße 76 a, 1. 13727

**Engl. Windhund** abhanden gekommen. Abzugeben gegen Belohnung Stall Dogheimstr. 18.

**Fox-Terrier** entlaufen, weiß mit schwarzen Kopfseiten, e tan-Abzeichen, auf der linken Seite und auf rechter Wulst ein schwarzer Fleck. Abzugeben geg. Belohnung Seerobuststraße 27, Part. Vor Ankauf wird gewarnt.

**Ein Rindhund**, Rücken schwarz u. unten gelb, hat sich verlaufen. Abzugeben Gärtnerei Karl Klein, Schiersteinerstr. 14.

## Unterricht Warnung!

Im Laufe der letzten Jahre sind in verschiedenen Städten Leute aufgeachtet, welche durch willkürliche Anwendung unseres Namens, Abdrucke unseres Prospects, Imitation unserer Annoncen etc., oder gar durch Ankündigung einer verbesserten Berlitz Methode das Publikum zeitweilig irre zu führen verstanden haben. Auf die angebliche Verbesserung haben wir zu erwidern, dass uns in der Pariser Ausstellung 1900 zwei goldene u. zwei silberne Medaillen zuerkannt worden sind, eine Auszeichnung, welche keiner anderen Methode zu Theil wurde. Unser Unterrichtssystem basiert auf einer 22-jährigen Praxis, unsere 115 Schulen werden von mehr als 40,000 Personen pro Jahr besucht. Das sind Tatsachen, welche noch mehr als die brillanten Atteste und Rezensionen, welche in allen Ländern über unsere Schulen geschrieben worden sind, die Güte unserer Schule glänzend beweisen. Wir constatiren hiermit, dass es eine verbesserte Berlitz Methode nicht giebt. Die angekündigten Verbesserungen sind Lockmittel für das Publikum und Verhöhnungen des Unterrichtssystems. Wir constatiren ferner, dass in einer ganzen Reihe Städte solche Imitationen der Original Berlitz School aufgeachtet sind und nach einem kurzen, kranken Leben still und geräuschlos verschwanden. Wir warnen daher das Publikum vor jeder Verwechslung. In jeder Stadt giebt es nur eine wirkliche Berlitz School. Diese Schule bietet Vortheile und Garantien in finanzieller, wie in wissenschaftlicher Hinsicht, wie sie keine andere Schule, noch weniger hergeizte und stets reisefertige Ausländer zu bieten vermögen.

Eine Garantie für richtige Anwendung der Methode Berlitz und deren Erfolg ist nur vorhanden in der unter Oberleitung des Herrn Prof. Berlitz stehenden

**The Berlitz School,** Wilhelmstrasse 4.

**Pädagogium Wiesbaden.**

Gymn.- u. Realklassen von Sexta bis Prima.

(Staatl. genehm. u. unter staatl. Aufsicht.) Die Anstalt bereitet nach staatl. Lehrplänen für alle Klassen höherer staatl. Anstalten vor, bes. z. Einjähr.-Freiw.-, Primaner- u. Abiturientenexamen. Durch Unterricht in kleinen getrennten Klassen, tägl. Arbeitsstunden u. stetige Nachhilfe hat die Anstalt seit 10 Jahren vorzügliche Resultate nachzuweisen. 12976

**Dr. Lechleitner,** Hierstädterstrasse 4.

**Lehrerin** in graphie, Geschichte und Literatur gesucht. Off. unt. D. O. 290 an den Tagbl.-Verlag.

## The Berlitz School

**Sprachlehr-Institut für Erwachsene** Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch und Deutsch. Nur nationale Lehrkräfte. Conversation, Correspondenz, Litteratur, Grammatik, Übersetzungen. Unterricht in Classen, Circeln und Einzel, für Damen und Herren, von morgens 8 bis abends 10 Uhr. Nach der Methode Berlitz lernt der Schüler von der ersten Lektion an frei sprechen. Beste Referenzen von deutschen und ausländischen Gelehrten und Schulmännern. Schüler, welche reisen, können unendlich die Hilfe der „Berlitz Schools“ in Anspruch nehmen. Die in einer „Berlitz School“ belegten Lecturen können nach irgend einer der (ca. 100) Zweigschulen in Europa und Amerika übertragen werden. Alle diese „Berlitz Schools“ stehen unter Vorbehalt und Kontrolle des Herrn Prof. Berlitz und ist nur in diesen eine Gewähr für richtige Anwendung der Methode und deren Erfolg vorhanden. Examen und Prospects gratis. Anmeldungen und Eintritt zu jeder Zeit.

**Engländerin,** in ein hiesiges Institut, wünscht Privatstunden zu geb. Off. u. H. O. 299 a. d. Tagbl.-Berl. Deutsche Dame, welche lange Jahre in Engl. u. Frankr. untern., erth. gebl. Unterr. zu mäß. Preise. Schmalbacherstr. 51, 2. 11879

**English Lessons** by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 12832

**Young German lady** wants exchange of conversation with English lady. Apply to Jahnstrasse 24, III.

**Engl. Unterricht** von Engländerin. Seerobuststraße 7, 2 r. 5518

## Cercle de conversations françaises

pour jeunes filles et leçons particulières. S'adresser de midi à une h. à Melle Bruno, Genevoise chez Mmes. Köpp et Weber, 5 Neuberg, Villa Schönburg et Mme Marx, Jahnstrasse 10, I. Et.

Zwei Personen in mittleren Jahren werden zur Theilnahme an einer französischen Privat-Section (System Berlitz) von einem Ehepaar gesucht. Adressen unter D. H. 234 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Italienerin (Lehrerin)** untern. in ihrer Mutterspr. (Gram., Convers., Lit.) A. Viczoli. Rab. Albrechtstr. 76 a, 2. 13656

**Signora,** maestra patentata, dà lezioni. Bärensstrasse 2, 2 r. 12459

**Mal-Unterricht.** Blumen u. Stillleben. Naturstudien. Decorative u. Gobelins-Malerie. Anmeldungen u. Unterricht täglich von 9-11 Uhr. 13149

**Jenny Rochlitz,** Tannusstraße 6.

**Marie Geismar,** staatl. geprüft, ertheilt Unterricht im Zeichnen, Malen (Oel u. Aquarell), Leder-schnitt, Holzbrand etc.

**Oranienstr. 10, 2.**

**Mal-Unterricht** in Oel, Borgehen, Aquarell ertheilt Jenny Reissner, Kapellenstraße 14, 1. Anmeldung Morgens. 12492

**Mal-Kursus.** Die Stunden beginnen am 22. Oktober, Tannusstrasse 9, Ateliergebäude.

Neuanmeldungen sind zu richten nach Lissingen (Gerolstein), Eifel. 13705

**Hans Völcker.**

**Mal-Unterricht.** Oel, Borgehen u. Aquarell. Nach der Natur und Vorlagen, in Birkel und Privatstunden. Anmeldungen Vormittags.

**Natalie Kuckein,** Wörthstraße 13, 2.

**Tücht. Gesangs-Diregent** gesucht von einem hiesigen Verein. Off. nur mit Gehaltsangabe u. C. P. 311 an den Tagbl.-Berl.

**In 3 Monaten** lernen Erwachsene jeden Alters

**Clavierspielen** bei Oscar Seyfer, Oranienstraße 21, Part. Schriftliche Garantie für Erfolg! Prospects mit Zeugnisse sofortlos! Sprecht: Dienstage und Freitage 1-1/2 Uhr. - Neueste Zeug. von Wiesbadener Schülern liegen auf.

**Clavierunterricht** erth. Louis Scharr, Friedrichstraße 19. 11880

**Gründl. Clavierunterricht** nach vorzogl. Methode erth. eine erfahrene Lehrerin. Preis der Std. 1 Mk. Beste Ref. Adresse i. Tagbl.-Berl. 12726

**Violin-Unterricht** ertheilt gründlich Kapellmeister O. Glaußitz, Seerobuststraße 16, Gartenhaus Part. Sprechstunden von 2-4 Uhr Nachmittags. 13637

**Zither-, Piano- u. engl. Unterricht** erth. erf. Lehrerin zu mäß. Pr. Saalestr. 24-26, I. L. 8145

**Minna Bouffier,** Gleichstr. 23, Bel.-St., Pianistin und Organistin a. d. Engl. R., erth. Unterricht in Gesang (Meth. Garcia), Clavier, Harmonium und Orgel. Sprechstunden von 12 1/2-2 1/2. 11969

**Clavier-Unterricht** nach bester Methode ertheilt eine conservatorisch ausgebildete junge Dame. Vorzogl. Empfehlung stehen zur Seite. Anmeldungen erbitte täglich die 1/2 5 Uhr Nachmittags. Adr.: Carola Storch, Philippsbergstraße 27, 2. 13745

**Amnützegefang.** Frau Elisabeth Müller-Sireubel, Höderstraße 30, 2. Neuanmeld. für Wintersem. erth. Dienst. u. Freitag. 10-11 Uhr.

**Rosa Wodiczka** von der Reise zurück. Neuanmeldungen für adl. Gesangsunterricht (Meth. Stockhausen), ebenso für Clavier, erbeten Dienstag u. Freitag von 4-5 Uhr Hellmuthstraße 51, 1. 12944

**Gesang-Unterricht,** vorzügliche Tonbildung, Methode Viardot-Garcia. Vollständ. Ausbildung für Oper, Operette, Concert. Verbindung mit allen ersten Theater-Agenturen.

**Gründlicher Clavier-Unterricht.** Frau Kapellmeister Thieme, Oper- u. Concertsängerin. Wörthstrasse 8, 1. Sprechstunden 3-4.

**Acad. gebildete Sängerin** erth. vorzogl. Unterricht im Gesang u. G. J. 231 Clavier 1.50 Mk. Beste Empf. Off. u. G. J. 233 a. d. Tagbl.-Berl. 12448

**Grosse Bekleidungs-Akademie,** internat. Wiesbaden, Rheinstr. 59. fachwissenschaftl. Lehr-Institut I. Ranges für die gesammte

**Damen-Schneiderei.**

Gründlichst. Unterricht im Zuschneiden, Annehmen und Anfertigen von Costümes, Jaquettes u. Confection nach neuem unübertrroffenem System. Um dasselbe Jedermann zugänglich zu machen, haben wir ausser den bisher eingeführten Kursen noch einen Kursus von 6 Tag., Honorar 20 Mk. und einen solchen von 14 Tag., Honorar 35 Mk., eingeführt. 13457

Aufnahme tägl. Beste Refer. Prospects gratis. Direction: Hch. Meyer.

Seit kurzem von der Academie zurückgekehrt eröffne ich am 1. Oktober d. J. einen Kursus im Zuschneiden, Annehmen u. Anfertigen von Costümes, Jaquettes und Confections nach neuem System. Bekleidende wollen sich gefälligst Albrechtstr. 47, Seitenb. Part. melden. Honorar u. Vereinbarung. Aufnahme tägl. Marie Schwarz, 12591

Academisch gebildete Damenschneiderin.

Academisch gebildete Damenschneiderin.

Academisch gebildete Damenschneiderin.

Academisch gebildete Damenschneiderin.

Academisch gebildete Damenschneiderin.

Academisch gebildete Damenschneiderin.

Academisch gebildete Damenschneiderin.

Academisch gebildete Damenschneiderin.

Academisch gebildete Damenschneiderin.

Academisch gebildete Damenschneiderin.

Academisch gebildete Damenschneiderin.

Academisch gebildete Damenschneiderin.

Academisch gebildete Damenschneiderin.

Academisch gebildete Damenschneiderin.

Academisch gebildete Damenschneiderin.

Academisch gebildete Damenschneiderin.

Academisch gebildete Damenschneiderin.

Academisch gebildete Damenschneiderin.

Academisch gebildete Damenschneiderin.

Academisch gebildete Damenschneiderin.

Academisch gebildete Damenschneiderin.

Academisch gebildete Damenschneiderin.

Academisch gebildete Damenschneiderin.

Academisch gebildete Damenschneiderin.

Academisch gebildete Damenschneiderin.

Academisch gebildete Damenschneiderin.

Academisch gebildete Damenschneiderin.

Academisch gebildete Damenschneiderin.

## Die Bügel-Kurze

von Frau Sperling, Albrechtstraße 3, 1, haben wieder begonnen.

Anmeldungen daselbst erbeten. - Der Eintritt in die Kurze kann täglich erfolgen.

**Weitere Anmeldungen** zu meinen Anfangs Oktober beginnenden

**Tanz-Kursen** nehme in meiner Wohnung, Hermannstrasse 28, I. Etage, oder in meinem Laden, Michelsberg 4, jeder Zeit entgegen.

Unterrichts-Lokale: „Hotel Mann“, „Hotel Vogel“. Atteste von Schülern aus den hiesigen Bürgerkreisen, welche besagen, wie ich unterrichte, liegen in meiner Wohnung zur gef. Einsicht aus.

Hochachtungsvoll

**Julius Bier,** Lehrer für Gesellschafts- und Kunsttänze, Ball-Arrangeur erster Vereine in Wiesbaden, Mitglied des Bundes deutscher Tanzlehrer.

NB. Den verehrl. Vereinen halte ich mich zur Einstudirung von Extra-Tänzen bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Hochachtungsvoll

Hochachtungsvoll

## Gebührenkehr

Capitalien zu verleihen.

**Hypotheken-Bankgelder** bis 60% selbgerichtl. Tage, niedriger Zinsfuß und sehr mäßige Provision, vermittelt

Senal Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16, Telephon No. 524. Sprechzeit 9-10 U., 3-5 N.

**Bankhypotheken** zu den günstigsten Bedingungen. - Verleibung, Finanzierung gewerblicher Betriebe, sowie Umwandlung solcher in Actien-Gesellschaften und Gesellschaften m. beschr. Haftung. - Zuführung von Commanditisten oder activer Theilhaber. (Nur Capitalien zu Anleihen angenommen.) Alles Nähere durch das Immobilien-Bureau Jos. Imand, Weißstraße 2. 11290

**Hypothekengelder,** 60% der Tage, in beliebigen Beträgen bei günstiger Condit. onen abg. Offerten unter J. J. 735 an den Tagbl.-Berl. 12638

**Hypothekengelder** vorm. (für Capitalisten kostenfrei) Stern's Agentur, Goldgasse 6.

**Hypothekengelder** zur ersten Stelle sind unter äußerst günstigen Bedingungen erhaltlich (nicht von Hypothekenschein). Anfragen baldigst erbeten unter T. H. 130 postlagernd. 13614

**Hypothekengelder,** 60% der Tage, in beliebigen Beträgen bei günstiger Condit. onen abg. Offerten unter J. J. 735 an den Tagbl.-Berl. 12638

**Hypothekengelder** vorm. (für Capitalisten kostenfrei) Stern's Agentur, Goldgasse 6.

**Hypothekengelder** zur ersten Stelle sind unter äußerst günstigen Bedingungen erhaltlich (nicht von Hypothekenschein). Anfragen baldigst erbeten unter T. H. 130 postlagernd. 13614

**Hypothekengelder,** 60% der Tage, in beliebigen Beträgen bei günstiger Condit. onen abg. Offerten unter J. J. 735 an den Tagbl.-Berl. 12638

**Hypothekengelder** vorm. (für Capitalisten kostenfrei) Stern's Agentur, Goldgasse 6.

**Hypothekengelder** zur ersten Stelle sind unter äußerst günstigen Bedingungen erhaltlich (nicht von Hypothekenschein). Anfragen baldigst erbeten unter T. H. 130 postlagernd. 13614

**Hypothekengelder,** 60% der Tage, in beliebigen Beträgen bei günstiger Condit. onen abg. Offerten unter J. J. 735 an den Tagbl.-Berl. 12638

**Hypothekengelder** vorm. (für Capitalisten kostenfrei) Stern's Agentur, Goldgasse 6.

**Hypothekengelder** zur ersten Stelle sind unter äußerst günstigen Bedingungen erhaltlich (nicht von Hypothekenschein). Anfragen baldigst erbeten unter T. H. 130 postlagernd. 13614

**Hypothekengelder,** 60% der Tage, in beliebigen Beträgen bei günstiger Condit. onen abg. Offerten unter J. J. 735 an den Tagbl.-Berl. 12638

**Hypothekengelder** vorm. (für Capitalisten kostenfrei) Stern's Agentur, Goldgasse 6.

**Hypothekengelder** zur ersten Stelle sind unter äußerst günstigen Bedingungen erhaltlich (nicht von Hypothekenschein). Anfragen baldigst erbeten unter T. H. 130 postlagernd. 13614

**Hypothekengelder,** 60% der Tage, in beliebigen Beträgen bei günstiger Condit. onen abg. Offerten unter J. J. 735 an den Tagbl.-Berl. 12638

**Hypothekengelder** vorm. (für Capitalisten kostenfrei) Stern's Agentur, Goldgasse 6.

**Hypothekengelder** zur ersten Stelle sind unter äußerst günstigen Bedingungen erhaltlich (nicht von Hypothekenschein). Anfragen baldigst erbeten unter T. H. 130 postlagernd. 13614

**Hypothekengelder,** 60% der Tage, in beliebigen Beträgen bei günstiger Condit. onen abg. Offerten unter J. J. 735 an den Tagbl.-Berl. 12638

**Hypothekengelder** vorm. (für Capitalisten kostenfrei) Stern's Agentur, Goldgasse 6.

**Hypothekengelder** zur ersten Stelle sind unter äußerst günstigen Bedingungen erhaltlich (nicht von Hypothekenschein). Anfragen baldigst erbeten unter T. H. 130 postlagernd. 13614

**Hypothekengelder,** 60% der Tage, in beliebigen Beträgen bei günstiger Condit. onen abg. Offerten unter J. J. 735 an den Tagbl.-Berl. 12638

**Hypothekengelder** vorm. (für Capitalisten kostenfrei) Stern's Agentur, Goldgasse 6.

**Hypothekengelder** zur ersten Stelle sind unter äußerst günstigen Bedingungen erhaltlich (nicht von Hypothekenschein). Anfragen baldigst erbeten unter T. H. 130 postlagernd. 13614

**Hypothekengelder,** 60% der Tage, in beliebigen Beträgen bei günstiger Condit. onen abg. Offerten unter J. J. 735 an den Tagbl.-Berl. 12638

30-40,000 Mk. gegen prima 2. Hypoth. zu 5-5 1/2 % auf ein hochfeines Objekt in bester Lage Wiesb. gef. (Lage 100,000 Mk., 1. Hypoth. 75,000 Mk.) Gef. Off. u. N. 14. 211 a. d. Tagbl.-Verlag. 13510

**Für Capitalisten.** Mt. 25,000, 2. Hypoth., innerhalb 60 % d. Werth. bleibend, auf mein hies. in centr. Stadt. bel. Haus, vorz. rent., per bald oder später gef. Off. erb. unter N. O. 299 an den Tagbl.-Verlag.

25-30,000 Mt. auf ganz vorzügliche, absolut sichere 2. Hypothek auf hochrent. feines Etagenhaus im Kurpark d. vermög. Manne gleich oder später gesucht. Offerten unter N. J. 743 an den Tagbl.-Verlag. 12512

Prima Restauszahlung, 23,000 Mt. zu 5 %, mit bedeutendem Nachsch. zu verkaufen. Off. u. N. J. 745 an den Tagbl.-Verlag. 12865

18,000 Mt. auf gute 1. Hypoth. zu 1. gesucht. Off. u. N. M. 203 a. d. Tagbl.-Verlag. 13619

20-30,000 Mt. auf vorz. 1. Hypothek (Lage 52,000 Mt.) zu 4 1/2 % von sehr vermög. Manne gef. Gef. Off. u. N. P. 345 a. d. Tagbl.-Verlag. 13780

Eine 2. Hypothek auf gutes Objekt in Höhe von 8000 Mt. unter günstigen Bedingungen und Haftung des Einkommens zu cediren gesucht. Off. u. N. H. 761 an den Tagbl.-Verlag. 13613

2500 Mt. als Nachhypothek auf pa. Objekt per 1. Januar 1901 gesucht. Gef. Offerten unter N. H. 759 an den Tagbl.-Verlag erb. 13566

**Auf prima 2. Hypothek** werden 40-45,000 Mt. per Ende Dezember zu leihen gesucht. Das Objekt ist vorzüglich und wenig belastet. Offerten unter N. P. 318 an den Tagbl.-Verlag.

12-15,000 Mt. auf prima 2. Hypoth. von sehr guttl. Geschäftsmann u. prompt. Zins. gef. Gef. Off. u. N. H. 341 a. d. Tagbl.-Verlag. 13779

25,000 Mt. 2. Hypothek auf sehr rentabl. Geschäftshaus, guter Zinsfuß, zu cediren gef. Näh. Ewald, Wellstraße 2. 13758

500 Mt. auf 2. Hypothek zu leihen gef. Näh. i. Tagbl.-Verlag. 18707

1000 Mt. sofort gesucht gegen gute Sicherheit. Off. unter W. P. 320 an d. Tagbl.-Verlag.

**Verleihen**  
Nehme die Verleihenung gegen  
**W. Korn**  
surd. W. Busch.  
Kochfrau Schlosser, Wittwe,  
wohnt jetzt Mühlstraße 9, 1 St.  
Frau Jäger, Wasseuse, wohnt jetzt  
Adolfsstr. 8,  
Gartenhaus 2 St. links.  
**Orden,**  
Titel, Adel etc. H. Walden, 41, Princes  
Square, Kensington Park London S. E. F 136

**Borzügl. Specul.-Object.**  
Zur Erwerb. größerer Terrains, das bis 1/2 Bedienung 1 % verzinst, werden einige Theilhaber mit Einlagen von 5000 Mt. an und höher gesucht, wels. letztere hypoth. sicher gestellt werden. Offerten unter N. G. 699 im Tagbl.-Verlag abzugeben. 12198

**Socius**  
mit 50,000 Mark. Geschäft ist sehr rentabel. Off. unter Chiffre 518 an F 138  
**Willigs Bureau,**  
Erfurt.

**Fittale gesucht.**  
Alleinlebende Dame sucht Fittale in eleganten Kleidern zu übernehmen. Sprachkenntnisse, beste Referenzen. Off. u. Chiff. H. D. 40 postlagernd.

**Theater.** Ein Viertel Part. rechts, Mitte, abzug. Lannstr. 48, 3. 13630  
Ein Viertel Abonnement D, 2. Sperrst. abzugeben Dohlemerstraße 50, 2 St. links.  
**Königl. Theater.** 1/2 Abonnement B. Rang 2. Reihe (Mitte), Serie O, abzugeben. Näheres Feldstraße 6.  
**Königl. Theater.** Ein Viertel 2. Rang, 2. Reihe, D, abzugeben Adolphstraße 39, Part.

**Königl. Theater.** Ein Viertel Theaters-Abonnement, erstes Parquet A, für einige Zeit abzugeben. Näh. zu erfahren zwischen 10 u. 12 Uhr Geisbergstraße 4.

**Königl. Theater.** Ein Viertel Abonnement zweiter Rang, 1. oder 2. Reihe, gesucht Moritzstraße 1, 2.

**Gesucht** ein Viertel Abonnement 1. Parquet, Serie C, im Kgl. Theater. Neubauerstraße 3.  
Ein Viertel Abonnement C, 2. Rang, sofort gesucht Herberstraße 5, Part. 1.

**Junges gebildetes Mädchen,**  
das von hier nach Oberitalien geht, möchte gerne Anschluss haben; ev. zur Gesellschaft einer Dame, auch zur liebevollen Pflege eines Kindes. Gefällige Off. erbitten u. V. P. 329 an den Tagbl.-Verlag.

**Vorzüglichen Mittags- und Abendtisch** findet bessere Herr in gutem Hause. Gef. Off. bitte unter N. J. 739 an den Tagbl.-Verlag zu richten. 12625

**Stenographische**  
Arbeiten, Niederschrift nach Diktat zu jeder Tageszeit, Maschinen-Schreibarbeiten, Abschriften u. dergleichen liefert M. Gootz, Stenograph, Adershafer 12. Tel. 644. 19182

**Verkauf** der Schulaufgaben, Anleitung u. Handarb. Turnen, Vorleser Nachmittags gef. Off. u. G. M. 249 an den Tagbl.-Verlag.  
Geb. Frau. u. tagl. 1-2 St. vorzulegen. Gef. Off. u. M. T. 376 an den Tagbl.-Verlag.

**Verkauf** Zimmer auf einige Tage noch zu beziehen. 13455  
Moritzstraße 34, Mainzer Hof.

**G. Schulze, Clavierstimmer.**  
Walkmühlstr. 30, 2 St. 11733

**Reparaturen an Fahrrädern**  
werden zu billigen Preisen ausgeführt. 11728  
Otto Kausch, Mauritsstraße 3.

**Das Neuankommene, sowie Auspolieren von Möbeln, Wischen von Parkettböden wird billig und unter Garantie ausgeführt von H. Kocheneller, Zehnerstr. 43.**

**Möbel** werden prompt repariert, poliert und mattirt. Preisstr. 20, Dth. 1. 12869

**Alle Ländere- und Wundschneiderarbeiten werden auf und billige befristet Adershafer 30, Dth. 1 St.**

**Das Neuankommene und Ausarbeiten von Sophas, Matratzen u. f. w. sowie Tapetieren u. Gardinenaufnahmen befristet billig u. reell bei aufmerksamer Bedienung Friedrich Bog, Tapetierer u. Decorateur, Balzstr. 6.**

**Alle Tapetierarbeiten** werden prompt u. bill. ausgeführt. 11729  
A. Leicher, Adelsbaldstraße 46.

**Alle Tapetierarbeiten** werden bei billiger Übernahme Schwabacherstraße 22, Dth. Part.

**Tapetierarbeiten** i. Art u. gut u. bill. ausgeführt. 11134  
W. Klein, Adelsbaldstraße 30.

**Gestittet** wird Glas, Horn, Alabast, sowie Kunstgegenst. all. Art (Porzellan feuerf., i. B. h. h. h.). Uhlmann, Luisenplatz 2. 11731

**Gartenerde** kann in größeren Mengen angefahren werden. Off. unter C. O. 289 an den Tagbl.-Verlag erbitten.

**Damen-Costüme**  
werden elegant und preiswerth angefertigt Schwabacherstraße 6, 2.

**Für Damen!**  
Schneiderleider, Jaquetts, Mäntel u. Capes werden angefertigt, sowie gef. u. modernisiert. Konrad Meyer, Delmannstr. 18, 2. 13774

**Costüme, Haus- und Kinderkleider** werden solid u. geschmackvoll bei gutem Sitz zu billigen Preisen angefertigt. Näh. Nauergasse 19, Dth. 2. 12442

**Echt. Schneiderin** i. n. Kund. Michelsb. 26, 1.

**Verf. Schneiderin** empfiehlt sich in u. außer dem Hause. Schwabacherstraße 10, Dth. Part. 1.

**Costüme, sowie Hauskleider** werden schon u. billig angefertigt Frankenstraße 23, Dth. Part.

**Durchaus perf. Schneiderin** u. noch Kund. in u. auß. d. H. an. Näh. Schwabacherstr. 51, 3.

**Costüme von 6 Mt. an** werden schön und gut gefertigt angefertigt, Kinder- u. Hauskleider, sowie Änderungen bill. Dohlemerstraße 6, Dth. Part.

**Eine durchaus perf. Schneiderin**, die auch in Bekleidungs-Geschäft prakt. thätig gewesen ist, sucht pass. Geschäft zu übernehmen resp. zu kaufen u. wolleu gef. Off. u. N. W. 1259 bei Rudolf Moser, Wiesbaden, wiedergel. werden. Reflectirt u. auf ein nachweisb. rentabl. u. auch kl. Gesch. F 138

**Mäherin** für einfache Hauskleider dauernd gesucht Glendengasse 11, Neumann's Laden.

**Schneiderin** i. n. Kund. H. Frankenstr. 3, 3.

**Verf. Schneiderin** mit besten Empf. sucht noch Kunden außer dem Hause. Johstraße 10, 1 r.

**Verkauf** von 9-1 Uhr Vorm. u. von 3-6 Uhr Nachmittags.  
**Gemeinsame Ortskrankenkasse.** Kasse: Luisenstraße 29, Part.  
**Polsterei** Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 10 Uhr Abends, Sonn- und Feiertagen von 10 bis 1 Uhr und von 3 bis 9 1/2 Uhr. Eintritt frei.

**Verbands-Anzeiger**  
Verein der Künstler und Kunstfreunde Wiesbaden. S. S. 7 Uhr: Erster Abend.  
Vereins-Gesellschaft Wiesbaden. 7 Uhr: Geselliger Abend.

**Abendklub** Wiesbaden. Abends 7 Uhr: Nebungsabend und Unterricht im Rudern.

**Wiesbadener Festsab.** Von 8-10 Uhr: Festsabend (Lurnhalle Schulberg).

**Fechter-Vereinigung** Wiesbaden. Abends von 8-10 Uhr: Fechten (Lurnhalle Drantenstraße 7).

**Turn-Verein.** 8-10 Uhr: Turnen activer Turner und Jünglinge.

**Turn-Gesellschaft.** 8-10 Uhr: Ringturnen. Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen der activen Turner und Jünglinge. Nach demselben: Allgemeiner Singabend.

**Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein.** Abends 8 1/2 Uhr: Freier Verkehr. Lesabend.

**Gesangverein** Wiesbadener Männer-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

**Evangel. Arbeiter-Verein.** Abends 8 1/2 Uhr: Zitherprobe.

**Stem- und Ringclub** Einigkeit. Abends 8 1/2 Uhr: Übung.

**Ring- u. Festsab Germania.** 8 1/2 Uhr: Übung. Wiesbadener Athleten-Club. 8 1/2 Uhr: Übung.

**Sportlicher Verein** junger Männer. 8 1/2 Uhr: Vögelprobe.

**Gäckler-Verein** Wiesbaden. Abends 9 Uhr: Mitglieder-Vermählung.

**Männer-Gesangverein** Union. Abends 9 Uhr: General-Versammlung.

**Stenographen- u. Fern- u. Schreibe-System** Stenographie. 9-10 Uhr: Übungabend.

**Stem- u. Ring-Club** Abella. Abds. 9 Uhr: Übung.

**Stenographen-Verein** Wiesbaden. Abends von 9-10 Uhr: Übungabend.

**Athleten-Verein** Wiesbaden. 9 Uhr: Übung. Schachverein Wiesbaden. Von Abends 9 Uhr ab im Wiener Cafe, Webergasse.

**Männer-Gesang-Verein** Concordia. 9 Uhr: Probe. Gesangverein Neue Concordia. 9 Uhr: Probe.

**Wiesbadener Athleten-Bund.** 9 Uhr: Übung. Wiesbadener Athleten-Club. Spielabend in den Wiesb. Kaufhäuser, Weinrestaurant, Luisenstraße.

**Männer-Gesangverein** Hilda. Abends: Probe.

**Versteigerung** von Jaquetts, Capes, Abendmänteln u. im Auktionslokal Adelsbaldstraße 3, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 470 S. 6.)

**Versteigerung** von Kleiderstoffen, Regenschirmen u. im Auktionslokal Wellstraße 49, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 470 S. 14.)

**Versteigerung** von Deckenmatten im Laden Webergasse 6, Am. v. 11-1 Uhr. (S. Tagbl. 470 S. 14.)

**Wetter-Bericht**  
Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.  
6. Oktober 1900. 7 Uhr Morg. 2 Uhr Nachm. 9 Uhr Abds. Mittel.  
Barometer \*) . . . 758.1 759.1 760.7 759.3  
Thermometer C. . . 9.1 18.0 10.7 12.1  
Dunstspann. (mm) . . 7.7 9.6 8.7 8.7  
Rel. Feuchtigkeit (%) . 91 63 92 82  
Windrichtung . . . SW. SW. SW. -  
Niederschlag (mm) . . 0.3 0.3 0.3 -  
Höchste Temperatur 18.2. Niedr. Temperatur 8.0  
\*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

7. Oktober 1900. 7 Uhr Morg. 2 Uhr Nachm. 9 Uhr Abds. Mittel.  
Barometer \*) . . . 762.4 762.5 762.9 762.6  
Thermometer C. . . 8.1 18.3 11.6 12.4  
Dunstspann. (mm) . . 7.4 10.9 9.8 9.2  
Rel. Feuchtigkeit (%) . 92 69 92 84  
Windrichtung . . . SW. SW. SW. -  
Niederschlag (mm) . . 0.1 0.3 0.3 -  
Höchste Temperatur 18.4. Niedr. Temperatur 7.0

**Wetter-Bericht** des „Wiesbadener Tagblatt“. Witterungsbericht auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Witterungsbericht.)  
10. Oktober: wolkl., trüb., ziemlich milde, Regenfälle.  
**Auf- und Untergang** für Sonne (☉) und Mond (☾).  
(Durchgang der Sonne durch Süden nach mittelmäßiger Zeit.)  
1900  
Okt. im Süd. Aufg. | Unterg. Aufg. | Unterg.  
Uhr Min. Uhr Min. Uhr Min. Uhr Min.  
10. | 12 14 6 41 | 5 46 | 6 39N. | 9 12S. \*)  
\*) Hier gibt C-Untergang dem Aufgang voraus.

**Theater-Concerte**  
Königliche Schauspiels.  
Dienstag, den 9. Oktober.  
214. Vorstellung. 2. Vorstellung im Abonnement D.

**Die Jüdin.**  
Große heroische Oper in 5 Akten, nach dem Französischen des Scribe, von Fr. Elmentreich.  
Musik von Halevy.

Musikalische Leitung:  
Herr Königl. Kapellmeister Prof. **Maunhardt.**  
Regie: Herr **Dornowal.**

**Personen:**  
Sigmund, Kaiser der Deutschen Herr Schreiner.  
Derzog Leopold . . . Herr Dupont.  
Cardinal Brogni, Präsident des Concils zu Konstanz . . . Herr Schwieger.  
Prinzessin Gudoga, Nichte des Kaisers, Leopold's Verlobte . . . Fr. Kaufmann.  
Gleazar, ein Jude, Juwelier . . . Herr Kalisch.  
Recha, seine Tochter . . . Frau Leffler-Burhard.  
Ruggero, Oberhaupt der Stadt Konstanz . . . Herr Engelmann.  
Albert, Offizier der kaiserlichen Bogenschützen . . . Herr Schmidt.  
Wappenherold . . . Herr Wina.  
Offiziere der kaiserlichen Leibwache. Gefolge des Kaisers. Reichsrath von Tyrol. Gefolge des Präsidenten. Ordensgenossen. Räthe. Ritter. Edelknechte. Soldaten. Herolde. Trabanten Bogenschützen. Bürger und Bürgerinnen. Jüdin.

(Ort der Handlung: Konstanz im Jahre 1414.)  
Vorkommende Tänze, arrangirt von A. Balbo.  
Akt 1: Walzer, ausgeführt vom Corps de ballet.  
Akt 3: Festsab, ausgeführt von Fr. Quatroni und dem Ballet-Perfonale.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector **Schick.**  
Kostüml. Einrichtung: Herr Oberinspector **Kaupf.**  
Nach dem 2. u. 4. Akt findet eine größere Pause statt.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.  
Mittlere Preise.

Mittwoch, den 10. Oktober. 3. Vorstellung im Abonnement A. **Cornelius Vogl.** Lustspiel in 4 Akten von Franz von Scharffen. Anfang 7 Uhr. Einfache Preise.

**Residenz-Theater.**  
Dienstag, 9. Oktober.  
38. Abonnements-Vorst. Abonnements-Billets gilt

**Hochzeitsfreuden.**  
Schwan in 3 Akten von Curt Kraay und J. Stobiger.  
In Scene geleitet von Dr. H. Rauch.

**Personen:**  
Abolar Neumann, Fabrikant . . . Gustav Schirke.  
Aba, seine Frau . . . Franz Rhein.  
Raf Schwarz . . . Max Engelshoff.  
Professor Hottenroth . . . Hans Rauff.  
Anton Häfeler . . . Hermann Kunz.  
Auguste, seine Frau . . . Minna Apte.  
Johannes Kump, Rentier . . . Hans Sturm.  
Euphrosine, seine Frau . . . Clara Kraus.  
Gustav Matheson . . . Albert Rosenow.  
Oscar Werner, Maler . . . Richard Sörter.  
Ein Friseur . . . Paul Wirth.  
Frik, Diener . . . bei Gustav Rudolph.  
Nofa, Kammermädchen, Neumann's Räthe Erholz.  
Ort der Handlung: Berlin.

Nach dem 1. u. 2. Akt findet die größere Pause statt.  
Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch, den 10. Oktober. (39. Abonnements-Vorstellung.) **Francillon.** Schauspiel in 3 Akten von Alex. Dumas (Sohn).

**Walhalla-Theater, Mauritsstraße 1a.**  
Täglich große Spezialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

**Variététheater zum Bürgeraal,**  
Emserstraße 40.  
Täglich große Spezialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

**Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.**  
Täglich große Spezialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

**Anwärtige Theater.**  
**Wagner Stadttheater.** Dienstag: La Gioconda. - Mittwoch: Symphonie-Concert.  
**Frankfurter Stadttheater.** - Opernhaus.  
Dienstag: Lucia Borgia. Hierauf: Cavalleria rusticana. - Mittwoch: 1. Abonnements-Concert. Schauspielhaus. - Dienstag: Demath. - Mittwoch: Weber.

**Kurhaus zu Wiesbaden.**  
Dienstag, den 9. Oktober:  
**Abonnements-Concerte**  
des städtischen Kur-Orchesters.

Leitung: Herr Concertmeister Hermann Irmer.  
Nachmittags 4 Uhr:

1. Ouverture zu „Die Zigeunerin“ . . . Balfo.
2. Volkslied, Lied ohne Worte . . . Mendelssohn.
3. Chor der Friedensboten aus „Rienzi“ . . . Wagner.
4. Jugendträume, Walzer . . . Krasuski.
5. Ouverture zu „Indigo“ . . . Joh. Strauss.
6. Introduction aus „Bal costumé“ . . . Rubinstein.
7. Fantasia aus „Carmen“ . . . Bizet.
8. Durch Kampf zum Sieg, Marsch . . . F. von Blon.

Abends 8 Uhr:

1. Phönix-Marsch . . . Staaney.
2. Ouverture zu „Dame Kobold“ . . . Raff.
3. Alt-Wien, angereichte Perlen aus Lanner's Walzern . . . Krumpholtz.
4. Cavatine aus „Lucia“ . . . Donizotti.
- Harfe-Solo: Herr Wenzel.
- Clarinetto-Solo: Herr Seidel.
5. Habanera . . . Chabrier.
6. Norwische Seemannslied, Lustspiel-Ouverture . . . Gads.
7. Anitra, Tanz aus der I. Poor Gynst-Suite . . . Grieg.
8. Fantasia aus „Die verkaufte Braut“ . . . Smotans.

Wenn Seufzer die Welt verbessern könnten, so wäre sie längst seiner Verbesserung mehr fähig.

B. Raabe.

(7. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Verhängnisse.

Roman von Walter Schmidt-Sahlert.

„Aus Ihrem ganzen Wesen, wenn ich so sagen darf, weht ein bekannter Athem und nichts von Ihnen scheint mir fremd!“

Herttha nickte nur stumm und lächelte.

Und Egon begann zu plaudern. Lebhaft wie selten fing er an zu erzählen. Er sprach von der Zeit seines Aufenthaltes im Engthal, von seinen wilden Streifzügen durch die grüne Einsamkeit, er schilderte in beseelten Farben die tiefe, nie wieder gefühlte Behaglichkeit, die in diesem unruhigen Winkel gelegen. Er verschwieg ihr nicht, daß es gleich nach ihrer Abreise gewesen, als sei das reizende Idyll gestört, als habe sich mit einem Schlage Alles geändert, so daß er mit seiner Mutter gleichfalls bald abgereist sei.

„Aber das Häuschen im Thalgrund habe ich mitgenommen“, sagte er leuchtenden Blickes, „ich habe es selbst photographirt und das kleine Bildchen ist außerordentlich geblüht.“

Herttha hat ihn mit der schlichten Natürlichkeit ihres Wesens am ein Bild des kleinen Hauses, das in ihrer Erinnerung auch noch mit greifbarer Deutlichkeit stünde und gern gewährte sie ihm die Erlaubniß, ihr in den nächsten Tagen das Gewünschte persönlich überreichen zu dürfen.

Immer noch klang die frohe Musik der Polonaise, immer noch schritten sie nebeneinander her und schienen völlig zu vergessen, daß um sie herum noch eine andere Welt sich bewegte. Sie begegneten sich beide in einem Gefühl, das sie bis ins innerste Gemüth hinein erfüllte, sie waren glücklich und wunschlos wie ein paar große Kinder! Sein ganzes Sein ging in nie gekanntem Sonnenschein auf, seine Blicke leuchteten, als er seine reizende Tänzerin zu Tische führte.

Während des Soupers plauderten sie unablässig. Sie erzählte von tausend Dingen, sie sprach so heiter, so angetrieben und naiv, eine solche glückselige Unbefangenheit sprach aus jedem Wort, daß Egon förmlich mit fortgerissen wurde und hier wie im Ballsaal drüben alles Andere um sich her vergaß. Er hatte nur Ohren für ihr reizendes Geplauder, nur Augen für das süße, sonnige Gesicht an seiner Seite mit den leichtgeschwungenen rothigen Lippen und den großen lebendigen Augen, er sah nur die lichte Gloriole, die das Engelsköpfchen umwoh, und mußte, wie damals im Engthal, an die Mondelfen denken, die im Ruß ihrer Liebe Sinne und Seele berückten.

Nach dem Souper riß die Geheimrätthin Egon aus seinem Halbkreis, indem sie an Herttha herantrat und ihren Arm in den des jungen Mädchens schob. „Ich muß um Verzeihung bitten, Herr Baron“, sagte sie mit verbindlichem Lächeln, „wenn ich Ihnen Ihre Tischnachbarin entführe, denn einige Damen dort drüben im Wintergarten äußern den Wunsch, mit Fräulein Blankenhagen bekannt zu werden. Hoffentlich hat unser dämlicher Ritter Manfred mit all' seiner Gelehrsamkeit das liebe Kind nicht eingeschüchtert! Auf Wiedersehen!“

Als die beiden Damen sich verabschiedeten, streckte Herttha dem jungen Mann herzlich die Hand hin und sagte: „Vergessen Sie das Bildchen nicht, Herr von Narenau! Ich freue mich sehr schon darauf!“

Und langsam wandelten die Damen durch den Saal. Egon schaute ihnen nach, bis das weiße Gewand in dem dämmernden Grün des Wintergartens verschwunden

war, dann ging er durch den weiten, vorläufig noch leeren Tanzsaal zu den Seitenzimmern hinüber.

In den hohen Spiegelwänden, an denen er vorüberschritt, sah er wie etwas Fremdes sein Bild.

Am letzten Spiegel blieb er stehen und schaute einen Augenblick auf den Menschen, der ihm da aus der lichtbestrahlten Fläche in die Augen schaute.

Aug' in Auge mit sich selbst, schüttelte er wie abwehrend das Haupt. War denn das derselbe Mann, der vor Stunden ebenso in seinem Zimmer vor ihm gestanden, im tadellosen Frack, die weiße Kamelle im Knopfloch mit dem gelangweilten Gesicht, auf dem deutlich geschrieben stand, welche Ueberwindung es ihm kostete, eingewängt in Form und Etikette der lebenswürdigen Gesellschaft zu sein?

Diese leuchtenden Augen waren echt; dieses Lächeln um den sonst so farsartischen Mund, der so mittelbige die „Thorheiten“ Anderer bekräftigte, war keine Larve, und die leichte Röthe auf den Wangen war wie der erste, freundliche Vortritt eines frischen Morgenrothes, das das Rasen der belebenden Sonne verkündete, das Glück!

Als er das Spielzimmer betrat, kam ihm Banowski entgegen. „Mensch!“ redete dieser ihn begeistert an, „wer war der Engel, mit dem Du den ganzen Abend beisammen warst, unwürdiger Staubgeborener? — Du hattest natürlich nur Augen für sie und ahntest nicht, wie ich armseliger Farbenmensch Dich am anderen Ende der Tafel zwischen meinen zwei Gänschblümchen, den beiden Oberleutnantstöchtern, um diese glühende Gentilise beneidet habe. — Wäre das Essen nicht so vorzüglich gewesen, eine wahre kulinarische Symphonie, weiß Gott, ich wäre davongelaufen! — Wer war die Dame?“

„Eine Bekannte meiner Mutter“, erwiderte Egon, „ein Fräulein Blankenhagen aus Hamburg, die Tochter eines Konsuls und alten Geldpatriziers. — Uebrigens muß ich Dich um eine Gefälligkeit bitten, die Du mir schnell erweisen mußt, aus alter Freundschaft. — Hast Du auch Landschaften?“

„Wenn's absolut sein muß und einem Freunde zu Liebe, kann ich wohl etwas zu Stande bringen, das wie Häuser und Bäume aussieht, und wenn Du nicht gar zu fühne Anforderungen stellst.“

„Nein, sei unbesorgt, Heinz“, lachte Egon, „es soll Dein Talent nicht überstrapazieren. Deine vielbeschäftigte Phantasie kann sich sogar dabei ausruhen, denn es handelt sich nur um eine Kopie.“

„Sollst Du haben! — Besuche mich im Atelier, Schöneberger Ufer 4, da wollen wir Alles besprechen!“

„Und wann kann ich kommen?“

„Sobald Du willst.“

„Also morgen früh!“

„Gut, ich erwarte Dich! — Aber gehst Du denn schon?“

„Ja, lieber Freund, entschuldige mich für heute, ich bin müde und habe noch zu arbeiten.“

Sie schüttelten sich die Hände und Egon ging. Aber müde war er nicht, im Gegentheil.

Aber es ging ihm wie manchem Musikfreunde, der in einem Konzert nach einer Komposition, die er zum ersten Male gehört und die gewaltig seine Seele ergriffen, die eine Welt von Empfindungen in ihm aufgewühlt, leise den Saal verläßt und durch die einsamsten Straßen den Heimweg antritt, um sich durch nichts mehr zerstreuen zu lassen. Alles in ihm ist Harmonie, in seinem Ohr klingen dieselben Klänge leise wie ein süßes Echo wieder und immer wieder und fluchen durch die andachtsvoll lauschende Seele hin wie ein heiliger Strom.

Egon warf den Pelz um die Schultern und trat durch das hohe Portal aus dem hellen Vestibule in die sterndurchstimmte, kalte Winternacht. — Er hatte den Wagen auf viel später bestellt.

Sein Kutscher war noch nicht da.

Nachdem er dem Portier Weisung gegeben, ihn zu benachrichtigen, ging er langsam durch die öden Straßen, allein und wie in einem wohnigen Damm dahin.

Die kalte Luft, die ihm sonst unangenehm war, that ihm wohl und kühlte sein brennendes Gesicht.

Der Schnee leuchtete und knirschte leise unter seinen Füßen, die entlaubten Bäume der Promenade, unter denen er hinschritt, warfen weiße Floden wie Blüthen über ihn her.

Wie ein Träumender kam er nach Haus.

Auch Herttha hatte sich vor Schluß des Balles zurückgezogen. Sie hatte Kopfweh bekommen und war wie ein seltsames Reh in das stille Fremdenzimmer geschlüpft, das man ihr eingeräumt hatte. Die Komplimente, die man ihr von allen Seiten gemacht, die Liebenswürdigkeiten, die sie schon so viele tausend Mal im Leben gehört hatte, waren ihr noch nie so nichtigend, so gleichgültig erschienen, und hoch athmete sie auf, als die schwere dunkle Portiere über der Thür ihres Zimmers hinter ihr zusiel. — Einen Augenblick stand sie, ohne sich zu regen; ein unbeschreiblich glückseliges Lächeln flog verklärend über ihr Gesicht und sie preschte die kleinen weißen Hände fest an die Schläfen, in denen das junge, stürmische Blut wallte und siebte.

In der Ferne, wie aus einer anderen, weit, weit hinter ihr liegenden Welt klang leise und gedämpft die fröhliche Musik lustiger Walzerweisen, aber um sie her in dem behaglichen kleinen Raum war es so still, so friedlich, daß man hätte ihr klopfendes Herz schlagen hören können.

In dem dunklen Marmorkamin flackerte die letzte Gluth und warf purpurne flammende Lichter auf das mächtige Eisbärenfell, das den Boden bedeckte; die rosige Ampel tauchte das winzige Boudoir in ein mildes heimliches Licht, und aus der Ecke zwischen breiten Fächerpalmen schien die marmorne Aphrodite sie wie eine verschwiegene Vertraute zu begrüßen.

Langsam nahm sie den schimmernden Ballschmuck ab, den ihr Vater ihr einst geschenkt mit dem Wunsch: „Mögest Du ihn an den schönsten Tagen Deines Lebens tragen.“

Sie legte das rauschende Seidengewand von sich, das der blühenden Glieder jungfräuliche Formen verhüllte, und als das Kleid rauschend auf den Sessel glitt, fiel der volle Strauß tiefrother Rosen daneben zu Boden.

Sie blühte sich schnell, hob ihn zärtlich auf und preschte das heiße Angesicht lange und tief hinein in die duftathmenden Blätter.

Dann kauerte sie sich in die Ecke des Ruhebettes und indem sie mit lächelnden Lippen noch einmal den ganzen Abend mit seinen Eindrücken an sich vorübergleiten ließ, löste sie ihr Haar auf, daß es wie ein golddurchwobener Abnigsmantel über die nackten Schultern herabfiel.

Sie war schön, wunderbar schön, wie eine jener sagenhaften Dichtergestalten, von denen begeistert die nordische Mythie erzählt.

Lange sah sie so mit verstränkten Armen, die kleinen Füße in die weichen Felle des Divans vergraben.

Das Feuer erlosch im Kamin, die ferne Musik war lange verhallt, die Ampel im Bergklimmen. An die Scheiben hinter den wallenden Gardinen pflöte der Schnee, und der emsige Wind der Dezemberrnacht piffte durch die öden Straßen.

— Sie fuhr aus ihrem Sinnen empor und schauderte leicht fröstelnd zusammen.

Dann huschte sie ins Bett.

Dort neigte sie ihr junges Haupt auf die weissen vollen Arme und da, mit einem Male, überkam es sie wieder, jenes bange Gefühl der Verlassenheit, das sich wie ein Alp auf sie niedersenkte.

Die Ampel erlosch ganz, tiefe Nacht breitete sich mit schwarzen Fittichen rund um sie her; sie vergrub das Gesicht in die Hände und weinte, grundlos, und doch so schmerzlich, als müßte ihre Seele mit endlosen heißen Thränen das Glück bezahlen, das ahnungslos ihr Empfinden berührte!

(Fortsetzung folgt.)

### Gummi-Unterlagen,

Windelhöchen, Irrigateure, Luftkissen etc.  
empfohlen billigst 10430  
**Baumeher & Co.,**  
Ecke der Langgasse u. Schützenhofstr.

Künstl. Blumen und Palmen  
(abwaschbar), Herbstlaubzweige in gr. Auswahl,  
Anfertigung von Bouquets, Jardiniere, Kränzen,  
Silberblüthen, Spiegelzweige empfiehlt  
**B. V. Nanten,**  
Langgasse 4, 1. früher Friedrichstraße 31.  
Balläpfel pr. Pfd. 4 und 5 Pf. 13286  
Wilh. Hohmann, Sedanstr. 3.

### Rohlen.

Zur Lieferung von Brennmaterialien, wie Kohlen, Coak, Holz u. dergleichen, empfehle mein anerkannt vorzüglich assortirtes Lager. 12703

### Max Clouth Nachf.,

Comptoir: Moritzstraße 23.  
Telephon 489.

### Winter's Oefen: Patent-Germanen.



Ueber 150.000  
1. Jahren  
verkauft

Oscar Winter  
Hannover  
29. 1896.

Vorzügliher Ofen für alle Zwecke

Majolika-Fliesenöfen Germanen  
wegen grosser Leistungsfähigkeit, geschmackvollstem Aussehen, sparsamsten Brennmaterialverbrauch und schärfster Regulirung  
bester Ersatzf. Amerikanischen u. Kachel-Ofen.

(Rw. 1061 g) P 126

### Werkstätte

für Neu-Herstellung u. Reparaturen  
von Schmucksachen etc., Vergoldung,  
Versilberung. 18306  
**Julius Rohr, Juwelier,**  
Neugasse 18/20. Geschäftsgründung 1833.

### Um 2 Uhr morgen

Nachmittag beginnt die Ziehung der Frankfurter Pferde-Lotterie. Nur noch einige Loose à 1 M. (11 Stück 10 M.) vorrätig bei **de Fallais,** 10. Langg. 10. Königsberger Geldloose à 3 M., Nieba 13.-17. Okt. sind auch bald vergriffen. 13797

### MAGGI

Maggi zum Würzen,  
Maggi's Gemüse- und Kraftsuppen,  
Maggi's Bouillon-Kapseln,  
Maggi's Gluten-Rohr 13784  
empfehlen bestens **E. M. Klein, St. Durast. 1.**

Frühäpfel p. Pfd. 8 Pf., Balläpfel  
per Pfd. 5 Pf. zu haben **Sedanstraße 3.** 10838  
Hohlbirnen 5 Pf., Zwetschen 5 Pf. Friedrichstraße 44, **G. Kapp.**

### Von der Reise zurückgekehrt.

**Dr. med. Ant. Pfeiffer,**  
Kirchgasse 53. 13805

Dem gebornen Publikum zur Kenntniss, daß ich mich hier als  
**Dentist**  
niederlassen habe.  
Mein Atelier befindet sich **Langgasse 47, 2.**  
Sprechst. für Zahnleidende 9-12 und 2 bis 6 Uhr. 13808  
**Bernhard Spiesberger, Dentist.**

**Epochmachende Neuheit!**  
**Sensationell! Originell!**  
**Japanische**  
**Portur - Portraits.**

Unter diesem Namen liefere ich für 50 Pf. nach jeder eingehenden Photographie ein buntfarbiges Portrait, 50 Pf. fast Lebens-Größe (Format 42-50 cm) in schöner Ausföhr.

Da die Portraits mit Hilfe von Apparaten hergestellt werden, so ist für **Reinheit** garantiert. (Farbe der Augen, Haare und Kleidung ist aufzuschreiben). Der Betrag nebst 25 Pf. für Verpackung und Porto ist per Postanweisung mit der Photographie einzulösen. Die Photographie wird **unbeschädigt** zurück gesandt.

**Otto Goksch, Kunstanstalt**  
 in Gärtsberg-Gebirgsdorf i. Thür.

**Zaren-Thee**

Patentamtlich geschützt.

Pr. Pfd. „netto“ Pr. Pfd. „netto“  
 Mk. 2.— bis Mk. 4.—  


Feinste Qualitäten mit „Krone“  
 Mk. 5.— b. Mk. 10.— pr. Pfd. „netto“.  
 Hervorragend durch Kraft, Aroma und besonderen Wohlgeschmack.

Die nach langjährigen Erfahrungen zusammengestellten Zaren-Thee-Mischungen geben der jetzigen Geschmacksrichtung entsprechend **äusserst kräftige Aufgüsse.**

General-Depots für Wiesbaden nur bei: **Wilh. Heur. Birek**, Ecke Adelheid- und Oranienstrasse, **Aug. Kortheuer**, Nerostrasse 26. 4412

**Frankfurter Würstchen,**  
**Neues Sauerkraut**

empfiehlt 12629  
**Adolf Genter, Bahnhofstr. 12.**

Prima Sammetfleisch pr. Pfd. 40 u. 60 Pf. empfiehlt **J. Mayerhofer**, Bebergasse 60.

**Apfelmost** 18285

frisch von der Kelter täglich zu haben Sebaurstr. 3.  
 Stillverkö-Bilder, sämtliche bis jetzt erschienenen Serien, sowie Viehbilder u. Briefmarken für Sammlungen empf. in großer Auswahl. **Antauf, Verkauf und Leih.** 12417  
**E. Weisswolf, Beltrichstr. 51, Bl. L.**

**Lanolin-Puder**

empfiehlt  
**Apotheker Blum's Flora-Drogerie**  
 Gr. Burgstrasse 5. — Fernsprecher 2433.

  
 12 Messer und 12 Gabeln von Wt. 3.— an, 12 britt. Eßlöffel v. Wt. 2.25 an, 12 britt. Kaffeelöffel v. Wt. 1.— an 12762 empf. in solid. Waare **Franz Flössner**, Beltrichstraße 6.

Steppdecken, woll. Jaquarddecken,  
**Bettwaaren,**  
 graue, rothe, weisse Woldecken in allen Preislagen.

**Gustav Schupp Nachf.,**  
 Wiesbaden, Taunusstrasse 39.  
 Matratzen, Kissen, Plümeaux, Drelle, Leinen, Holz- und Metallbettstellen. 13015

**Kaufhaus**  
**Nietschmann N.**

Kirchgasse 29, neben M. Schneider, Kirchgasse 29,  
 Lieferant des Wiesb. Beamten-Vereins,  
 empfiehlt

**vollständige Küchen-Einrichtungen**

in  
 nur bewährten Fabrikaten  
 von  
 einfachster bis feinsten  
 Ausstattung

zu denkbar billigsten Preisen,  
 z. B.

- Küchen-Lampen von 28 Pf. bis 1.90
- Tisch-Lampen „ 1.25 M. „ 15.—
- Hänge-Lampen mit Zug von 3.75 M. bis 50.—
- Kohlenkasten für die Küche v. 97 Pf. an (engl. Form) „ 2.90 „
- Kohlen-Eimer „ 97 Pf. „
- Kohlen-Löffel „ 12 „ „
- Putz-Eimer, gut verzinkt, „ 56 „ „
- Wasch-Kessel „ 2.50 „

**Schüsseln, emaill., ausserordentl. billig!**

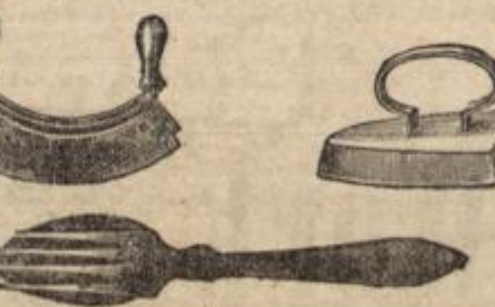
- Kaffoemöhlen, zum Selbststellen, von 97 Pf. an
- Fleischtöpfe mit Deckel, beste Emaill., schwer, von 60 Pf. an
- Fleischtöpfe, eiserne, gebrauchsfertig, von 75 Pf. an
- Petroleumkannen „ 30 „ „
- Kaffee-Service, 9-theilig, bestes Porzellan, fein bemalt, von 3.50 an
- Waschgarnituren, 5-theilig, mit grossem Becken u. gedeckten Dosen, von 2.40 an

**Solinger Bestecke**  
 in grösster Auswahl und allen Preislagen.

Sämmtliche  
**Artikel für den Hausputz**  
 wie  
 bekannt sehr vorthellhaft.

Zum  
**Ausschmücken der Wohnräume**  
 als:  
 Tafel-Aufsätze, Wand-Teller, Vasen, Palmen, Blumen-Töpfe u. a. w.  
 in grossartiger Ausführung.

**Wirthen**  
 empfehle ich **sämmtliche Bedarfs-Artikel**  
**sehr vorthellhaft.**



# Wilh. Theisen,

Luisenstrasse 36, Ecke der Kirchgasse.

Fernsprech-Anschluss 2145.

Kohlen-, Coks- und Holz-Handlung.

Gegenwärtig geeignetste Zeit zur Deckung des Herbst- und Winter-Bedarfs. Ausführliche Preis-Verzeichnisse gerne zu Diensten.

Prima melirte Kohlen.  
 Gewaschene melirte Kohlen.  
 Gesiebte Stückkohlen.  
 Fett-Nusskohlen, Korn I, II, III.  
 Halbfette Nusskohlen.

Beste Anthracit-Würfel.  
 Eierkohlen v. Alte Haase.  
 Patent-Coks f. Centralheizung.  
 Braunkohlen-Brikets.  
 Anzündeholz, Buch- u. Kief.-Scheitholz.

12491

## Caschen-Fahrplan des Wiesbadener Tagblatt

Winter 1900/01

zu 10 Pfennig das Stück käuflich im

Verlag, Langgasse 27.

# Neu eröffnet! Neu! 31. Adlerstraße 31.

„Schlafe patent und spare Raum.“



### Jaekel's Patent-Bett-Sopha

ein- und zweischläfrig.  
sind die besten der Welt.

Mit einem Handgriff wird aus dem Sopha ein bequemes Bett mit Matratze hergerichtet. Grosser Raum zur Unterbringung der Betten am Tage.

„Schlafe patent“

Sprungfeder-Matratze mit elastischen Seitenkanten, nur erstklassiges Fabrikat. Für Holz- und Eisen-Bettstellen nach jedem Maass.

R. Jaekel's Patent-Möbel-Fabrik,  
Berlin SW., Markgrafenstrasse 20.

Illustrirte Preislisten gratis und franco.

F 138

Überall erhältlich, wo unser „Schlafe patent-Placat“ ausliegt.

**Mehl! Brod!**  
 Mehl . . . . . per Pfd. 14, 18 und 20 Pf.  
 Brod . . . . . per Loth 37 . 40  
 Salz . . . . . Pfd. 10

**Gelee! Marmelade!**  
 Aniser-Gelee . . . . . per Pfd. 22 Pf.  
 Cokmarmelade . . . . . 24  
 Zwetschenlastweg . . . . . 23  
 Ribentrost . . . . . 16

**Kaffee! Kaffee-Essenz!**  
 Kaffee, reinwählend, per Pfd. 1 Mk. bis 2 Mk.  
 Kaffee-Essenz in Gläsern, Dosen u. Iste gewogen.

**Seife! und Seifenpulver!**  
 Prima weisse Kernseife . . . . . per Pfd. 25 Pf., halbd. 21 Pf.  
 Weisse Seifenpulver . . . . . 20 „ dunkel 19 Pf.  
 Seifenpulver per Packet 8, 10 und 14 Pf.  
 Seifenkerzen per Packet, so lange Vorrath reicht, 55 Pf.  
 Schwedisch Feuerzeug per Packet 9 Pf., bei 10 Pack. 85 Pf.  
 Telefon 2165.

**Kartoffeln!**  
 per Kump! 15 Pfennig.  
 Magnum bonum . . . . . per Pfd. 21 Pf.

**Del! Spiritus!**  
 Feinstes Salatöl . . . . . per Sch. 40 u. 50 Pf.  
 Rüböl-Vorlauf . . . . . per Sch. 30  
 Spiritus . . . . . Str. 32  
 Petroleum . . . . . 17

**Zucker! Zucker!**  
 Würfelzucker . . . . . per Pfd. 32 Pf.  
 In gestohenen . . . . . 30

13564

## C. Koch, Papierlager, Wiesbaden,

empfehl.: 18787

Schapirographen-Apparate,  
 Tinten und Ersatzrollen,  
 Hectographenmasse,  
 Hectographenblätter.

### Nothwein,

feinster spanischer Wein — naturrein — direkter  
 Import, offerirt als sehr preiswerth & Fl. Mk. 1.—  
 und 80 Pfg. ohne Glas. 13783  
 A. Senebald, Bismarck-Ring 37.

## Beste Süßrahmbutter

per Pfd. Mk. 1.20 und Mk. 1.30.

Gosubutter per Pfd. Mk. 1.10.  
 Landbutter per Pfd. Mk. 1.—.  
 Reine ausgekochte Butter per Pfd. Mk. 1.—.

## Karl Jeckel, Saalgaße 4.

**Haararbeiten, Böpfe, Stirn-  
 frisuren, Perücken, Scheitel,** werden bei sorg-  
 fältigster Ausführung billigst angefertigt. 11581  
 M. Gürth, Kgl. Theater-Str. 1, Spiegelg. 1.

Mit künstl. Pracht u. allen Bequemlich-  
 keiten ausgest. hochherrsch. große Villa  
 in der Parkstraße, groß. Gart., große Räume,  
 aus erster Hand äußerst billig zu verkaufen.  
 Näheres Bau-Bureau Saalgaße 1. 11876

Weinrestaurant mit Haus und Garten für  
 Mk. 50,000 zu verk. Anzahlung Mk. 10,000.  
 Näh. A. P. & Hauptpostkaserne.

Herren- u. Damen-Fahrräder, sehr gut er-  
 halten, gleich bill. ab. Becker, Kirchg. 11. 11802

**6. Abnorme Neigungen**  
 (Seltene) preiswerth zu verk. Friedrichstr. 46,  
 im Laden. 13796

**J. Sandel, Goldgasse 10,**  
 kauft fortwährend gegen sofortige Kasse und be-  
 zahlt gut getr. Herren- u. Damenkleider, sowie ein-  
 zelne Möbelstücke, Betten, ganze Wohnungs-  
 einrichtungen, Nachlässe u. s. w. Auf Bestellung komme ins  
 Haus. 13896

**Kopflastanten (wilde Kaskanten)**  
 werden pr. Centner  
 mit 1 Mk. angekauft Sedaustr. 3. 13520

**Gewandter feiner Herr**  
 wird von hiesiger Weingroßhandlung gesucht,  
 welcher in Folge seiner Thätigkeit geeignet und ge-  
 willt ist, den Weinverkauf der Firma nebenbei  
 für Wiesbaden, eventl. auch andere Plätze, gegen  
 hohe Provisionen zu übernehmen. Gefällige  
 Offerten erbeten sub A. N. 253 an den Tagblatt-  
 Verlag.

Schreiner gesucht Nerostraße 16. 13647

### Dehrting

für mein Colonialwaaren-, Delicateß- und  
 Wein-Geschäft gesucht. 11778  
 J. Rapp Nachf., Goldgasse 2.

# Jeder Fremde

der nach Wiesbaden kommt, sei es zu kürzerem oder dauerndem Aufenthalte, sei darauf aufmerksam gemacht, daß das „Wiesbadener Tagblatt“ — gegründet 1852 — die älteste, beliebteste, billigste und dabei umfangreichste Zeitung Wiesbadens ist (täglich 2 Ausgaben, Sonntags und Montags je eine, Preis 50 Pfg. monatlich) und sich eingebürgert hat wie kein anderes Blatt, von Haus zu Haus, von Familie zu Familie.

Neben einem sehr reichhaltigen redactionellen Theile bietet das „Wiesbadener Tagblatt“ einen Anzeigenteil von unübertroffener Ausdehnung, da das „Wiesbadener Tagblatt“ allgemeines Insertionsorgan der Wiesbadener Geschäfts- und Privatwelt ist, aber auch zu anderen Veröffentlichungen aller Art, besonders zu den Familien-Nachrichten (Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen) und dem Arbeitsmarkt, von Jedermann benutzt wird. Die für das fremden-Publikum und neuzuziehende Einwohner Wiesbadens wichtigen öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden werden im „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommen. Dieselben können unentgeltlich eingesehen werden in den mehrfach aufgestellten Exemplaren des „Wiesbadener Tagblatt“ in der Schalterhalle des Verlags Langgasse 27. Einzelne Tagblatt-Nummern kosten 5 Pfg. Man

## abonnirt auf das „Wiesbadener Tagblatt“

im Verlag Langgasse 27, in den zahlreichen Ausgabebestellen in allen Theilen der Stadt und bei allen kaiserlichen Postämtern.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird von königlichen, kommunalständischen, städtischen und anderen Staats- und Civilbehörden, insbesondere von der kgl. Staatsanwaltschaft und den kgl. Gerichten zu Publikationen benutzt.

Die Fremdenliste, die Programme der Cuckhaus-Concerte, die Ankündigungen der hiesigen Theater (darunter die ausführlichen Zettel des Hoftheaters und des Residenz-Theaters), die auswärtigen Familien-Nachrichten, die Bekanntmachungen aus dem Vereinsleben und alles Andere, über das der fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünscht (Fremdenführer, Tages-Veranstaltungen, Vereins-Nachrichten, Wetterberichte, Verkehrs-Nachrichten), findet sich im „Wiesbadener Tagblatt“.

Gratisbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“ sind: „Kunstliche Anzeigen des Wiesbadener Tagblatt“, enthaltend Bekanntmachungen hiesiger und auswärtiger Behörden, „Mik-Hallau“, Blätter für alle nassauische Geschichte und Kulturgeschichte, die „Illustrirte Kinderzeitung“, das „Nützliche Hausbuch“, das „Rechtbuch“, die „Haus- und landwirthschaftliche Rundschau“, zwei „Caschenfahrpläne“, der „Tagblatt-Kalender“ und die „Verloofungsliste“.

Schachfreunde seien auf die Rubrik „Schach“, Organ des Wiesbadener Schachvereins, verwiesen, welche das größte Interesse der Anhänger des Schachspiels findet und jeden Sonntag erscheint.

Bei der einheimischen Bevölkerung bedarf das „Wiesbadener Tagblatt“ keiner weiteren Empfehlung, dort ist es seit fast einem halben Jahrhundert überall zu finden,

## weil unentbehrlich für Jedermann.



# Thee

## neuester Ernte bei A. H. Linnenkohl, Ellenbogengasse 15.

- |                                      |           |
|--------------------------------------|-----------|
| No. 1. Grass II.                     | Mk. 1.80. |
| 2. " aus nur guten Marken            | 2.—       |
| 3. Congo, kräftig                    | 2.—       |
| 4. Souchong und Congo                | 2.40.     |
| 5. Haushaltungs-Thee, beliebte Marke | 3.—       |
| 6. Visten-Thee, mild und fein        | 4.—       |
| 7. Karawanen-Thee, kräftig           | 5.—       |
| 8. Kaiser Mischung, sehr fein        | 6.—       |
| 9. Peccoblithen, feinste Marke       | 7.—       |
| 10. Mischung Non plus ultra          | 8.—       |

Lose gewogen und in Packeten 1/1, 1/2, 1/4, 1/8 Pfund.  
Bei Mehrabnahme entsprechende Preisermässigung.

Meine garantiert reinen Thees zeichnen sich aus durch feinstes Aroma, Wohlgeschmack und Bekömmlichkeit.  
Freie Muster stehen jederzeit zur Verfügung.

### A. H. Linnenkohl, Thee-Import, Wiesbaden.

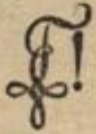
Detail-Verkauf: Wiesbaden, Ellenbogengasse 15.  
Engros-Vertrieb: Director Versandt ab Amsterdam. — Freitafeln.  
Gegründet 1852. — Telephon No. 94.

## Reichshallen-Theater.

Täglich Abends 8 Uhr

das vorzügliche Programm,

u. A.:  
The Uessesms, Phänomenaler equilibristischer Wunderakt;  
Asta Trio, Glockenimitatoren;  
Josephi Linke, das singende und tanzende Europa;  
Mira Dolinda, Bravour-Soubrette;  
Leo Masscotti, Illusionist,  
und das übrige Elite-Programm.



Zu der am Mittwoch, den 10. Oktober, 9 h. s. t., im reservierten Zimmer des „**Rothen Hauses**“, Kirchgasse 60, stattfindenden

## Farbenkneipe

der Vereinigung aller Burschenschaftler Wiesbadens werden alle sich hier aufhaltenden Burschenschaftler freundlichst eingeladen.

I. A.:  
Hofrath C. Faber.

## Verein selbstständiger Kaufleute.

Der Vereins-Abend für diesen Monat findet Freitag, 12. Oktober, im Hotel Union, Neugasse 7, statt.  
Der Vorstand. F 400

## Zeltower Rübchen

per Pfund 20 Pf.  
in frischer Sendung empfiehlt  
**J. C. Keiper,**  
Kirchhafe 52.

**Achtung!**  
Heute frische Blut- und Leberwurst und Würstchen.  
Leberwurst 1 Mk. per Pfund.  
Thüringer Würstwarengeschäft,  
Kirchhofgasse 7.

## Prima fste. Preiselbeeren

per 10 Pfd. 4 Mk. fste. Fruchtmarkelade, Pfannennudeln per 10 Pfd. 3 Mk., sowie alle andern Sorten fste. Gelees u. Marmeladen empfiehlt  
**W. Wayer, Schillerplatz 1.**

## Zaden

in guter Geschäftslage, für Friseurgeschäft geeignet, gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre **U. N. 259** an den Tagbl.-Verlag.

## Villa Walkmühlstraße 37

8 große Wohnräume nebst reichl. Wirtschaftsr., in tadellosem Zustande, netter, 21 Ruth. gr. Garten, Wegzug halber sofort oder per 1. 4. für 54,000 Mark zu verkaufen. Näheres beim Eigentümer daselbst.

Adolphstr. 16, 8, fribl. Möbl. Z. b. z. v. 6140

Grabenstraße 8 ein ung. Zimmer sofort an e. D. oder Dame zu vermieten.

Schwalbacherstr. 40, D. 3 L., m. St. zu v.

Partweg 1 zwei h. möbl. Z. m. sep. E. 6260

Von älterem Herrn (pensionierter Beamter) ein Zimmer ohne Möbel mit Pension gesucht, wenn möglich Familienanschluss. Offerten unter **F. N. 259** sind im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

## Junge Mädchen

zum Nähen für seidene Röcke gesucht.  
Seiden-Bazar S. Mathias.  
13804

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle von 8-10 Uhr. Schulberg 17, Hb. 8 St.

## Modes.

Mehrere tüchtige weibliche Arbeiterinnen per sofort gesucht. Hohes Salair und dauernde Stellung.

**Buß- und Modewaarenhaus Hugo Aschner,**  
Wilhelmstraße 34 und Langgasse 10.

Persönliche Vorstellung von 12-1/2 Uhr nur Wilhelmstraße 34.

Paris 1900:  
Staatsmedaille.

Ohne



Feuer

Speisen und Getränke viele Stunden lang warm!

Thermophor-Essenträger (Monagen), Thermophor-Kaffee-, Thee- etc. Kannen, Thermophor-Braten-, Gemüse-, Kartoffel-Schüssel, Thermophor-Fusswärmer, Thermophor-Taschenwärmer

Verkaufsstellen in Wiesbaden: **Reich Stephan**, Burgstr. 11, **Conrad Krell**, Taunusstrasse 13, **Gustav Hunrath**, Deutsche Thermophor-Aktiengesellschaft, Berlin S. W. 19.

Prospekte gratis und franco.

## Dankfagung.

Für die überaus zahlreichen Beweise inniger Theilnahme bei dem uns betroffenen schmerzlichen Verlust sagen wir herzlichsten Dank.

Familie **Sausch**.

## Alle Drucksachen für den Kontor-Bedarf

Adresskarten  
Circulars  
Preislisten  
Facturen  
Rechnungen  
Quittungen

Briefköpfe  
Postkarten  
Couverts  
Bücherformulare  
Wechsel  
Plakate

liefert  
in bester Ausstattung  
rasch und preiswürdig  
die

**L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden.**

Griffen für Damen.  
Feines Salongeläch zu verk. Offerten unter „Salon“ Hauptpostlagernd.

Westen Abend im Garten vor dem Kurhaus auf einer Bank vor dem Springbrunnen ein Päckchen, enthaltend eine kleine gestickte grüne Decke mit loser Spitze liegen geblieben. Bitte abzugeben beim Portier  
**Hotel Wilhelma.**

## Verloren

am Sonntag Abend 8 Uhr ein schwarzes Portemonnaie (mit ca. 90 Mk. Inhalt) in oder neben einer Drohkiste vor Leberberg 9. Gegen Belohnung daselbst abzugeben. 13728

## Gefunden.

Ein Jaquet auf der Straßenmühle am Sonntag gefunden. Selbiges kann gegen Einrückungsgebühr abgeholt werden Bellrichstraße 45, 2. Etage links.

Gefunden ein schw. Cape. Abzugeben Seerobertstraße 20, Gartenhaus.

## Entlaufen

ist seit Sonnabend Morgen ein junger Boy Terrier, auf den Namen „Lump“ hörend. Vor Anlauf wird gewarnt. Gegen Belohnung abzugeben Adelheidstraße 76 a, 1. 13727

## Entlaufen

junger schottischer Schäferhund (Collie). Gegen gute Belohnung zurückzubringen Wiesbaden, Taunusstraße 20, oder Sonnenberg, Wiesbadener Straße 27.



Erkerhütte, Crèpe, Erkerhütte, fests. groß. Bagerin all. Preislozen. Gerstel & Israel. Langg. 33. Auswähl-Send. nach auferh. bereitwilligst. 10337

## Familien-Nachrichten

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern  
Geboren. 21. Sept.: dem Zimmermann Albin Klein e. L., Anna Christina, 1. Okt.: dem Drohschreiber Wilhelm Michel e. S., Otto Philipp Wilhelm, 2. Okt.: dem Tagl. Ferdinand Enders e. L., Caroline; dem Hausfr. Martin Runderf e. L., Johanna Juliana, 3. Okt.: dem Restaur. Karl Müller e. L., Anna Maria; dem Tagl. Anton Bischof e. S., Wilhelm Rudolf Anton, 5. Okt.: dem Tagl. Friedrich Fork e. L., Louise, 6. Okt.: dem Prof. an der Oberrealschule August Wiener e. L.

Aufgeboren. Herr. Medizinalrath Friedrich Wilhelm Schriever zu Wermelskirchen mit Pauline Färber zu Gemünden, Regier. Ludwig Hermann Bantke zu Marimau mit Christiane Susanne Glah zu Holzappel. Eisenbahnschaffner Jakob Bahner zu Zweibrücken mit Friederike Schulte hier. Tapeziermeister Theodor Hofmann hier mit Christiane Gängler hier. Gärtner Friedrich Schmitt hier mit Pauline Waggenthaler hier. Postbote Heinrich Klärner hier mit Sophie Beltes hier. Photograph Wilhelm Trüben hier mit der Wittwe Rosa Morhard, geb. Wilmann, zu Jockstadt. Wagenführer der elektrischen Straßenbahn Karl Kamm hier mit Cäcilie Häner hier. Mechanikergehülfe Ferdinand Weisinger hier mit Marie Kranz hier. Banquier Henry Dollmann hier mit Adele Döber hier.

Verstorben. 6. Okt.: Ottilie, geb. von Niehwe, Wittve des Generalleutnants v. D. Albrecht Achilles von Niehwe, 74 J.; Johann, S. des Tagl. Johann Rattermann, 4 J. 7. Oktober: Ingenieur und Rittergutsbesitzer Stanislaus Filipkowski aus Warchau, 67 J. 8. Oktober: Sophie, geb. von Bakmuroff, Wittve des Wirkl. Staatsraths Alexei von Romanoff, 68 J.

## Aus auswärtigen Zeitungen und nach directen Mittheilungen.

Geboren. Ein Sohn: Herrn Hauptmann Heiny von Jordan, Magdeburg. — Eine Tochter: Frau. Antmann Dr. Domes, Bremerhaven. — Zwei Töchter: Herrn Direktor Dr. Hermann Berber, Hamburg.

Verlobt. Fräulein Ella von Prollins mit Herrn Referendar Hans von Brighner, Schwerin-Rostock.

Verheiratet. Herr Gerichts-Rath Dr. Adolf Barthelme mit Fräul. Elisabeth Wolf, Magdeburg — Siedeburg. Herr Ober-Lieutenant zur See Oswald von Studnitz mit Fräul. Johanna von Palmirica, Warschau. Herr Leutnant Hermann von. Neben mit Fräul. Margarethe von Hartwig, Siedeburg. Herr Oberarzt Dr. Richard Selge mit Fräul. Käthe Seloner, Potsdam. Herr Rittermeister Robert von Deckerath mit Fräul. Juliet Klind, Frankfurt a. M. Herr Leutnant Georg von Gög mit Fräul. Anna v. Bismard, Briesk.

# Amtliche Anzeigen



## des Wiesbadener Tagblatts.

Er scheinen jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag.

No. 121.

Dienstag, den 9. Oktober.

1900.

### Bekanntmachung.

Der Plan über die Errichtung einer oberirdischen Telegraphenlinie an der Südseite der Landstraße von Wiesbaden nach Erbenheim liegt bei dem Telegraphenamt in Wiesbaden aus.

Frankfurt (Main), 25. September 1900.  
Kaiserliche Ober-Postdirection.

### Landespolizeiliche Anordnung

wecks Herabminderung der Neuzuschleppungen von Maul- und Klauenseuche in den Regierungsbezirk Wiesbaden.

Zur Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche wird auf Grund der §§ 18–20 des Reichsgesetzes, etc. Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen vom 23. Juni 1880 und 1. Mai 1894 für den Umfang des Regierungsbezirks Wiesbaden bis auf Weiteres das Folgende angeordnet:

§ 1. Erste Untersuchung des mit der Eisenbahn eingebrachten Viehs.

Das — von Händlern, Unternehmern oder Privatpersonen — auf der Eisenbahn in den Regierungsbezirk Wiesbaden eingeführte Kleinvieh (Rindvieh, Schafe, Ziegen, Schweine) darf nicht eher von der Bahnstation, auf welcher die Entladung stattfindet, entfernt werden, bevor es von dem zuständigen beamteten Thierarzt untersucht und für gesund und unverdächtig befunden worden ist.

Von dieser Untersuchung befreit sind diejenigen Kleinvieh-Transporte, über welche der Einführer dem Vorsteher der Entlastestation ein höchstens 48 Stunden altes, von einem beamteten Thierarzt ausgestelltes Gesundheitszeugniß, welches bei Rindvieh eine genaue Beschreibung nach Alter, Geschlecht, Farbe, Abzeichen und Hornstellung, bei anderen Wiederkäuern und Schweinen eine Angabe der Stückzahl und der Farbe der Thiere zu enthalten hat, vorlegt, vorausgesetzt, daß der Transport seit der Ausfertigung des Gesundheitszeugnisses in seinem Bestande nicht verändert worden ist.

§ 2. Ueberführung nach dem Observationsorte und Dauer der Beobachtungszeit.

Nach seuchensfreiem Ergebnis der Untersuchung, über welches der beamtete Thierarzt dem Führer eine kurze Bescheinigung auszustellen hat, bezw. nach Ausweis der seuchensfreien Beschaffenheit des Transportes vor dem Bahnvorsteher durch die oben (§ 1 Abs. 2) genannten Gesundheitszeugnisse, dürfen die Thiere auf dem kürzesten Wege zu Fuß an den Bestimmungsort verbracht werden, wo sie — sofern sie nicht inzwischen unter Polizeiaufsicht abgeschlachtet werden — einer wenigstens sechs volle Tage dauernden Beobachtungszeit unterliegen.

§ 3. Anmeldung der Ankunft und Einstellung der Thiere im Observationsorte.

Ueber die Zeit des Eintreffens des Viehtransportes hat der Führer oder Besitzer desselben der Ortspolizei-Behörde des Bestimmungsortes wenigstens sechs Tagesstunden vorher Mittheilung zu machen, und bleibt es Letzterer überlassen, dem zugeführten Vieh für die Observationszeit einen gesonderten Observationsraum anzumessen, oder dessen Einstellung in einen bereits von anderem Vieh benutzten Stalle zu gestatten. In letzterem Falle unterliegen jedoch auch alle diejenigen Klauen-

thiere, welche mit den zugeführten Thieren in einem gemeinschaftlichen Stalle, oder unter derselben Wartung stehen, der sechstägigen Observation.

§ 4. Vorschriften über die Observationszeit.  
Die unter Beobachtung gestellten Thiere dürfen vor Ablauf der Beobachtungszeit (§ 2) und vor einer nochmaligen amtsthierärztlichen Untersuchung ohne besondere schriftliche Erlaubniß des zuständigen Landraths aus dem Beobachtungsraume nicht entfernt werden.

Fremden Personen ist während der Beobachtungszeit der Zutritt zu den Thieren verboten.

Von allen in dieser Beobachtungszeit auftretenden seuchenverdächtigen Erscheinungen hat der Besitzer der Observationsstiere, oder dessen Stellvertreter, der Ortspolizeibehörde sofort Anzeige zu machen, welche ihrerseits gehalten ist, eine schnelle Ermittlung des Sachverhaltes durch den Kreis-thierarzt zu veranlassen.

§ 5. Erste Untersuchung des auf Landwegen eingebrachten Viehs.

Die Bestimmungen der §§ 1–4 finden entsprechende Anwendung auf das auf Landwegen in den Regierungsbezirk eingeführte Kleinvieh mit der Maßgabe, daß als Untersuchungsort — sofern nicht vom Kreislandrath als solcher ein anderer Ort bestimmt ist — derjenige Ort gilt, welchen der Transport im Bezirk zuerst berührt.

Eventuell vorhandene Gesundheitszeugnisse, welche nach § 1, Abs. 2 die Untersuchung erübrigen, sind in diesem Falle dem Bürgermeister des Untersuchungsortes vorzulegen.

§ 6. Vorkündigung der Fuhrtransporte im Untersuchungsorte.

Bei Einführungen auf dem Landwege (§ 5) hat der Transportführer oder Besitzer auch der Ortspolizeibehörde des Untersuchungsortes 6 Tagesstunden vor dem Eintreffen der Thiere Mittheilung zu machen und sich vor Einbringung des Transportes in die geschlossene Ortschaft von jeder den Platz, an welchem die Untersuchung stattfinden soll, genau bezeichnen lassen.

§ 7. Benachrichtigung des beamteten Thierarztes.

Die Anmeldung der nach § 1 oder 5 eventl. erforderlichen Untersuchung bei dem zuständigen beamteten Thierarzt liegt dem Einführer ob, und hat spätestens 24 Stunden vorher zu erfolgen.

§ 8. Schlussuntersuchung und Aufhebung der Observation.

Nach Ablauf der Observationszeit (§ 1) hat eine zeitweilige amtsthierärztliche Untersuchung der unter Beobachtung gestellten Thiere stattzufinden, welche bei gleichfalls seuchensfreiem Ergebnis alle Sperrmaßregeln ohne Weiteres aufhebt.

Auch über das Ergebnis dieser Untersuchung hat der beamtete Thierarzt dem Viehbesitzer eine kurze Bescheinigung zu geben.

§ 9. Ausnahmbestimmungen für öffentliche Schlachthäuser.

Auf Viehtransporte, welche zur unmittelbaren Schlachtung zu Wagen oder mit der Eisenbahn eingeführt und unter polizeilicher Controlle in ein unter ständiger thierärztlicher Leitung stehendes öffentliches Schlachthaus geleitet werden, findet vorstehende Anordnung keine Anwendung.

### § 10. Strafbestimmungen.

Zuwiderhandlungen gegen vorstehende Vorschriften unterliegen, sofern nicht nach den bestehenden Gesetzen, insbesondere nach § 323 des Reichsstrafgesetzbuches eine höhere Strafe verurtheilt ist, den Strafvorschriften in den §§ 66 und 67 des Reichs-Viehseuchengesetzes vom 23. Juni 1880 1. Mai 1894.

§ 11. Vorstehende Anordnung tritt mit dem 28. Mai d. J. in Kraft.

Wiesbaden, den 8. Mai 1890.

Der Kgl. Regierungs-Präsident.  
Wenzel.

### Bekanntmachung.

Gesetz, betreffend den Schutz der Brieftauben vom 28. 5. 94.

#### § 1.

Die Vorschriften der Landesgesetze, nach welchen das Recht, Tauben zu halten, beschränkt ist und nach welchem im Freien betroffene Tauben der freien Zueignung oder der Tödtung unterliegen finden auf Militär-Brieftauben keine Anwendung. Dasselbe gilt von landesgesetzlichen Vorschriften nach welchen Tauben, die in ein fremdes Taubenhäuser übergehen, dem Eigentümer des letzteren gehören.

#### § 2.

In soweit auf Grund landesgesetzlicher Bestimmungen Sperrzeiten für den Taubenflug bestehen, finden dieselben auf die Reiseflüge der Militär-Brieftauben keine Anwendung. Die Sperrzeiten dürfen für Militär-Brieftauben nur einen zusammenhängenden Zeitraum von höchstens 10 Tagen im Frühjahr und Herbst umfassen.

Sind längere als zehntägige Sperrzeiten eingeführt, so gelten für Militär-Brieftauben immer nur die ersten 10 Tage.

#### § 3.

Als Militär-Brieftauben im Sinne dieses Gesetzes gelten Brieftauben, welche der Militär-(Marine-) Verwaltung gehören und derselben gemäß den von ihr erlassenen Vorschriften zur Verfügung gestellt und welche mit dem vorgeschriebenen Stempel versehen sind. Privatpersonen gehörige Militär-Brieftauben genießen den Schutz dieses Gesetzes erst dann, wenn in ortsüblicher Weise bekannt gemacht worden ist, daß der Züchter seine Tauben der Militär-Verwaltung zur Verfügung gestellt hat.

#### § 4.

Für den Fall eines Krieges kann durch Kaiserliche Verordnung bestimmt werden, daß alle gesetzlichen Vorschriften, welche das Tödteten und Einfangen fremder Tauben gestatten, für das Reichsgebiet oder einzelne Theile desselben außer Kraft treten, sowie daß die Verwendung von Tauben zur Beförderung von Nachrichten ohne Genehmigung der Militärbehörde mit Gefängniß bis zu 3 Monaten zu bestrafen ist.

Wiesbaden, den 3. August 1900.

Der Regierungspräsident. In Vertr.: Bafé.

Wird veröffentlicht.

Wiesbaden, den 8. September 1900.

Der Oberbürgermeister. In Vertr.: Körner.

**Bekanntmachung.**

Nachstehend werden die Bestimmungen der mit dem 1. Oktober d. Js. in Kraft tretenden Novelle der Gewerbeordnung vom 30. Juni d. J. (Reichs-Gesetz-Blatt Seite 321 u. fg.) mit dem Bemerkten veröffentlicht, daß ich in Ausführung derselben die nachstehend angegebenen Festsetzungen getroffen habe.

**A. Die Tage, auf welche die Bestimmungen des § 139 e. a. d. keine Anwendung finden, sind folgende:**

- Die Samstags in der Zeit vom 1. Oktober bis einschl. Dezember, außerdem
- 6 weitere (Wochen-) Tage vor Weihnachten und
- 1 weiterer (Wochen-) Tag vor Neujahr.

**B. Die Tage, an welchen ein Ladenschluß bis 10 Uhr Abends zu erfolgen hat, sind folgende:**

- Die Samstags in der Zeit vom 1. Oktober bis einschl. Dezember, außerdem
- 6 weitere (Wochen-) Tage vor Weihnachten,
- 1 weiterer (Wochen-) Tag vor Neujahr,
- die 3 letzten Samstags im März,
- die 4 ersten Samstags im April,
- der Donnerstag vor Ostern,
- der Freitag und Samstag vor Pfingsten.

**C. Das Feilbieten von Waaren auf öffentlichen Wegen, Straßen, Plätzen oder anderen öffentlichen Orten während der Zeit, in welcher die Verkaufsstellen geschlossen sein müssen, wird an Verlagen im folgenden Umfange zugelassen:**

- Das Feilbieten von Back- und Konditorwaaren, Wurst und anderen Lebensmitteln, Blumen, Streichhölzern, Ansichtspostkarten und geringwerthigen Gebrauchsgegenständen, soweit es bisher schon während dieser Zeit üblich war.
- Das Feilbieten von Lebensmitteln, Blumen, geringwerthigen Gebrauchsgegenständen, Erinnerungszeichen und ähnlichen Gegenständen bei öffentlichen Festen, Truppensammelnziehungen oder sonstigen außergewöhnlichen Gelegenheiten.

Bezüglich der Sonn- und Festtage behält es bei den Bestimmungen betreffend die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe sein Bewenden.

Wiesbaden, den 28. September 1900.

Der Polizei-Präsident.  
In Vert.: **Falte.**

**§ 139 c.** In offenen Verkaufsstellen und den dazu gehörenden Schreibstuben (Kontore) und Lagerräumen ist den Gehilfen, Lehrlingen und Arbeitern nach Beendigung der täglichen Arbeitszeit eine ununterbrochene Ruhezeit von mindestens zehn Stunden zu gewähren.

In Gemeinden, welche nach der jeweilig letzten Volkszählung mehr als 20,000 Einwohner haben, muß die Ruhezeit in offenen Verkaufsstellen, in denen zwei oder mehr Gehilfen und Lehrlinge beschäftigt werden, für diese mindestens elf Stunden betragen; für kleinere Ortschaften kann diese Ruhezeit durch Ortsstatut vorgeschrieben werden.

Innerhalb der Arbeitszeit muß den Gehilfen, Lehrlingen und Arbeitern eine angemessene Mittagspause gewährt werden. Für Gehilfen, Lehrlinge und Arbeiter, die ihre Hauptmahlzeit außerhalb des die Verkaufsstelle enthaltenden Gebäudes einnehmen, muß diese Pause mindestens ein und eine halbe Stunde betragen.

**§ 139 d.** Die Bestimmungen des § 139 c finden keine Anwendung:

- auf Arbeiten, die zur Verhütung des Verderbens von Waaren unverzüglich vorgenommen werden müssen,
- für die Aufnahme der geleglich vorgeschriebenen Inventur, sowie bei Neueinrichtungen und Umrügen,
- außerdem an jährlich höchstens dreißig von der Ortspolizeibehörde allgemein oder für einzelne Geschäftszweige zu bestimmenden Tagen.

**§ 139 e.** Von neun Uhr Abends bis fünf Uhr Morgens müssen offene Verkaufsstellen für den geschäftlichen Verkehr geschlossen sein. Die beim Ladenschluß im Laden schon anwesenden Kunden dürfen noch bedient werden.

Ueber neun Uhr Abends dürfen Verkaufsstellen für den geschäftlichen Verkehr geöffnet sein

- 1) für unvorhergesehene Nothfälle.
- 2) an höchstens vierzig von der Ortspolizeibehörde zu bestimmenden Tagen, jedoch bis spätestens 10 Uhr Abends,
- 3) nach näherer Bestimmung (der höheren Verwaltungsbehörde) des Regierungspräsidenten

in Städten, welche nach der jeweilig letzten Volkszählung weniger als zweitausend Einwohner haben, sowie in ländlichen Gemeinden, sofern in denselben der Geschäftsverkehr sich vornehmlich auf einzelne Tage der Woche oder auf einzelne Stunden des Tages beschränkt. Die Bestimmungen der §§ 139 c und 139 d werden durch die vorstehenden Bestimmungen nicht berührt.

Während der Zeit, wo die Verkaufsstellen geschlossen sein müssen, ist das Feilbieten von Waaren auf öffentlichen Wegen, Straßen, Plätzen oder an anderen öffentlichen Orten oder ohne vorherige Bestellung von Haus zu Haus im stehenden Gewerbebetriebe (§ 42 b Abs. 1 Ziffer 1), sowie im Gewerbebetriebe im Umherziehen (§ 55 Abs. 1 Ziffer 1) verboten. Ausnahmen können von der Ortspolizeibehörde zugelassen werden. Die Bestimmung des § 55 a Abs. 2 Satz 2 findet Anwendung.

**Polizei-Verordnung,**

**betreffend den Handel mit Bier in Flaschen und ähnlichen Gefäßen.**

Auf Grund des § 137 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1888 und der §§ 6, 11, 12 und 13 der Verordnung über die Polizeiverwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 wird mit Zustimmung des Bezirksausschusses für den Umfang des Regierungsbezirks Wiesbaden folgende Polizeiverordnung erlassen:

**§ 1.** Das Abfüllen von Bier in Flaschen und andere Gefäße (Kanuen, Krüge, Syphons u. dergl.) darf nicht im Freien, sondern nur in gut gelüfteten, mit ausgiebigem Tageslicht oder ausreichender künstlicher Beleuchtung versehenen Räumen erfolgen, welche außerdem lediglich zum Lagern des Bieres oder zum Abziehen und Lagern anderer Getränke benutzt werden.

**§ 2.** Die Abfüllräume müssen einen wasserdichten, leicht zu reinigenden Fußboden haben. Die Wände und Decken müssen mit hellem Kalkanstrich versehen oder in Delfarbe gestrichen oder mit einem anderen glatten, leicht zu reinigendem Belage versehen sein.

**§ 3.** Die Flaschen und Gefäße sind unmittelbar vor dem Füllgeschäfte unter Anwendung eines die Reinigungsweisheit gewährleistenden Verfahrens zu reinigen und nach dieser Reinigung mit reinem Trinkwasser nachzufüllen. Bleichrot darf hierbei nicht zur Anwendung kommen.

In gleicher Weise sind auch alle wiederholt zu verwendenden Verschlußtheile, wie Porzellanköpfel, Gummiringe, Gummihelmen u. dergl. zu behandeln. Die beim Abfüllen benutzten Geräthe, wie Krähne, Schläuche, Röhren u. dergl. müssen, insofern sie mit dem abgefüllten Bierre in Berührung waren, ebenfalls sorgfältig gereinigt werden und nach stattdem Trocknung an einem luftigen, vor Verunreinigung geschützten Orte zur Aufbewahrung gelangen. Vor ihrer Wiederverwendung ist diese Reinigung zu wiederholen.

**§ 4.** Die zum Schwenken und Reinigen gemäß § 3 verwendeten Gefäße und Werkzeuge, welche zu anderen Zwecken nicht gebraucht werden dürfen, müssen stets reinlich aufbewahrt werden.

**§ 5.** Es ist verboten, die zum Abfüllen dienenden Schläuche, welche nicht aus bleihaltigem Gummi bestehen dürfen, zum Anziehen des Bieres in den Mund zu nehmen.

**§ 6.** Schon einmal gebrauchte Storköpfel, sowie nicht mehr in gutem Zustande befindliche Gummiringe und Scheiben dürfen nicht wieder zum Verschluß der Flaschen und Gefäße verwendet werden.

**§ 7.** Abgefüllte Flaschen und Gefäße müssen bis zum Verkauf reinlich aufbewahrt werden.

Die Aufbewahrung in Wohn-, Schlaf- und Küchenräumen ist untersagt.

**§ 8.** Der Abfüll- und Spülraum, sowie der Aufbewahrungsraum muß den Polizeibeamten jederzeit zugänglich sein.

**§ 9.** Für Einrichtung und Beschaffenheit von Strahn und Stocher gelten die Bestimmungen der §§ 1, 12, 13 und 15 der Polizei-Verordnung, betreffend Zapf- und Druckvorrichtungen beim gewerbsmäßigen Bierauschank vom 2. d. M.

**§ 10.** Zuwiderhandlungen gegen diese Polizei-Verordnung werden, soweit nach Maßgabe anderer Bestimmungen, insbesondere nach §§ 4 Ziffer 3, sowie 6 und 7 des Gesetzes vom 25. Juni 1887 (R.-G.-Bl. S. 278) nicht eine höhere Strafe eintritt,

mit Geldstrafe bis zu 60 Mk., im Unvermögensfalle mit entsprechender Haft geahndet.

**§ 11.** Vorstehende Polizei-Verordnung tritt mit dem 1. September 1900 in Kraft.

Wiesbaden, den 5. Juli 1900.

Der Königl. Regierungs-Präsident.

In Vert.: **Falte.**

Wird veröffentlicht.

Wiesbaden, den 21. Juli 1900.

Der Polizei-Präsident.

**A. Prinz von Ratibor.**

**Polizei-Verordnung.**

Auf Grund der §§ 6, 12 und 13 der Verordnung vom 20. September 1867 (G.-S. 1529) und auf Grund des § 137 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1888 wird unter Zustimmung des Bezirksausschusses folgende Polizeiverordnung erlassen:

**§ 1.** Selbstfahrer (Automobile), welche nicht auf Schienen laufen, unterliegen den folgenden Vorschriften, im Uebrigen den Bestimmungen der §§ 3, 4, 6 bis 14, 20 bis 22, 26 bis 43 der Wegepolizeiverordnung vom 7. November 1899.

**§ 2.** Jeder Selbstfahrer muß so eingerichtet sein, daß er sofort zum Halten gebracht werden kann.

**§ 3.** Auf der linken Seite jedes Selbstfahrers muß beim Gebrauch auf öffentlichen Wegen der Wohnort und der Vor- und Name oder die Firma des Eigentümers mit deutlichen, unverwischbaren Buchstaben angebracht und sichtbar sein.

Angenommen sind Selbstfahrer, welche Eigentum der Polis oder der Militärverwaltung sind, desgleichen Selbstfahrer, welche außerhalb des Regierungsbezirks wohnenden Personen gehören und nur vorübergehend im Regierungsbezirk benutzt werden.

**§ 4.** Selbstfahrer dürfen an entgegenkommenden Zug- oder Reitthieren oder Viehtransporten nicht schneller als mit der Geschwindigkeit eines kurz trabenden Pferdes vorbeifahren. Die Geschwindigkeit eines Selbstfahrers darf beim Ueberholen von Zug- oder Reitthieren oder Viehtransporten nicht größer sein als zum Ueberholen erforderlich ist.

Die Bestimmungen der §§ 35 und 36 der Wegepolizeiverordnung werden hierdurch nicht berührt. Werden Zug- oder Reitthiere oder Viehtransporte angehalten, um Selbstfahrer vorüber zu lassen, so dürfen letztere nur mit der Geschwindigkeit eines Schritt gehenden Pferdes vorbeifahren.

**§ 5.** Selbstfahrer, welche an Zug- oder Reitthieren oder Viehtransporten vorbeifahren sind, dürfen aus der nach § 4 zulässigen Geschwindigkeit nur allmählich zu größerer Geschwindigkeit übergehen.

**§ 6.** Die Geschwindigkeit von Selbstfahrern auf öffentlichen Wegen außerhalb der Ortschaft darf 10 Meter in der Sekunde nur mit polizeilicher Erlaubnis übersteigen.

**§ 7.** Selbstfahrer haben, abgesehen vom Ueberholen — vergl. §§ 40, Abs. 2, 41 der Wegepolizeiverordnung — Signale zu geben, wenn sie von anderen Fuhrwerken, Reitern, Viehtransporten oder Fußgängern, an denen sie vorbeifahren wollen, nicht bemerkt werden.

Jedes unnötige oder zu laute Abgeben von Signalen ist verboten.

**§ 8.** Der Führer eines Selbstfahrers darf sich von dem letzteren nicht entfernen, ohne das für geordnet zu haben, daß der Selbstfahrer sich nicht von selbst in Bewegung setzen kann.

Die Bestimmung des § 20 Satz 3 der Wegepolizeiverordnung wird hierdurch nicht berührt.

**§ 9.** Weidranzungen in der Benutzung öffentlicher Wege, welche nicht für die sonstigen Fuhrwerke gelten, dürfen für Selbstfahrer nur mit Zustimmung des Regierungs-Präsidenten angeordnet werden.

**§ 10.** Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen der §§ 2 bis 8 werden mit Geldstrafe bis zu 60 Mk., im Unvermögensfalle mit entsprechender Haft bestraft.

**§ 11.** Diese Verordnung tritt mit dem 16. Februar 1900 in Kraft.

Mit diesem Zeitpunkt wird der § 19 der Polizei-Verordnung, betreffend das Radfahren, vom 11. Februar 1896 aufgehoben.

Wiesbaden, den 28. Dezember 1899.

Der Königl. Regierungs-Präsident.

In Vert.: **Falte.**

**Bekanntmachung.**

In Gemäßheit des § 17 der am 1. f. M. in Kraft tretenden Gerichtsvollzieherordnung vom 31. März d. J. werden im Bezirk des hiesigen Amtsgerichts die folgenden 9 Gerichtsvollzieherbezirke, welche den dabei benannten Gerichtsvollziehern zugewiesen sind, gebildet:

**1. Gerichtsvollzieherbezirk: Gerichtsvollzieher Weitz.**

- a) Stadtgemeinde Wiesbaden: Karstraße, Bachmayerstraße, Bülowstraße, Castellstraße, Clarenthal, Drudenstraße, Eschstraße, Emserstraße, Kasanerier, Fischzuchtankalt, Franz-Alfstraße, Gustav-Adolfstraße, Hartingstraße, Hochstraße, Hof-Adams-thal, Knausstraße, Lahnstraße, Ludwigstraße, Philippsbergstraße, Platte, Platterstraße, Quersfeldstraße, Rothstraße, Ruhbergstraße, Schützenstraße, Sedanplatz, Sedanstraße, Seerobenstraße, Waldbäuschen, Walkmühlstraße, Weißenburgstraße.
- b) Landgemeinden: Frauenstein, Georgensborn, Schierstein.

**2. Gerichtsvollzieherbezirk: Gerichtsvollzieher Schröder.**

- a) Stadtgemeinde Wiesbaden: Bismarckring, Bleichstraße, Blücherplatz, Blücherstraße, Faulbrunnenplatz, Frankenstraße, Delenenstraße, Dellmundstraße, Hermannstraße, Moonstraße, Schornhorststraße, Walramstraße, Wellrisstraße, Westendstraße, Yorkstraße.
- b) Landgemeinden: Medenbach, Wildsachsen.

**3. Gerichtsvollzieherbezirk: Gerichtsvollzieher Eisert.**

- a) Stadtgemeinde Wiesbaden: Vertramstraße, Dogheimerstraße, Kleine Dogheimerstraße, Cleonorenstraße, Kaiser-Friedrich-Ring, Rheinstraße, Schierfeinerstraße, Schwalbacherstraße, Walluferstraße, Zimmermannstraße.
- b) Landgemeinden: der von der Linie Adolpshöhe-Grundmühle nördlich belegene Theil von Viebrich, Dohheim.

**4. Gerichtsvollzieherbezirk: Gerichtsvollzieher Schleidt.**

- a) Stadtgemeinde Wiesbaden: Adelheidsstraße, Adolpshöhe, Adolpshöhe, Albrechtstraße, Alexandrastraße, Viebricherstraße, Fischerstraße, Gerichtsstraße, Goethestraße, Herderstraße, Herrngartenstraße, Jahnstraße, Kaiser-Wilhelm-Ring, Karlstraße, Körnerstraße, Luxemburgplatz, Luxemburgstraße, Mainzerlandstraße, Mainzerstraße, Mühlgrabenstraße, Moritzstraße, Neubornerstraße, Nicolassstraße, Oranienstraße, Rheinbahnstraße, Riehlstraße, Schlachthausstraße, Schlichterstraße, Wörthstraße.
- b) Landgemeinden: Igstadt, Nordenstadt.

**5. Gerichtsvollzieherbezirk: Gerichtsvollzieher Wollenhauß.**

Viebrich mit Ausnahme des von der Linie Adolpshöhe-Grundmühle nördlich belegenen Theiles.

**6. Gerichtsvollzieherbezirk: Gerichtsvollzieher Salm.**

- a) Stadtgemeinde Wiesbaden: Alwinenstraße, Augustastrasse, Bahnhofsstraße, Beethovengasse, Blumenstraße, Delaspeestrasse, Ellenbogengasse, Faulbrunnenstraße, Frankfurterstraße, Friedrichstraße, Gustav-Freitagstraße, Haineweg, Hochstraße, Humboldtstraße, Kirchgasse, Kleine Kirchgasse, Langenbeckstraße, Lessingstraße, Luisenplatz, Luisenstraße, Marktplatz, Marktstraße, Martinstraße, Nauergasse, Mauritiusstraße, Museumsstraße, Neugasse, Schillerplatz, Schloßplatz, Schubertstraße, Schulgasse, Kleine Schwalbacherstraße, Solmsstraße, Sophienstraße, Theodorenstraße, Victoriastraße, Umlandstraße.
- b) Landgemeinde: Erdenheim.

**7. Gerichtsvollzieherbezirk: Gerichtsvollzieher Eichhofen.**

- a) Stadtgemeinde Wiesbaden: Bärenstraße, Bierstadterstraße, Bodenstedtstraße, Große Burstraße, Kleine Burgstraße, Grathstraße, Gartenstraße, Gemeindebadgäßchen, Goldgasse, Grabenstraße, Grünweg, Hänergasse, Herrnmühlgäßchen, Heßstraße, Hildstraße, Kaiser-Friedrich-Platz, Kur-saalplatz, Langgasse, Metzgergasse, Michaelsberg, Mühlgasse, Parkstraße, Parkweg, Paulinenstraße, Rosenstraße, Thelemannstraße, Wilhelmplatz, Wilhelmstraße.
- b) Landgemeinde: Bierstadt.

**8. Gerichtsvollzieherbezirk: Gerichtsvollzieher Klaidler.**

- a) Stadtgemeinde Wiesbaden: Abeggstraße, Adlerstraße, Adolpshöhe, Sansteinberg, Dambachthal, Geisbergstraße, Heidenmauer, Jöhleinerweg, Kirchofsgasse, Kochbrunnenplatz, Kranzplatz, Kreidelstraße, Leberberg, Mozartstraße, Neubauerstraße, Neuberg, Köhlerstraße, Soalgasse, Schöne Aussicht, Schulberg, Schützenhofstraße, Sonnenbergerstraße, Spiegelgasse, Taunusstraße, Webergasse, Kleine Webergasse, Wilhelmshöhe.
- b) Landgemeinden: Raurod, Rambach, Sonnenberg.

**9. Gerichtsvollzieherbezirk: Gerichtsvollzieher Lousdorfer.**

- a) Stadtgemeinde Wiesbaden: Elisabethenstraße, Emilienstraße, Feldstraße, Heinrichsberg, Hirschgraben, Kapellenstraße, Kellerstraße, Langstraße, Lehrstraße, Müllerstraße, Nerobergstraße, Nerostraße, Nerothal, Pagenstecherstraße, Quersfeldstraße, Röderstraße, Römerberg, Schachtstraße, Steingasse, Stifstraße, Weilstraße, Weinbergstraße, Wilhelmminenstraße.
- b) Landgemeinden: Nuringen, Gschlo, Ktoppenheim.

Die in § 17 Nr. 3 Satz 2 d. G. V. D. bezeichneten Zustellungsaufträge werden

a) soweit der Name der auftraggebenden Partei mit dem Buchstaben A bis einschl. G beginnt, dem Gerichtsvollzieher des 4. Bezirks,

b) soweit derselbe mit den Buchstaben H bis einschl. M beginnt, dem Gerichtsvollzieher des 8. Bezirks und

c) soweit derselbe mit den Buchstaben N bis einschl. Z beginnt, dem Gerichtsvollzieher des 9. Bezirks zugetheilt.

Als Auftraggeber ist hierbei die Partei, nicht deren etwaiger Vertreter, anzusehen; besteht ferner die auftraggebende Partei aus mehreren Personen, so ist der Anfangsbuchstabe des Namens der ersten Person für die Zuteilung entscheidend.

Die Gerichtsvollzieher der Bezirke 1 und 2, 3 und 4, 6 und 7, 8 und 9 haben sich gegenseitig zu vertreten, der Gerichtsvollzieher des 4. Bezirks hat auch die Vertretung des Gerichtsvollziehers des 5. Bezirks zu übernehmen.

Schließlich mache ich darauf aufmerksam, daß nach § 17 Nr. 4 und 5 d. G. V. D. die Aufträge zur Erhebung von Wechselprotesten (§ 94 der G. V. f. G. V.) von der Geschäftsvertheilung unberührt bleiben, und daß die Ausführung solcher Aufträge, welche ohne Gefährdung der Parteirechte keinen Aufschub gestatten, auch an diese nicht gebunden ist.

Wiesbaden, den 26. September 1900.

Der aufsichtsführende Amtsrichter.

**Bekanntmachung.**

Mit dem 1. f. M., an welchem Tage die Gerichtsvollzieherordnung vom 31. März 1900 in Kraft tritt, wird bei dem hiesigen Amtsgerichte eine Vertheilungsstelle für Gerichtsvollzieheraufträge eingerichtet.

Der Vertheilungsstelle liegt es ob, solche Aufträge in Parteien, bei denen eine Vermittelung des Gerichtsschreibers nicht zugelassen ist oder nicht in Anspruch genommen wird, entgegen zu nehmen und an den zuständigen Gerichtsvollzieher zu befördern.

Die Befugniß der Parteien, ihre Aufträge dem zuständigen Gerichtsvollzieher unmittelbar zu erteilen, bleibt jedoch unberührt.

Die Vertheilungsstelle befindet sich im Zimmer Nr. 69 des Gerichtsgebäudes und ist während der feierlichsten Dienststunden für die Rechtsuchenden geöffnet.

Wiesbaden, den 26. September 1900.

Der aufsichtsführende Amtsrichter.

**Bekanntmachung.**

Der Fluchtlinienplan für den District Weinreb 1. bis 4. Gewann ist durch Magistratsbeschluß vom 26. September cr. endgültig festgesetzt worden und wird vom 2. Oktober 1900 ab weitere 8 Tage im Neuen Rathhaus, 2. Obergeschloß, Zimmer No. 41, während der Dienststunden zu Jedermanns Einsicht offen gelegt.

Wiesbaden, den 28. September 1900.

Der Magistrat. In Vertr.: Probenius.

**Bekanntmachung.**

Um Angabe des Aufenthalts folgender Personen, welche sich der Fürsorge für hilfsbedürftige Angehörige entziehen, wird erachtet:

1. der ledigen Dienstmagd **Karoline Bod**, geb. 11. 12. 1864 zu Weilmünster.
2. des Glasergehülfen **Karl Böhne**, geb. 31. 3. 1867 zu Elberfeld.
3. des Schneiders **Theodor Böttcher**, geb. 28. 11. 1857 zu Hohenbodeleben.
4. der ledigen **Katharine Christ**, geb. 16. 4. 1875 zu Oberrod.
5. der ledigen Sprachlehrerin **Johanna Fritze Georgine Dennenmann**, geb. 23. 12. 1856 zu Frankfurt a. M.
6. der ledigen **Louise Ernst**, geb. 3. 5. 1868 zu Wiesbaden.
7. des Installateurs **Emil Färber**, geb. 28. 11. 1858 zu Weilburg.
8. des Tagelöhners **Josef Gasser**, geb. 26. 11. 1866 zu Glar.
9. des Tagelöhners **Joh. Gasser**, geb. 2. 1. 1857 zu Glar.
10. der Tagelöhnerin **Marie Herrmann**, geb. 7. 4. 1858 zu Elsoff.
11. des Schreibers **Theodor Philipp Hofmann**, geb. 10. 8. 1871 zu Weinbach.
12. des Tagelöhners **Wilhelm Hötter**, geb. 21. 8. 1866 zu Wiesbaden.
13. des Tagelöhners **Albert Kaiser**, geb. 20. 4. 1866 zu Sommerda.
14. der ledigen **Anna Kauf**, geb. 25. 2. 1876 zu Wiesbaden.
15. der ledigen **Wina Kreh**, geb. 5. 4. 1875 zu Wiesbaden.
16. des Kreissecretärs a. D. **Carl Lang**, geb. 2. 3. 1847 zu Hachenburg, und dessen Ehefrau **Mathilde**, geb. Edel, geb. 18. 8. 1851 zu Viebrich.
17. des Tagelöhners **Karl Lehmann**, geb. 27. 3. 1853 zu Ehrenbreitstein.
18. des Tagelöhners **Karl Leichterhoff**, geb. 1. 3. 1867 zu Hadamar.
19. des Asphalteurs und Blattenlegers **Johann Baptist Maurer**, geb. 4. 5. 1862 zu Mainz.
20. des Maurers **Karl Meuf**, geb. 5. 3. 1872 zu Biskirchen.
21. des Maurergehülfen **Karl August Schneider**, geb. 9. 3. 1868 zu Wiesbaden.
22. der ledigen **Margaretha Schnorr**, geb. 23. 2. 1874 zu Heidelberg.
23. des Musikers **Johann Schreiner**, geb. 20. 1. 1863 zu Probbach.
24. der ledigen **Lina Simons**, geb. 19. 2. 1871 zu Haiger.
25. der Köchin **Katharine Stöppler**, geb. 7. 5. 1874 zu Ennerich.
26. des Taalöhners **Philipp Weiß**, geb. 19. 2. 1869 zu Weinsheim.
27. des Bierbranners **Johann Davt. Zapf**, geb. 16. 9. 1870 zu Oberviechtach.

Wiesbaden, den 2. Oktober 1900.

Der Magistrat.

Armen-Verwaltung. Mangold.

**Bekanntmachung.**

Der Tagelöhner **Wilhelm Gorn**, geboren am 11. Februar 1863 zu Hadamar, zuletzt Platterstraße 2 wohnhaft, entzieht sich der Fürsorge für seine Kinder, sodah dieselben aus öffentlichen Mitteln unterhalten werden müssen.

Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltsortes.

Wiesbaden, den 4. Oktober 1900.

Der Magistrat. Armen-Verwaltung.

In Vertr.: Körner.

**Bekanntmachung.**

Der von der Drudenstraße abzweigende, mit der Seerobenstraße parallel laufende Feldweg soll eingezogen werden. Dies wird gemäß § 57 des Zuständigkeitsgesetzes vom 1. August 1883 mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß Anwendungen hiergegen innerhalb einer mit dem 4. Oktober d. J. beginnenden Frist von 4 Wochen bei dem Magistrat hier vorzubringen sind.

Eine Zeichnung liegt während der Vormittagsdienststunden im Rathhause auf Zimmer No. 61 zur Einsicht aus.

Wiesbaden, den 2. Oktober 1900.

Der Oberbürgermeister. In Vertr.: Körner

### Monats-Übersichten der meteorologischen Beobachtungsstation zu Wiesbader

vom Monat September 1900. (Mitgeteilt von dem Stationsvorstand (Ed. Lampe).)

Luftdruck					Lufttemperatur									
Mittel mm	Maximum mm	Datum	Minimum mm	Datum	7a C°	2p C°	9p C°	Mittel C°	Mittl. Max. C°	Mittl. Min. C°	Absol. Max. C°	Datum	Absol. Min. C°	Datum
755,7	762,7	13	747,4	28	11,6	19,5	13,8	14,7	20,1	10,0	22,8	16	4,3	27

Absolute Feuchtigkeit				Relative Feuchtigkeit				Bewölkung				Niederschlag		
7a mm	2p mm	9p mm	Mittel mm	7a Proc.	2p Proc.	9p Proc.	Mittel Proc.	7a	2p	9p	Mittel	Summa mm	in 24 Stunden mm	Datum
9,1	10,3	9,8	9,7	88	61	84	78	5,6	5,2	2,1	4,6	35,0	13,2	29

Zahl der Tage mit										Zahl der			Zahl der Beobachtungen mit											
Regen	Schnee	Regel und Graupeln	Nebel	Thau	Reif	Haubfrost	Glattis	Gewitter	Wetterleuchten	Eisstage	Frosttage	Sommerstage	heiteren Tage	trübren Tage	Sturmtage	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Still
8	—	—	1	23	—	—	—	2	2	—	—	—	5	3	—	28	1	3	—	—	9	2	13	34

### Traubentrestern.

Donnerstag, den 11. Oktober d. J., Vormittags 11 Uhr, werden im Amtszimmer der unterfertigten Stelle, Herrngartenstraße 7 dahier, die während der diesjährigen Ernte aus den domänenfiskalischen Weingutsbezirken Hochheim, Neroberg, Steinterg, Hattenheim, Marcobrunn, Gräfenberg, Rüdesheim, Nauenthal und Eltville

ergebenden Traubentrestern öffentlich versteigert, und zwar nur an Branntweindrenner, welche die Trestern selbst in der eigenen Brennerei zur Branntweindereitung verwenden müssen. F 254

Wiesbaden, den 5. Oktober 1900.

Königliches Domänen-Rentamt.

### Bekanntmachung.

Zur Unterstützung der Maßnahmen zur Bekämpfung des achten Mehlthaus (Oldium

Tuckeri) ist vom Kaiserlichen Gesundheitsamt eine Bandiafel herausgegeben worden.

Dieselbe ist im Korridor des zweiten Obergeschosses im Rathhause dahier zu Jedermanns Einsichtnahme aushängt und durch die Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin zu beziehen.

Wiesbaden, den 8. September 1900.

Der Oberbürgermeister. In Vertr.: Körner.

### Bekanntmachung.

Es wird hierdurch ergebenst darauf aufmerksam gemacht, daß die Badezeit in dem Brausebad an der Kirchhofsgasse vom 1. Oktober bis 30. April an Wochentagen von 7 Uhr Vormittags bis 8 Uhr Nachmittags, an Sonn- u. Feiertagen von 7 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags festgesetzt ist.

Wiesbaden, den 1. Oktober 1900.

Der Director

der städt. Wasser-, Gas- und Elektr.-Werke. In Vertr.: Schwegler.

### Bekanntmachung.

Die Abonnenten des städt. Hausrecht-Unternehmens werden mit Bezug auf das Rundschreiben vom 28. Juni d. J. hiermit benachrichtigt, daß die angekündigte Erhöhung der Beiträge mit dem 1. Oktober d. J. noch nicht eintritt, die bisherigen Sätze vielmehr bis auf weitere Mittheilung noch in Geltung bleiben.

Stadtbauamt, Abteilung für Straßenbau. Richter.

### Bullen-Versteigerung.

Donnerstag, den 11. Okt. d. J., Mittags 1 Uhr, wird auf hiesigem Rathhaus ein junger fetter Gemeindegulle öffentlich versteigert. F 287

Naurod, den 7. Oktober 1900.

Schneider, Bürgermeister.

### Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden

vom 30. September bis einschl. 6. Oktober.

	Höchst. Preis.		Niedr. Preis.			Höchst. Preis.		Niedr. Preis.			Höchst. Preis.		Niedr. Preis.		
	1/2	3/4	1/2	3/4		1/2	3/4	1/2	3/4		1/2	3/4	1/2	3/4	
<b>I. Fruchtmarkt.</b>															
Kafer . . . . .	p. 100 K.	16 40	13 60		Gelbe Rüben . . . . .	p. K.	— 12	— 10		<b>Beißbrot:</b>	a. 1 Wasserweck . . . . .	— 3	— 3		
Stroh . . . . .	100 "	5 20	5 —		Weißer Rüben . . . . .	"	— 14	— 8			b. 1 Milchbröckchen . . . . .	— 3	— 3		
Heu . . . . .	100 "	8 40	7 80		Kohlrabi, obererb. . . . .	"	— 14	— 12			Weizenmehl: No. 0 . . . p. 100 K.	30 50	30 —		
<b>II. Viehmarkt.</b>															
Dahen: I. Qualität . . . . .	p. 50 K.	70 —	68 —		Römisch-Kohl . . . . .	"	— 16	— 12			" I . . . 100 "	27 50	27 —		
II. . . . .	50 "	64 —	62 —		Petersilien . . . . .	"	— 50	— 40			" II . . . 100 "	26 50	25 —		
Rühe: I. Qualität . . . . .	p. 50 "	62 —	60 —		Porre . . . . .	p. St.	— 5	— 2			Roggenmehl: No. 0 . . . p. 100 K.	25 50	25 50		
II. . . . .	50 "	57 —	54 —		Zellerie . . . . .	"	— 15	— 5			" I . . . 100 "	23 50	22 50		
Schweine . . . . .	p. "	1 16	1 12		Breißelbeeren . . . . .	p. K.	— 50	— 40			<b>V. Fleisch.</b>				
Rälber . . . . .	"	1 50	1 20		Heidelbeeren . . . . .	"	—	—			Dahnsfleisch: von der Keule p. K.	1 52	1 44		
Dammel . . . . .	"	1 28	1 24		Trauben . . . . .	"	1 —	— 40			Bauchfleisch . . . . .	1 36	1 28		
<b>III. Viehaffen.</b>															
Butter . . . . .	p. K.	2 40	2 20		Apfel . . . . .	"	— 40	— 10			Ruh- oder Rindfleisch . . . . .	1 36	1 32		
Eier . . . . .	p. 25 St.	2 50	1 50		Birnen . . . . .	"	— 40	— 10			Schweinefleisch . . . . .	1 50	1 40		
Pandkäse . . . . .	100 "	8 —	7 —		Zwetschen . . . . .	"	— 14	— 12			Kalb- . . . . .	1 60	1 40		
Labrikäse . . . . .	100 "	6 50	3 —		Kastanien . . . . .	"	— 60	— 50		Hammelfleisch . . . . .	1 40	1 20			
Starkoffeln . . . . .	p. 100 K.	5 —	4 50		Eine Gans . . . . .	"	7 —	6 —		Schafffleisch . . . . .	1 —	1 —			
Kartoffeln . . . . .	p. K.	— 7	— 6		Eine Gute . . . . .	"	3 50	2 80		Dörrfleisch . . . . .	1 60	1 60			
Zwiebels . . . . .	"	— 12	— 10		Eine Taube . . . . .	"	— 60	— 50		Solberfleisch . . . . .	1 40	1 40			
Zwiebels . . . . .	p. 50 K.	4 —	3 50		Ein Hahn . . . . .	"	1 60	1 20		Schinken . . . . .	2 —	1 84			
Blumentohl . . . . .	p. St.	— 35	— 10		Ein Duhn . . . . .	"	2 —	1 50		Speck (geräuchert) . . . . .	1 84	1 80			
Kopfsalat . . . . .	"	— 6	— 3		Ein Feldhuhn . . . . .	"	1 70	1 10		Schweinefett . . . . .	1 40	1 20			
Burken . . . . .	"	— 18	— 2		Ein Gase . . . . .	"	—	—		Nierenfett . . . . .	1 —	— 80			
Brüne Bohnen . . . . .	p. K.	— 30	— 20		Kal . . . . .	p. K.	3 20	2 —		Schwartenmagen: frisch . . . . .	2 —	1 60			
Brüne Erbsen . . . . .	"	—	—		Becht . . . . .	"	2 80	1 60		geräuchert . . . . .	2 —	1 80			
Birring . . . . .	"	— 10	— 8		Bachfische . . . . .	"	— 70	— 50		Bratwurst . . . . .	1 80	1 60			
Weißkraut . . . . .	"	— 6	— 5		<b>IV. Brod und Mehl.</b>										
Beißkraut . . . . .	p. 50 K.	—	—		Schwarzbrod: Langbrod p. 0,5 K.		— 16	— 13		Fleischwurst . . . . .	1 60	1 40			
Rothkraut . . . . .	p. K.	— 14	— 10		Rundbrod " 0,5 K.		— 52	— 42		Leber- u. Blutwurst: frisch . . . . .	— 96	— 96			
Wiesbaden, den 6. Oktober 1900.															

Städt. Accise-Amt.